Hallo A1.2

Deutsch lernen mit Spass!



Inhalt

Lektion	Wortfeld	Grammatik
21	sich vorstellen / Geburtstag / Datum / Nationalfeiertag / jemanden einladen	Ordinalzahlen / Satzstellung Zeitangabe
22	Tagesablauf / Uhrzeit / Öffnungszeiten / Hausarbeiten / Frühstück	reflexive Verben / trennbare Verben / temporale Präpositionen
23	Tiere und Personen beschreiben / Logik / vergleichen / Lebensmittel / Quiz Schweiz	Adjektive: Komparativ und Superlativ: grösser als, am grössten
24	Städte in der Schweiz / Wetter / Jahreszeiten	Präteritum: Ich war, du warst / Ich hatte, du hattest
25	Geschäfte und Läden / absagen / etwas begründen / Möbel / stellen, legen, hängen	Warum? → weil / Welch-? / Wohin? → Akkusativ
26	Arbeitsanweisungen / Tipps / Ratschläge / beim Arzt / in der Küche / im Unterricht	Imperativ: formell, informell, Plural
27	Krankheit / Körperteile / beim Arzt / Termin vereinbaren / beim Arbeitgeber abmelden	Präpositionen mit Akkusativ: um, ohne, für … / Possessivartikel: sein(e), ihr(e)
28	Verkehrsmittel / Richtung angeben / nach dem Weg fragen / Durchsagen am Bahnhof	Artikel im Dativ / Präpositionen mit Dativ: mit, bei, zu, von, nach, seit, aus
29	Wohnzimmer / in der Stadt / stehen, liegen, hängen, sitzen	Wo? → Dativ
30	Geburtstagsfest / Einladung / Geschenke	Verben mit Dativ: helfen, gratulieren, schenken, passen
31	Pflichten / Verbote / Regeln / Wünsche / Tipps Deutsch lernen / Erziehung	Modalverben: müssen, dürfen, sollen, wollen, können
32	gestern / am Wochenende / Tagesablauf Berufe / Freizeit	Perfekt: schwache Verben
33	über Vergangenheit sprechen / Lebenslauf / Vorstellungsgespräch	Perfekt: starke und unregelmässige Verben
34	Sehenswürdigkeiten / Ferien / reisen / den Koffer packen	Wo? / Wohin?
35	Stadtausflug Luzern / in der Stadt / Spiel: Perfekt / Hotel buchen und bewerten	Perfekt: alle Verben
36	wohnen / ein Inserat lesen / Möbel / einen Termin vereinbaren / nachfragen	in der Nähe von + Dativ Wo? + Wechselpräposition → Dativ
37	Rezept / kochen / Geschirr / Lebensmittel / Arbeitsanweisungen / reklamieren / Speisen	Zeitliche Abfolge: zuerst / dann / danach / zuletzt / am Schluss
38	Musik / Lied / Musikinstrumente / Filme / beschreiben / über Vorlieben sprechen	Adjektivdeklination im Nominativ
39	Training	
40	Vertiefung	

Symbole

hören

zuordnen

durchstreichen

Landeskunde Schweiz

sprechen

verbinden

verbessern

Synonym in Deutschland

lesen

ordnen

Satzstellung

ausmalen / zeichnen

sehen

nummerieren

zeigen

spielen

schreiben

ankreuzen

suchen

im Internet suchen

Aufbau Lektionen



1. Vokabeln (1. Seite)
Übersetz die Vokabeln in deine Muttersprache.
Benutz ein Wörterbuch oder eine Wörter-App.



2. Kursteil (5 Seiten: „A, B, C ...")
Filme sehen, Dialoge hören, Texte lesen, aktiv Grammatik anwenden, mit Klassenkollegen sprechen, schreiben, lesen, spielen.



3. Hausaufgaben (2 Seiten: „1,2,3 ...")
Es gibt zwei Seiten Hausaufgaben. Die Hörtexte und die Lösung kannst du im Internet auf hallodeutschschule.ch-downloads herunterladen.

4. Interaktive Übungen (Links)
Auf hallodeutschschule.ch-links findest du Links mit interaktiven Übungen.

5. Aussprachetraining
Auf hallodeutschschule.ch-downloads kannst du zu jeder Lektion eine Audio-Datei zum Hören und Nachsprechen herunterladen.

21 Ich stelle mich vor.

Singular Plural	**Substantive**
das Buch die Bücher	
das Datum die Daten	
die Einladung die Einladungen	
die Fahne die Fahnen	
der Feiertag die Feiertage	
das Fest die Feste	
das Feuerwerk die Feuerwerke	
der Film die Filme	
die Firma die Firmen	
der Geburtstag die Geburtstage	
das Geschenk die Geschenke	
das Glück ---	
die Gründung die Gründungen	
die Kerze die Kerzen	
der Krimi die Krimis	
die Notiz die Notizen	
die Regel die Regeln	
die Reihe die Reihen	
der Termin die Termine	
die Verwandtschaft ---	

Infinitiv Beispiel	**Verben**
auspacken Er **packt** den Koffer **aus**.	
besuchen Er besucht seine Eltern.	
einladen (→ die Einladung) Er **lädt** mich **ein**.	
einsammeln Er **sammelt** den Müll **ein**.	
feiern Er feiert seinen Geburtstag.	
fliegen Er fliegt in die Ferien.	
gratulieren (→ die Gratulation) Er gratuliert mir.	
grillieren Er grilliert ein Steak.	
kochen Er kocht das Abendessen.	
raten Er rät die Antwort.	
sich freuen Er freut sich auf die Ferien.	
sich kümmern um (+ Akkusativ) Er kümmert sich um die Kinder.	
singen Er singt ein Lied.	
stattfinden Die Party **findet** nicht **statt**.	
verteilen Er verteilt die Zettel.	
werden Er wird 24 Jahre alt.	

Beispiel	**andere**
Lieblings- Mein Lieblingsbuch ist ...	
ganz (= vollständig) Ich lese das ganze Buch.	
seit Ich lerne seit einem Jahr Deutsch.	

21

A) Sprecht in der Klasse. Frag und antworte. Mach Notizen.



Wie heisst du?

Ich heisse ...

Mein Name ist ...

Woher kommst du?

Ich komme aus ...

Wie alt bist du?

Ich bin ... Jahre alt.

Welche Sprachen sprichst du?

Ich spreche ...

Seit wann lebst du in der Schweiz?

Wo wohnst du?

Ich wohne in ...

Bist du verheiratet?

Ich lebe seit einer Woche / ... Wochen / einem Monat / ... Monaten / einem Jahr / ... Jahren in der Schweiz.

Hast du Kinder?

Ja, ich bin verheiratet.

Nein, ich bin nicht verheiratet.

Ich bin ledig / single / verlobt / geschieden / verwitwet.

Nein, ich habe keine Kinder.

Ja, ich habe einen Sohn / ... Söhne / eine Tochter / ... Töchter.

Was sind deine Hobbys?

Ich ... gern / oft ...

Meine Hobbys sind ...

Was kannst du gut? / Was kannst du nicht gut?

Ich kann gut / nicht gut ...

Was ist dein Beruf?

Mein Beruf ist ...

Was ... du gern?

Ich ... gern ...

B) Stell deinen/deine Nachbar/in vor.



Das ist Nicole Rochat. Sie kommt aus der Schweiz und wohnt in Genf. Sie ist 28 Jahre alt und arbeitet als Managerin für eine internationale Firma. Sie ist ledig und hat keine Kinder.
Sie spricht Französisch, Englisch, Chinesisch und ein bisschen Deutsch. Ihre Hobbys sind Laufen, Velofahren und Kampfsport. Ihre Haare sind blond und ihre Augen sind grün. Sie ist 172 cm gross. Sie trägt einen Rock und eine schwarze Bluse. Ihr Lieblingsbuch ist „Der Alchemist“. Ihr Lieblingsfilm ist „Intouchables“. Sie isst gern Pasta und trinkt gern Kaffee.
Sie mag Theater und geht gern in die Disco tanzen. Sie kann gut rechnen, aber sie kann nicht kochen.



C) Sieh den Film an. Lies. Was ist falsch? Schreib den Text richtig.



Hallo. Mein Name ist Marco. Ich komme aus ~~Spanien~~ und lebe seit zwei Jahren in der Schweiz. Ich wohne in Chur und arbeite dort als Verkäufer. Meine Muttersprache ist Italienisch, aber ich spreche auch Englisch, ein bisschen Portugiesisch und Deutsch. Ich bin 25 Jahre alt und verheiratet. Meine Hobbys sind im Winter Skifahren und im Sommer Fernsehen.

Hallo. Mein Name ist Marco. Ich komme aus Italien.

D) Sieh das Video an. Ergänz den Steckbrief.



Name: Balu **Alter:** _____

Heimatland: _____ **in der Schweiz seit:** _____

Wohnort: _____ **Beruf:** _____

Zivilstand: _____ **Kinder:** _____

Sprachen: _____

Hobbys: _____

E) Spiel. Wer ist das? Lies die Regeln. Schreib. Rate.



1) Du schreibst auf einen Zettel dein Lieblingsbuch, deinen Lieblingsfilm, dein Lieblingsessen, dein Lieblingsgetränk, deine Lieblingsfarbe und deinen Lieblingssport.
2) Dein Nachbar darf deine Antworten nicht sehen.
3) Der Lehrer / die Lehrerin sammelt die Zettel ein und verteilt sie neu.
4) Ein Schüler liest nun vor. Die anderen raten: Wer ist das?

Das Leben von Pi, Diango, Spaghetti Carbonara, Cola, grün, Basketball

Ist das Daniel?

Nein, das ist nicht Daniel. Ich glaube, das ist Elodie.

F) Annas Geburtstag. Hör zu. Lies. Beantworte die Fragen.



Anna hat am 12. November Geburtstag. Sie wird 10 Jahre alt. Ihre ganze Verwandtschaft trifft sich bei Familie Meier. Sie feiern im Wohnzimmer. Anna bekommt Geschenke. Sie packt die Geschenke aus. Alle singen „Zum Geburtstag viel Glück" und gratulieren Anna zum Geburtstag. Es gibt einen Kuchen mit Kerzen. Anna muss die Kerzen ausblasen. Danach essen alle ein Stück Kuchen.

1) Wann hat Anna Geburtstag? Anna hat am 12. November Geburtstag.

2) Wie alt wird sie? _____

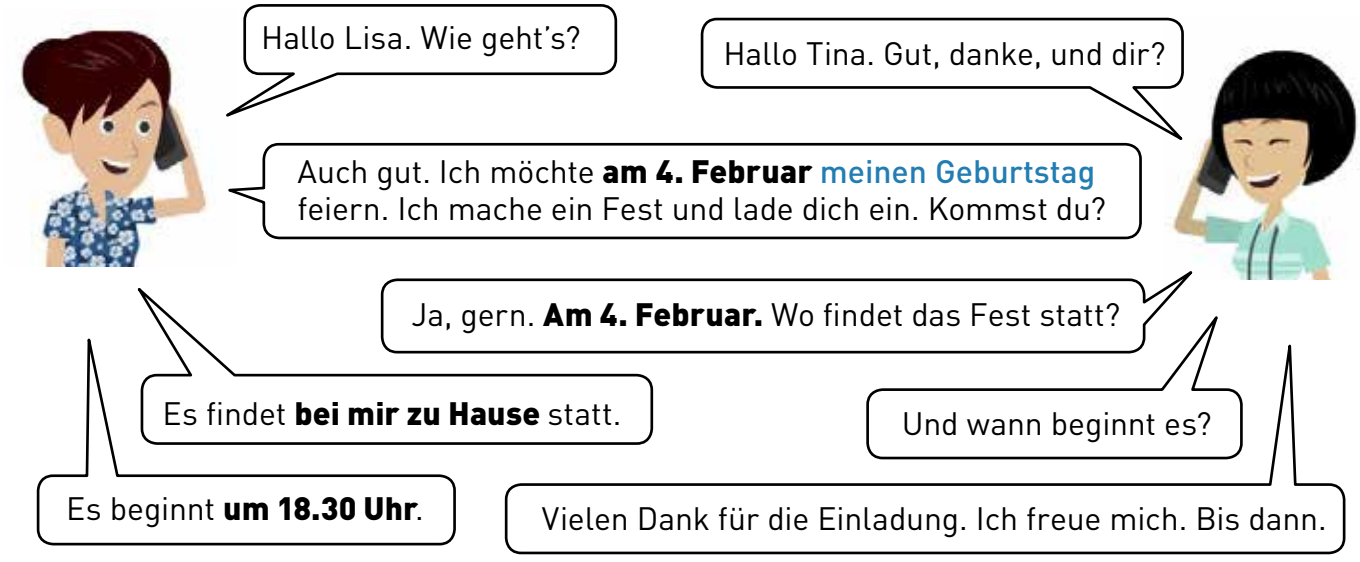
3) Wo feiern die Leute? _____

4) Was bekommt Anna? _____

5) Was muss Anna machen? _____

6) Was essen sie? _____

G) Die Einladung. Hör zu. Lies mit. Sprecht zu zweit die Varianten.



Varianten:

Fest:	Deutschdiplom B1	Verlobung mit Daniel	Ausländerausweis B
Datum:	28. August	13. Mai	8. Oktober
Ort:	in der Disco Boom	im Park Grünwiese	in der Bar Chili
Uhrzeit:	um 21 Uhr	um 14.45 Uhr	um 19.15 Uhr

H) Geburtstag der Schweiz. Lies. Hör zu. Verbinde. Mach eine Liste.

1291 = zwölfhunderteinundneunzig



Am 1. August feiern die Schweizer ihren Nationalfeiertag. Dann ist in der Schweiz Sommer. Viele Leute grillieren und hängen Fahnen auf. In der Nacht zünden sie Feuerwerk. Man feiert die Unabhängigkeit (den Rütlischwur) und die Gründung der Eidgenossenschaft 1291.

2. Juni — **4. Februar** — Australien — **5. Dezember**

Frankreich — **3. November** — Panama

Türkei — **7. September** — Mexiko

16. September — **14. Juli** — Brasilien

Sri Lanka — **29. Oktober** — **26. Januar**

Italien — Südafrika

Indonesien — Thailand

17. August — **27. April**

Wann ist der Nationalfeiertag in ...?

In der Schweiz ist der Nationalfeiertag am 1. August.

Wann hast du Geburtstag?

Mein Geburtstag ist am ...

Name	Geburtstag	Land	Nationalfeiertag
Daniel	10. Oktober	USA	4. Juli

Verb 2. Position

Italien	**feiert**	am 2. Juni	den Nationalfeiertag.
Am 2. Juni	**feiert**	Italien	den Nationalfeiertag.

Verb 2. Position

Heute	**hat**	Anna	Geburtstag.
Anna	**hat**	heute	Geburtstag.

Wann hast du Geburtstag?

1. bis 19.: -ten

1. am **ersten** Januar
2. am zwei**ten** Januar
3. am **dritten** Januar
4. am vier**ten** Januar
5. am fünf**ten** Januar
6. am sechs**ten** Januar
7. am **siebten** Januar
8. am **achten** Januar
...
19. am neunzehn**ten** Januar

20. bis 31.: -sten

20. am zwanzig**sten** Januar
21. am einundzwanzig**sten** Januar
22. am zweiundzwanzig**sten** Januar
23. ...
31. am einunddreissig**sten** Januar

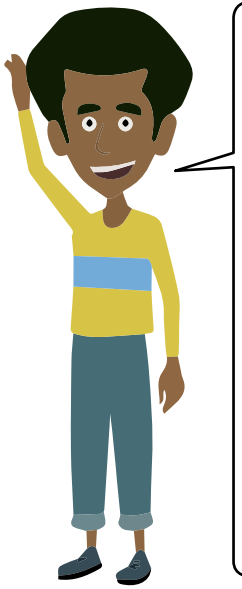
grillieren = grillen

1978 = neunzehnhundertachtundsiebzig
1985 = neunzehnhundertfünfundachtzig
2010 = zweitausend(und)zehn

I) Hör zu. Was stimmt? Kreuz an.

a) ☐ Herr Chang ruft das Stadtbüro an.
b) ☐ Der Termin ist am 16. Juni.
c) ☐ Sein Vorname ist Li Wu.
d) ☐ Er kommt aus Südkorea.
e) ☐ Er lebt seit 8 Jahren in der Schweiz.
f) ☐ Er wohnt in Pfäffikon Schwyz (SZ).
g) ☐ Er ist am 14. Juli 1978 geboren.
h) ☐ Er ist verheiratet.
i) ☐ Seine Frau ist am 28. März 1985 geboren.
j) ☐ Er hat zwei Söhne.
k) ☐ Sein Sohn ist am 21. Oktober 2010 geboren.
l) ☐ Seine Telefonnummer ist 089 478 83 59.
m) ☐ Herr Chang arbeitet als Arzt.
n) ☐ Der Termin ist am Freitagnachmittag.

J) Trenn die Wörter. Setz die Satzzeichen. Lies den Text vor. Schreib.



hallo/mein/name/ist/daniel/smith/ich/kommeausdenusaichlebe
seitsechsmonateninderschweizichwohneinzürichundarbeite
dortbeieinerversicherungichbin28jahrealtichsprecheenglischu
ndeinbisschenspanischichlernedeutschichhabeeinenbruderer
heisstbillundlebtinsanfranciscowirchattenoftodertelefoniereni
chbinledigundhabenochkeinekinderseitdreimonatenhabeichei
nefreundinsieheissttinaundkommtauspolensieistsehrhübschu
ndintelligentichliebesiewirkennenunsvomdeutschkursichspiel
egernbasketballundschwimmeoftichgehegerninskinooderindi
ediscotanzenichbin180cmgrossundichbin80kgschwermeinea
ugensinddunkelbraunundmeinehaaresindschwarzichtrageein
engelbenpulloverundhellblauejeansmeineschuhesindschwarz

Hallo. Mein Name ist Daniel Smith. Ich komme

1) Monate. Ergänze die Reihe.

1.	2.	3.	4.	5.	6.
Januar	Februar	März	_____	_____	Juni
7.	8.	9.	10.	11.	12.
_____	_____	_____	Oktober	_____	Dezember

2) Lies. Ergänze das passende Verb. Konjugier.



Das ist Claudia García. Sie k aus Spanien und l seit 5 Jahren in der Schweiz. Sie _____ 31 Jahre alt und _____ als Informatikerin. Sie _____ in Fribourg. Ihre Muttersprache _____ Spanisch, aber sie _____ auch Französisch und _____ in einer Schule Deutsch. Sie _____ verheiratet und _____ eine zweijährige Tochter. In ihrer Freizeit _____ sie gern Tennis oder m Aerobic. Sie_____ gut tanzen. Sie isst gern Kuchen und _____ gern Kaffee, aber sie m keine Schokolade. Sie _____ gern schwedische Krimis und s gern Actionfilme. Sie h gern Jazz. Manchmal t sie spanische Freundinnen. Sie g dann zusammen in ein spanisches Restaurant. Ihre Haare _____ schwarz und ihre Augen dunkelbraun. Sie _____ eine durchschnittliche Figur und sie _____ 154 cm gross. Sie _____ einen orangen Rock und ein violettes Top.

3) Was passt? Ordne zu.

1)	die Grösse	1	176 cm	das Alter	_____ Rumänisch
2)	das Gewicht	_____	blond	der Zivilstand	_____ 19 Jahre
3)	die Augen	_____	64 kg	der Wohnort	_____ verheiratet
4)	die Haare	_____	grün	die Sprache	_____ Fribourg

4) Ergänze das Verb.

1)	Kommst du aus Südkorea?	Nein, aus China.
2)	_____ du in Rapperswil?	Nein, in Pfäffikon SZ.
3)	_____ du Englisch?	Nein, Chinesisch.
4)	_____ du Kinder?	Ja, einen Sohn.
5)	_____ du gern Fussball?	Nein, lieber Pingpong.
6)	_____ du verheiratet?	Ja, seit 7 Jahren.
7)	_____ du einen Kaffee?	Nein, lieber einen Tee.
8)	_____ du als Lehrer?	Nein, als Banker.



5) Wann ist der Termin? Hör zu. Kreuz an.

1) Der Arzttermin von Frau Schmid ist am ...	10. April. ☐	18. April. ☐	22. April. ☐
2) Das Reisebüro Hefti ist bis am ... geschlossen.	2. August ☐	5. August ☐	9. August ☐
3) Im Restaurant gibt es am ... ein Spezialmenü.	24. Mai ☐	4. Februar ☐	14. Februar ☐
4) Die Fahrprüfung von Lisa ist am ...	3. März. ☐	23. März. ☐	30. März. ☐
5) Es gibt am ... Livemusik und einen DJ.	1. Oktober ☐	2. Oktober ☐	3. Oktober ☐

6) Lies. Beantworte die Fragen.



Hallo. Mein Name ist Nag Tamsee. Ich komme aus Thailand und bin am 5. März 1975 geboren. Ich lebe seit 11 Jahren in der Schweiz und wohne in Bern. Ich bin verheiratet. Meine Frau heisst Petra und ist Schweizerin. Wir haben keine Kinder. Ich arbeite als Grafiker. In Thailand habe ich drei Schwestern. Sie besuchen mich manchmal in der Schweiz, und ich fliege mindestens einmal pro Jahr in mein Heimatland. Meine Muttersprache ist Thai. Ich spreche schon sehr gut Deutsch und verstehe auch Schweizerdeutsch. Als Grafiker muss ich natürlich auch oft Englisch sprechen. Meine Hobbys sind Velofahren und Inlineskaten.
Ich zeichne gern und sehe oft fern. Ich trage eine Brille und habe einen Bart. Mein T-Shirt ist hellblau und meine Hose ist schwarz.

1) Wie heisst der Mann? Er heisst Nag Tamsee.
2) Woher kommt er? _____
3) Wann hat er Geburtstag? _____
4) Wie alt ist er? _____
5) Wie heisst seine Frau? _____
6) Als was arbeitet er? _____
7) Hat er Geschwister? _____
8) Wie viele Sprachen spricht er? _____
9) Wohin fliegt er jedes Jahr? _____
10) Spricht er Schweizerdeutsch? _____
11) Macht er Sport? _____
12) Was trägt er? _____

22 Ich stehe um 6 Uhr auf.

Substantive

Singular
Plural

das Geschirr
---

der Haushalt
die Haushalt**e**

das Jahr (jedes Jahr)
die Jahr**e**

der Monat (jeden Monat)
die Monat**e**

der Müll (= der Abfall)
---

die Pause
die Pause**n**

der Rasen
die Rasen

der Tag
die Tag**e**

die Woche
die Woche**n**

der Zahnarzt
die Zahn**ä**rzt**e**

die Zeitung
die Zeitung**en**

andere

Beispiel

jed-
Jedes Jahr / Jede Woche ...

dreimal pro ...
Dreimal pro Woche

unregelmässig (≠ regelmässig)
Das Verb ist unregelmässig.

verschieden
Es gibt verschiedene Menüs.

zusammen (≠ allein)
Gehen wir zusammen ins Kino?

früher (≠ später)
Kannst du früher kommen?

Verben

Infinitiv
Beispiel

anfangen (= beginnen)
Der Unterricht **fängt an**.

aufhängen
Er **hängt** das Bild **auf**.

aufpassen
Der Schüler **passt** gut **auf**.

ausgehen
Gehen wir zusammen **aus**?

ausschlafen
Er **schläft** am Sonntag **aus**.

auswechseln
Er **wechselt** die Glühbirme **aus**.

bestellen (→ die Bestellung)
Er bestellt eine Suppe.

bringen
Der Pöstler bringt die Post.

duschen (→ die Dusche)
Er duscht jeden Morgen.

mähen
Er mäht den Rasen.

mögen
Er **mag** Gemüse.

nehmen
Er **nimmt** den Apfel.

reparieren (→ die Reparatur)
Er repariert das Velo.

schliessen (≠ öffnen)
Er schliesst die Tür.

sich treffen mit (+ Dativ)
Er trifft sich mit Tina.

A) Schau die Bilder an. Fragt und antwortet zu zweit.

Wann?	Wer? →	Aline	Peter	Tina
	Was? →	aufstehen	sich rasieren	im Bett schlafen
		sich kämmen	die Zeitung lesen	frühstücken
		im Altersheim arbeiten	auf den Bus warten	im Fitnesscenter trainieren
		zu Mittag essen	zum Zahnarzt gehen	(sich) duschen
		Deutsch lernen	Freunde im Café treffen	Lebensmittel einkaufen
		sich schminken	eine E-Mail schreiben	das Abendessen kochen
		ausgehen	zu Abend essen	das Geschirr abwaschen
		Zähne putzen	einschlafen	fernsehen

Wann steht Aline auf?

Sie steht **um 20 nach 6** auf.

Was macht Peter um 20 nach 6?

Er **rasiert sich**.

Wer geht um 20 vor 1 zum Zahnarzt?

Peter geht um 20 vor 1 zum Zahnarzt.

Wann wartet Peter auf den Bus?

Er wartet um _____ auf den Bus.

Was macht Tina am Nachmittag?

Sie _____ Lebensmittel _____.

Wer arbeitet im Altersheim?

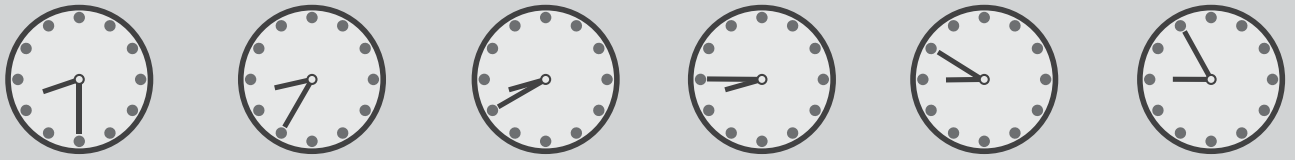
_____ arbeitet im Altersheim.



am **Morgen** | am **Vormittag** | am **Mittag** | am **Nachmittag** | am **Abend** | in der **Nacht**



Punkt 8 | 5 **nach** 8 | 10 **nach** 8 | **Viertel nach** 8 | 20 **nach** 8 | 5 **vor** halb 9

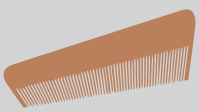


halb 9 | 5 **nach** halb 9 | 20 **vor** 9 | **Viertel vor** 9 | 10 **vor** 9 | 5 **vor** 9

reflexive Verben

Infinitiv	**sich** rasieren	**sich** kämmen
ich	rasier**e mich**	kämm**e mich**
du	rasier**st dich**	kämm**st dich**
er, sie, es	rasier**t sich**	kämm**t sich**
wir	rasier**en uns**	kämm**en uns**
ihr	rasier**t euch**	kämm**t euch**
sie, Sie	rasier**en sich**	kämm**en sich**





trennbare Verben

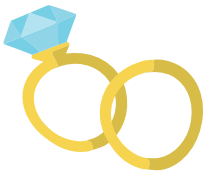
fernsehen	**ab**waschen
seh**e** ... fern.	wasch**e** ... ab.
sie**hst** ... fern.	w**äsch**st ... ab.
sie**ht** ... fern.	w**äsch**t ... ab.
seh**en** ... fern.	wasch**en** ... ab.
seh**t** ... fern.	wasch**t** ... ab.
seh**en** ... fern.	wasch**en** ... ab.

Tina **sieht** am Abend **fern**.
Tina **wäscht** das Geschirr **ab**.

Wann? in + Dativ → L. 43

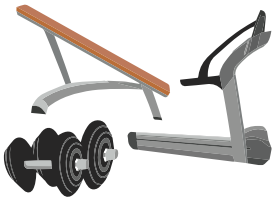
B) Hör zu. Kreuz an.

	Claudia	Marco
a) ist verheiratet.	☐	☐
b) steht jeden Tag um 7.45 Uhr auf.	☐	☐
c) hat eine zweijährige Tochter.	☐	☐
d) ist 23 Jahre alt.	☐	☐
e) arbeitet von 8 bis 17 Uhr.	☐	☐
f) kommt um 9.30 Uhr im Büro an.	☐	☐
g) geht dreimal pro Woche ins Fitnesscenter.	☐	☐
h) kauft zweimal pro Woche im Supermarkt ein.	☐	☐
i) geht am Wochenende immer aus.	☐	☐
j) sieht am Abend oft fern.	☐	☐









C) Schau die Internetseiten an. Lies. Richtig oder falsch? Kreuz an.





	richtig	falsch
a) Das Rathaus öffnet jeden Tag um halb neun.	☐	☑
b) Das Rathaus hat unregelmässige Öffnungszeiten.	☐	☐
c) Am Samstagnachmittag ist das Rathaus geschlossen.	☐	☐
d) Am Donnerstag öffnet das Rathaus früher als der Supermarkt.	☐	☐
e) Das Rathaus schliesst manchmal später als der Supermarkt.	☐	☐
f) Am Sonntag kann man nicht im Supermarkt einkaufen.	☐	☐
g) Der Supermarkt macht am Montag und Freitag eine Mittagspause.	☐	☐
h) Am Samstag schliesst der Supermarkt früher als von Montag bis Freitag.	☐	☐

früh → früher spät → später → L. 23 Komparativ

D) Hausarbeiten. Ordne zu. Schreib.

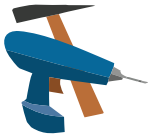
den Müll rausbringen / das Haus, die Wohnung putzen / Staub saugen
das Geschirr abwaschen / die Kleider waschen / kochen / den Boden feucht aufnehmen
den Boden wischen / reparieren /die Glühbirne auswechseln / die Kleider bügeln
die Kleider aufhängen / den Rasen mähen / einkaufen / den Hund füttern



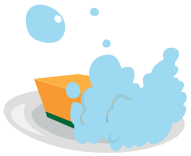




den Müll rausbringen













E) Was machst du wann / wie oft? Ergänz die Sätze. Vergleicht.

um + Uhrzeit / am + Tageszeit (am Morgen, ...) / am + Wochentag (am Montag, ...)
von ... bis ...+ Uhrzeit oder Wochentag / zweimal pro Tag / jeden Tag / ...-mal pro Woche
jede Woche / alle zwei Wochen / jeden Monat / ...-mal pro Jahr / oft, selten, nie ...

Ich stehe ... um ... Uhr auf. Ich sauge ... Staub. Ich putze ... das Haus / die Wohnung.

Ich bringe ... den Müll raus. Ich gehe ... zum Friseur. Ich wasche ... die Kleider.

Ich lerne ... die Vokabeln. Ich muss ... arbeiten. Ich mache ... die Hausaufgaben.

Der Deutschkurs fängt um ... an. Ich kaufe ... im Supermarkt ein. Ich koche ...

Ich mache ... Sport. Ich treffe mich ... mit Freunden. Ich schlafe ... aus.

Ich habe ... von ... bis ... Uhr Deutschkurs. Ich gehe ... ins Kino. Ich dusche (mich) ...

Ich arbeite ... von ... bis ... Ich gehe ... um ... Uhr schlafen.

Wie oft?

jeden **Tag** jede **Woche** jeden **Monat** jedes **Jahr**

...-mal pro Tag ...-mal pro Woche ...-mal pro Monat ...-mal pro Jahr

Wann?
am + Wochentag, Tageszeit, Datum
um + Uhrzeit
jeden Dienstag = immer am Dienstag

Wie lange?
von ... bis ... + Wochentag, Uhrzeit

F) Welche Wörter kennst du? Übersetz. Was möchtest du frühstücken? Du hast 20 Franken. Wähl aus. Mach eine Liste. Sprecht.

Zum Frühstückskönig

Getränke	Fr.
die Milch (kalt / heiss)	3
+ Ovomaltine / Schokolade	1
der Kaffee (schwarz / hell)	3
der Cappuccino	4
der Espresso	2.5
der Orangensaft	5
der Tee (diverse Sorten)	3
das Wasser	0.5

Früchte	Fr.
der Fruchtsalat	7
die Banane	2
der Apfel	2
die Kiwi	3

Sonstiges	Fr.
das Joghurt	2
der Quark	2
das Müesli	5
der Kuchen (Stück)	4.5
der Pfannkuchen	5

Eier	Fr.
das Rührei	3
das …-Minuten-Ei	2
+ Speck	2
+ Würstchen	2

Eier	Fr.
das Omelette	4
das Spiegelei	3
+ Pilze	2.5
+ Tomate	1

Brot	Fr.
der Toast (2 Scheiben)	2
das Brötchen (Weiss- / Vollkornmehl)	2.5
das Gipfeli	3

Beilagen / Aufstriche	Fr.
die Konfitüre (Erdbeere / Kirsche)	1.5
der Schokoladenaufstrich	2
die Butter (mit / ohne Salz)	1
der Weichkäse	2
die Margarine (pflanzlich)	1
der Käse (Gruyère / Emmentaler)	5
der Aufschnitt (Schinken / Wurst / Salami)	5
der Leberaufstrich	3
der Honig	2.5
die Gemüsescheiben (Gurke / Radieschen)	3

Was nimmst du?

… Franken für einen / eine / ein … ist teuer / günstig.

Ich nehme / bestelle / möchte / esse / trinke … + Akk.

Was ist ein Rührei?

Ich frühstücke nie / selten / oft / immer / jeden Tag / am …

… ist gesund / ungesund.

In … isst man zum Frühstück Spiegeleier mit Bohnen, Würstchen, Speck und Pilzen.

Magst du … zum Frühstück?

Mein Frühstück kostet mehr / weniger als 20 Franken!

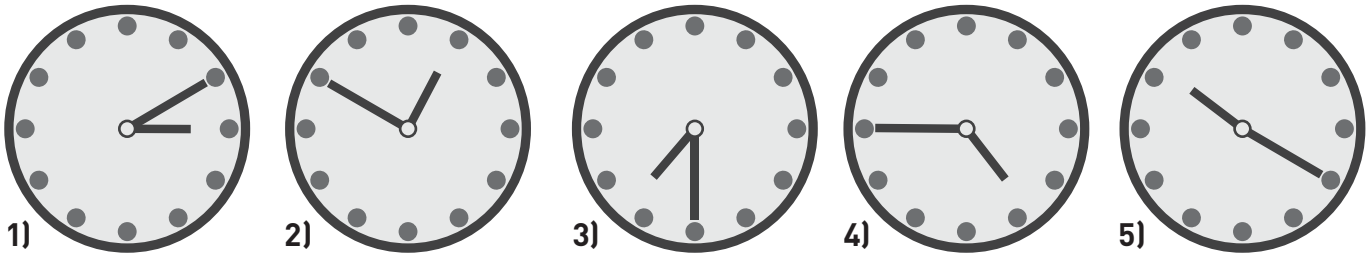
Ich mag keinen / keine / kein … Ich esse / trinke lieber einen / eine / ein …

diverse = verschiedene

1) Was passt? Ordne zu.

1)	das Frühstück	4	am Nachmittag	6)	an-	_____	stehen
2)	der Znüni	_____	zwischen 17.30 und 20 Uh	7)	ein-	_____	fangen
3)	das Mittagessen	_____	am Vormittag	8)	auf-	_____	waschen
4)	der Zvieri	_____	am Morgen	9)	fern-	_____	kaufen
5)	das Abendessen	_____	zwischen 11 und 14 Uhr	10)	ab-	_____	sehen

2) Schreib die Uhrzeit.



1) 10 nach 3 2) _____ 3) _____ 4) _____ 5) _____

3) Bilde die Sätze.

1) . / am / Sonntag / schlafe / aus / ich _____

2) um / . / er / auf / steht / 20 nach 6 _____

3) jeden Morgen / sich / . / duscht / Daniel _____

4) ? / aus / gehen / wir / Abend / am _____

5) heute / ? / wie / dich / du / fühlst _____

6) arbeite / von 8 / ich / bis 17 / Uhr / . _____

7) wir / ? / treffen / beim Kino / uns _____

8) in den Zug / die Leute / ein / . / steigen _____

4) Hör zu. Kreuz an.

1) Herr Meier ruft ☐ den Friseur ☐ den Pizzakurier ☐ den Zahnarzt an.
Der Termin ist ☐ am Mittwoch um 9 Uhr. ☐ morgen um halb eins. ☐ nächste Woche.

2) Herr Smirnow ruft ☐ das Fundbüro ☐ das Rathaus ☐ die Schule an.
Der Termin ist am ☐ 13. Juni um 8.20 Uhr. ☐ 13. Juni um 11 Uhr. ☐ 2. Juni um 11 Uhr.

Seine Telefonnummer ist ☐ 045 712 13 12. ☐ 045 712 12 13. ☐ 045 713 13 12.
Er kommt aus ☐ Russland. ☐ der Ukraine. ☐ Tschechien.

5) Konjugier die Verben.

Infinitiv	sich rasieren	sich schminken	sich fühlen
ich		schminke mich	
du	rasierst dich		
er, sie, es			fühlt sich
wir			
ihr			
sie, Sie			

Infinitiv	aufstehen	einkaufen	ausschlafen
ich	stehe ... auf		
du			
er, sie, es			schläft ... aus
wir		kaufen ... ein	
ihr			
sie, Sie			

6) Öffnungszeiten. Lies. Ergänz die Präpositionen: von / bis / um / am / im

In der Schweiz haben die Supermärkte meistens _____ halb 8 _____ 20 Uhr geöffnet. _____ Samstag schliessen sie gewöhnlich schon _____ 17 Uhr. _____ Sonntag haben sie geschlossen. Man kann dann nur an Bahnhöfen oder Tankstellen Lebensmittel einkaufen.

Restaurants haben oft _____ Montag Ruhetag. Viele Restaurants schliessen _____ Nachmittag und machen eine lange Pause. In den meisten Restaurants kann man _____ Abend nur _____ 22 Uhr etwas zu essen bestellen. Polizeistunde ist _____ Mitternacht. Nur Bars, Discos oder Restaurants mit einer Bewilligung dürfen in der Nacht geöffnet bleiben.

Die Durchschnittsschweizer frühstücken _____ halb 8, essen _____ 12 zu Mittag und _____ 18 Uhr zu Abend. _____ 9 oder 10 Uhr _____ Vormittag gibt es für die Kinder und die „Hungrigen" einen Znüni und _____ 4 am Nachmittag den Zvieri. Das sind kleine Zwischenmahlzeiten. Man isst dann eine Frucht, ein belegtes Brötchen oder ein Stück Kuchen.

Banken, Verwaltungen, Versicherungen, Arztpraxen oder Behördenstellen haben _____ Wochenende geschlossen. Läden und Geschäfte öffnen meist nur _____Samstag. _____ Juli haben die Schüler und Studenten mehr als einen Monat Ferien. _____ Frühling und _____ Herbst gibt es je zwei Wochen Ferien und an Weihnachten und _____ Februar nochmals zwei. Ein normaler Angestellter hat _____ Jahr 4 bis 5 Wochen Ferien.

23 Der Hund ist grösser als die Katze.

Singular Plural	**Substantive**	
der Arbeitslose (→ arbeitslos) die Arbeitslose**n**		
der Berg die Berg**e**		
das Blut ---		
die Brille die Brille**n**		
der Fisch die Fisch**e**		
das Gewicht die Gewicht**e**		
das Hemd die Hemd**en**		
das Huhn die H**ü**hn**er**		
der Hund die Hund**e**		
das Insekt die Insekt**en**		
die Katze die Katze**n**		
die Kuh die K**ü**h**e**		
die Maus die M**ä**us**e**		
das Pferd die Pferd**e**		
das Schwein die Schwein**e**		
der See die See**n**		
der Stiefel die Stiefel		
das Tier die Tier**e**		
der Vogel die V**ö**gel		
der Zaun die Z**ä**un**e**		

Infinitiv Beispiel	**Verben**	
abnehmen Ich **nehme** 3 Kilo **ab**.		
bellen Der Hund bellt laut.		
fressen Die Katze fr**i**sst das Futter.		
schmecken Das Essen schmeckt mir.		
stinken Der Abfall stinkt.		

Infinitiv Beispiel	**andere**	
dick (≠ dünn) Das Schwein ist dick.		
gern (Adverb) Ich esse gern Fisch.		
gesund (≠ ungesund) Früchte sind gesund.		
gross (≠ klein) Der Elefant ist gross.		
gut (≠ schlecht) Das Essen schmeckt gut.		
heiss (≠ kalt) Der Backofen ist heiss.		
hoch (≠ tief) Der Turm ist hoch.		
jung (≠ alt) Das Kind ist jung.		
kurz (≠ lang) Ihr Rock ist kurz.		
scheu (≠ mutig) Das Reh ist scheu.		
schnell (≠ langsam) Der Zug fährt schnell.		
schwer (≠ leicht) Der Lastwagen ist schwer.		
stark (≠ schwach) Der Bär ist stark.		
teuer (≠ günstig) Das Kleid ist teuer.		
viel (≠ wenig) Zu viel Zucker ist ungesund.		

23

A) Tiere. Sieh den Film an.
Ergänz den Artikel. Verbinde.

km / h = Kilometer pro Stunde
die Tonne = 1000 Kilogramm

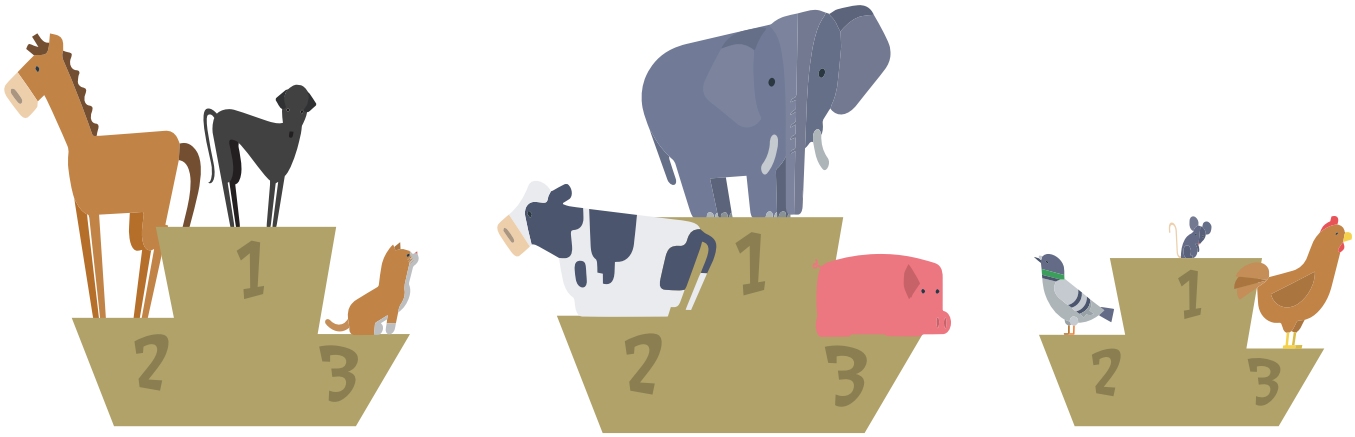
a) Die Katze
b) _____ Fisch
c) _____ Pferd
d) _____ Kuh
e) _____ Huhn
f) _____ Hund
g) _____ Schwein
h) _____ Vogel
i) _____ Schaf



_____ kann schnell rennen.
_____ gibt Milch.
_____ bellt laut.
_____ kann schwimmen.
a) spielt gern.
_____ kann fliegen.
_____ frisst viel.
_____ hat Wolle.
_____ legt Eier.

B) Sieh den Film an. Was passt? Ergänz die Adjektive.

schwerer als / ~~schneller als~~ / kleiner als / am schwersten / am kleinsten / am schnellsten

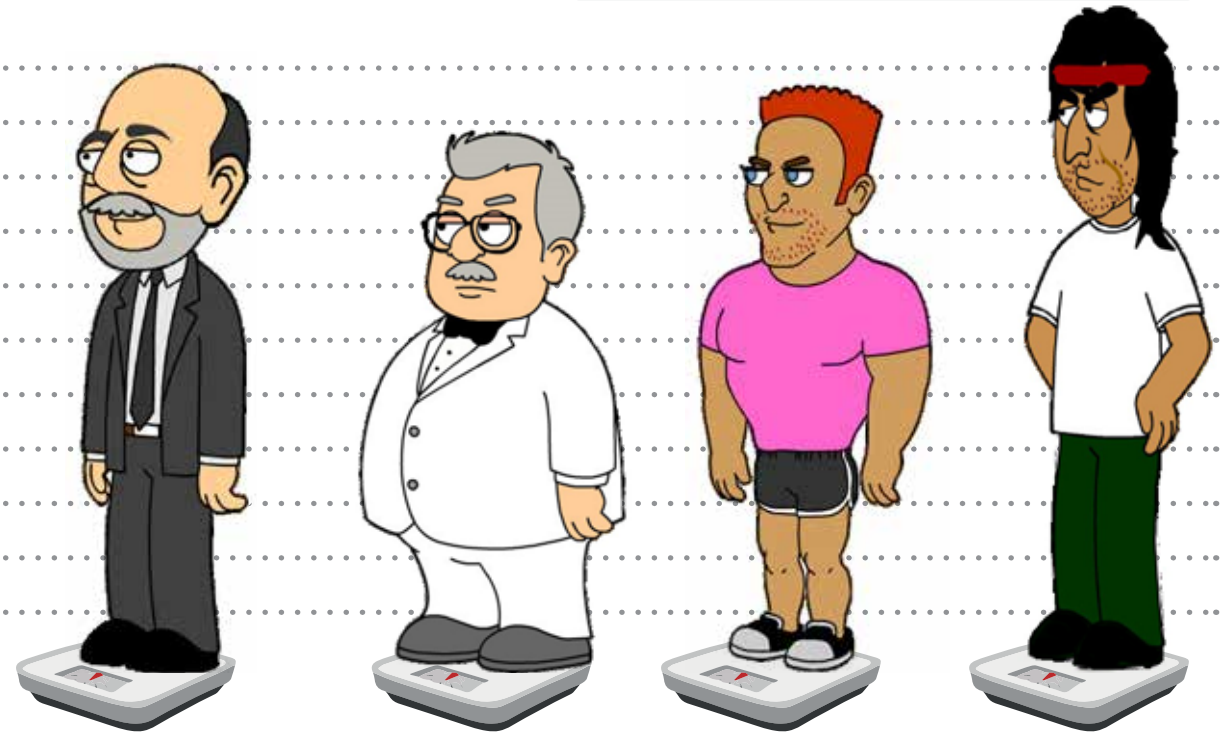


a) Das Pferd ist schneller als die Katze.
b) Die Kuh ist _____ das Schwein.
c) Der Vogel ist _____ das Huhn.
d) Der Hund ist _____.
e) Der Elefant ist _____.
f) Die Maus ist _____.

Adjektive steigern			vergleichen		Nr. 1 / extrem
	Positiv		**Komparativ**		**Superlativ**
regelmässig	schwer	+ er	schwer**er**	+ sten	am schwer**sten**
	schnell		schneller		am schnellsten
	klein		kleiner		am kleinsten
-t, -d, -z, (-s)	laut		lauter	+ esten	am laut**esten**
o → ö, a → ä, u → ü	gross	+ ¨-er	gr**ö**ss**er**	+ ¨-sten	am gr**ö**ss**ten**
unregelmässig	**viel**		**mehr**		am **meisten**

C) Logik. Lies. Ergänz die Angaben.

Person aus Bern = der / die Bern**er** / **in**
Person aus Zürich = der / die Zürch**er** / **in**



Gewicht:	76 kg	90 kg	92 kg	78 kg
Alter:	52 Jahre	60 Jahre	28 Jahre	30 Jahre
Name:	_____	_____	_____	_____
Beruf:	_____	_____	_____	arbeitslos
Wohnort:	_____	_____	_____	_____
Haustier:	_____	_____	_____	_____

a) Der **Arbeitslose** ist schwerer als der **Anwalt**.

b) Der Mann, der am jüngsten ist, hat eine **Katze**.

c) Der Mann aus **Genf** ist am schwersten.

d) **Hanspeter** ist am ältesten.

e) Der Mann aus **Basel** ist am leichtesten.

f) **Martins** Haare sind am längsten.

g) Der Mann aus **Zürich** ist am kleinsten.

h) Der Mann, der **Hunde** mag, ist kleiner als der Mann, der eine **Maus** als Haustier hat.

i) Der Mann aus **Zürich** ist doppelt so alt wie der **Arbeitslose**.

j) Der Mann, der eine Brille trägt, hat einen **Vogel**.

k) Der Mann aus **Genf** ist muskulös.

l) Der **Mechaniker** ist grösser als der **Lehrer**.

m) Der Mann aus **Bern** ist am grössten.

n) Der **Anwalt** ist jünger als der **Lehrer**.

o) Der **Basler** ist älter als der **Berner**.

p) Der **Anwalt** hat einen Bart.

q) **Arnolds** Hose ist am kürzesten.

r) Der **Mechaniker** und der **Arbeitslose** tragen T-Shirts.

s) Der **Lehrer** ist dick.

t) Der **Vogel**besitzer ist leichter als der **Mechaniker**.

u) Der **Mechaniker** hat blaue Augen.

v) Der **Lehrer** wohnt in **Zürich**.

w) Der **Berner** trägt schwarze Schuhe.

x) **Philip** hat eine Glatze.

y) Der **Anwalt** trägt eine Krawatte.

z) Der **Genfer** und der **Zürcher** sind fast gleich schwer.

aa) Der **Arbeitslose** hat eine **Maus**.

D) Schau die Bilder und Informationen an. Ergänz.

teuer - teu**rer** - am teuersten
dunkel - dunk**ler** - am dunkelsten

135 Fr.

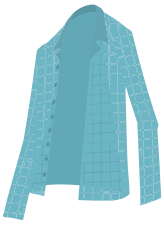

369 Fr.


599 Fr.

Das Kleid ist teurer als die Bluse.

_____ sind am teuersten.

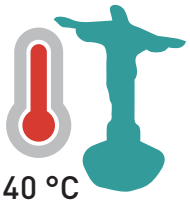

65 Fr.


48 Fr.


29 Fr.

Das Hemd ist günstiger als _____.

_____ ist am günstigsten.


40 °C
Rio

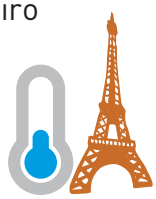

37 °C
Kairo

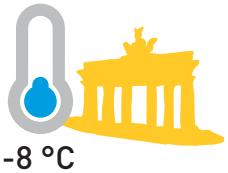

33 °C
Sydney

In Kairo ist es heisser als in _____.

In _____ ist es am heissesten.


-2 °C
Wien


-4 °C
Paris


-8 °C
Berlin

In Paris ist es kälter als in _____.

In _____ ist es am kältesten.


Anna
10 Jahre


Michael
12 Jahre


Sara
14 Jahre

Michael ist jünger als _____.

_____ ist am jüngsten.


Erika
67 Jahre

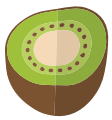

Hans
70 Jahre


Max
72 Jahre

Hans ist älter als _____.

_____ ist am ältesten.


die Zitrone


die Kiwi


die Peperoni

Die Kiwi hat mehr Vitamin C als _____.

_____ hat am meisten Vitamin C.


China


Kanada


Russland

Kanada ist grösser als _____.

_____ ist am grössten.

die Peperoni = die Paprika

E) Ergänz die Tabelle. (→ D)

gern - lieber - am liebsten
viel - mehr - am meisten
gut - besser - am besten

	Komparativ	Superlativ		Komparativ	Superlativ
teuer	teurer	am teuersten	jung		
günstig			alt		
heiss			viel		
kalt			gross		

F) Sprecht die Varianten.

Trinkst du gern **Bier**?

Nein, ich mag **kein Bier**. Ich trinke lieber **Wein**.

Isst du gern **Fleisch**?

Nein, ich mag **kein Fleisch**. Ich esse lieber **Fisch**.

Varianten





G) Lies. Ergänz die Sätze.

liebsten / ~~gesündesten~~
schärfsten / besten / besser
gesünder / mehr / gern
schärfer / weniger / teurer

a) Fisch und Früchte sind am gesündesten .

b) Die St. Galler Würste schmecken am _____ .

c) Die Schweizer essen am _____ Schweinefleisch.

d) Ich möchte abnehmen und mich _____ ernähren. Deshalb esse ich _____ Früchte und Gemüse und _____ Kartoffeln, Reis oder Teigwaren.

e) Bioprodukte schmecken _____ . Sie sind nicht viel _____ .

f) Die Schweizer, die Deutschen und die Österreicher essen _____ Kartoffeln.

g) Das Essen in Spanien ist scharf, aber die Mexikaner essen noch _____ . Die Thailänder mögen ihr Essen am _____ .

H) Kleines Quiz der Schweiz. Kreuz an.

a) Welcher Berg ist am höchsten?



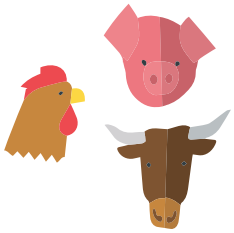
- ☐ das Jungfraujoch
- ☐ die Dufourspitze
- ☐ der Eiger

b) Welche Stadt hat die meisten Einwohner?



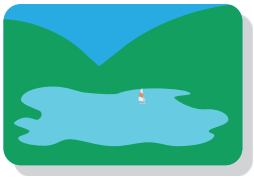
- ☐ Bern
- ☐ Genf
- ☐ Zürich

c) Welches Tier essen die Schweizer am liebsten?



- ☐ das Schwein
- ☐ das Huhn (Poulet)
- ☐ das Rind

d) Welcher See ist am grössten?



- ☐ der Bodensee
- ☐ der Zürichsee
- ☐ der Vierwaldstättersee

e) Welches Land ist kleiner als die Schweiz?



- ☐ Österreich
- ☐ Liechtenstein
- ☐ Deutschland

f) Welcher Fluss ist am längsten?



- ☐ der Rhein
- ☐ die Aare
- ☐ die Limmat

I) Hör zu. Ergänz die Angaben. Vergleicht die Personen.









Name	Asha Bath	Erik Olsen	Arti Suharto
Herkunft	Indien		
Alter		29 Jahre	
Sprachen			4
Deutsch seit		6 Monaten	
Grösse	1.67 cm		
Gewicht			55 Kilo
tanzen?		nicht so gut	
schwimmen?			
Lieblingsessen?	Kuchen		
aufstehen?	um 3 Uhr		

… steht früher auf als …

… ist am ältesten.

… spricht mehr Sprachen als …

… lernt länger Deutsch als …

… ist am leichtesten.

… kann am besten tanzen.

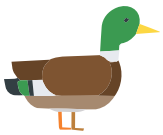
… isst am liebsten …

… kann besser schwimmen als …

… steht später auf als …

1) Was passt? Beschreib die Tiere.

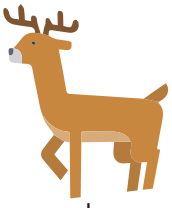

die Stechmücke


die Ente


das Eichhörnchen


der Hase


die Ameise


das Reh


die Spinne


der Fuchs

… kann schwimmen.	… kann fliegen.	… frisst **Fleisch**.	… ist Vegetarier.
… kann klettern.	… ist schlau.	… ist schnell.	… sticht die Menschen.
… ist ein Insekt.	… ist scheu.	… hat lange Ohren.	… hat eine grosse Familie.
… springt weit.	… ist stark.	… baut ein **Netz**.	… hat 8 Beine.
… kann tauchen.	… kann gut hören.	… hat **Federn**.	… ist **giftig**.
… lebt im Wald.	… frisst Nüsse.	… trinkt Blut.	… kann man essen.

Die Stechmücke ist ein Insekt. Sie sticht die Menschen.

2) Rekorde. Was passt? Ergänz.



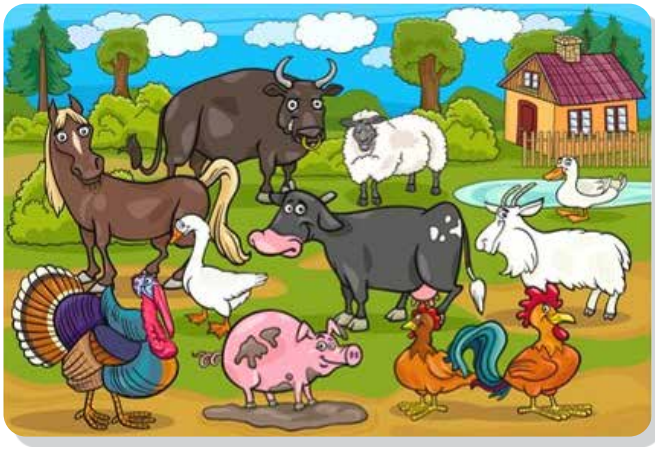
höchsten / besten / längsten / ~~schnellsten~~ / schwersten / meisten / gefährlichsten / weitesten / kältesten / farbigsten

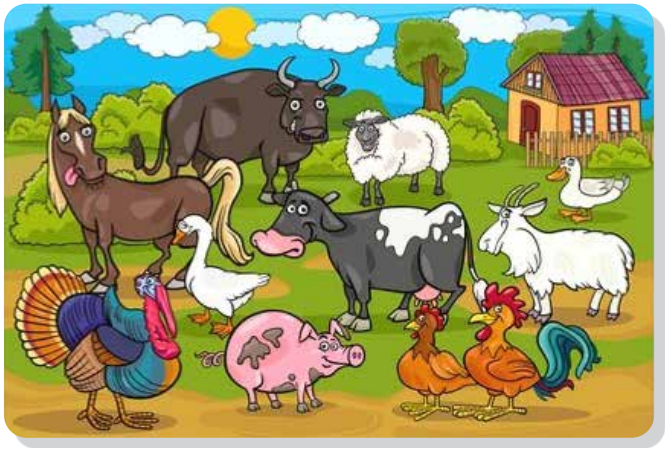
1) Der Gepard rennt am schnellsten.
2) Wo der Pinguin lebt, ist es am _____.
3) Der Affe klettert am _____.
4) Der Schmetterling ist am _____.
5) Das Känguru springt am _____.
6) Die Giraffe ist am _____.
7) Das Stinktier stinkt am _____.
8) Das Krokodil ist am _____.
9) Die Schildkröte lebt am _____.
10) Der Elefant ist am _____.

3) Tiere. Singular-Plural. Ergänz den Singular und den richtigen Artikel.

1) _____	(-n)	die Giraffen	8) _____	(-en)	die Elefanten
2) _____	(-e)	die Stinktiere	9) _____	(-e)	die Rehe
3) _____	(-s)	die Kängurus	10) _____	(-e)	die Fische
4) _____	(¨-e)	die Kühe	11) _____	(¨-e)	die Mäuse
5) _____	(¨-er)	die Hühner	12) _____	(¨-e)	die Füchse
6) _____	(-n)	die Schildkröten	13) _____	(¨-)	die Vögel
7) _____	(-e)	die Pinguine	14) _____	(-n)	die Affen

4) Findest du die 10 Unterschiede? Markier sie auf dem Bild.





1) Das Schwein steht im Dreck.
2) Der Hahn schaut nach links.
3) Die Ente steht vor dem Teich.
4) Der Stier hat einen Nasenring.
5) Die Sonne scheint.
6) Das Pferd streckt die Zunge raus.
7) Das Haus hat einen Kamin.
8) Es fehlt ein Baum.
9) Die Kuh hat eine andere Farbe.
10) Vor dem Zaun ist ein Busch.

5) Schreib die Gegenteile. Bilde Paare.



Der Lastwagen ist gross.



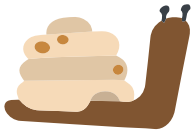
Der Grossvater ist alt.



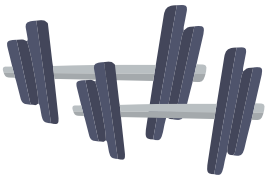
Das Glace ist kalt.



Die Musik ist laut.



Die Schnecke ist langsam.



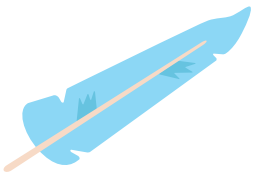
Die Hanteln sind schwer.



Die Musik ist leise



Die Biene ist klein.



Die Feder ist leicht.



Das Mädchen ist jung.



Das Auto ist schnell.



Das Feuer ist heiss.

gross ≠ klein

_____ ≠ _____

_____ ≠ _____

_____ ≠ _____

_____ ≠ _____

_____ ≠ _____

24 Es regnet im Herbst oft.

Substantive

Singular
Plural

der Ausländer
die Ausländer

die Aussicht
die Aussicht**en**

die Bank
die Bank**en**

die Brücke
die Brück**en**

der Dialekt
die Dialekt**e**

der Drittel (1/3)
die Drittel (2/3)

der Einwohner
die Einwohner

die Fasnacht (= der Karneval)
---

das Gesetz
die Gesetz**e**

die Grenze
die Grenz**en**

das Holz
---

der Kanton
die Kanton**e**

die Kirche
die Kirch**en**

die Landschaft
die Landschaft**en**

der Mensch
die Mensch**en**

die Mitte
die Mitt**en**

die Organisation
die Organisation**en**

das Parlament
die Parlament**e**

die Region
die Region**en**

der Rest
die Rest**e**

der Stein
die Stein**e**

die Steuer
die Steuer**n**

das Tram (= die Strassenbahn)
die Tram**s**

der Tunnel
die Tunnel

der Turm
die T**ü**rm**e**

der Verkehr
---

der Viertel (1/4)
die Viertel (3/4)

die Welt
die Welt**en**

Verben

Infinitiv
Beispiel

abstimmen
Das Parlament **stimmt ab**.

bedecken
Der Schnee bedeckt die Berge.

diskutieren
Die Politiker diskutieren viel.

funktionieren
Das Handy funktioniert nicht.

andere

Beispiel

berühmt (≠ unbekannt)
Der Schauspieler ist berühmt.

öffentlich (≠ privat)
Der Park ist öffentlich.

ordentlich (≠ unordentlich)
Schweizer sind ordentlich.

pünktlich (≠ unpünktlich)
Schweizer sind pünktlich.

sparsam (≠ verschwenderisch)
Schweizer sind sparsam.

ander-
Ich kaufe ein anderes Handy.

täglich (= jeden Tag)
Ich kaufe täglich ein.

A) Die Schweiz.

Warst du schon einmal in Luzern?

Ja, ich war schon einmal in ...

Nein, ich war noch nie in ...





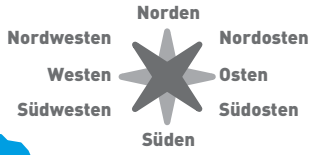


















B) Lies. Was passt? Ordne zu. (→ A)

ca. = circa = ungefähr = etwa
genau 2319 = exakt 2319 → circa 2300

__c)__ Im Nordosten der Schweiz, an der Grenze zu Deutschland, liegt **Schaffhausen**. Hier gibt es einen **Wasserfall**, den Rheinfall.

_____ **Zermatt** ist ein Dorf im Kanton Wallis und liegt an der Grenze zu Italien in den Alpen. Man hat eine schöne Aussicht auf den berühmten **Berg**, das Matterhorn. Im Winter kann man hier Ski fahren und im Sommer wandern.

_____ Zwischen der Deutschschweiz und der Westschweiz liegt die Hauptstadt **Bern**. Hier spricht man Deutsch. Das Parlament diskutiert im Bundeshaus über neue Gesetze. Der **Fluss** Aare fliesst um die Altstadt, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört.

_____ **Luzern** ist ein sehr beliebter Touristenort in der Zentralschweiz. Das Städtchen liegt am Vierwaldstättersee, am Anfang der Alpen. Die **Brücke** aus Holz und ihr Wasserturm aus Stein sind eine berühmte Sehenswürdigkeit.

_____ Vom Norden nach Süden fährt man durch einen **Tunnel**, den Gotthardtunnel, in den Kanton **Tessin**. Hier ist es meistens wärmer als im Rest der Schweiz und man spricht **Italienisch**. **Lugano** liegt am Luganersee.

_____ Die **grösste Stadt** der Schweiz ist **Zürich**. Es leben circa 450 000 Einwohner in der Stadt. Im Sommer kann man hier im See oder im Fluss Limmat baden. Die zwei Türme vom Grossmünster und die anderen Kirchen sind beliebte Fotomotive.

_____ Im **Kanton** Graubünden, im Osten der Schweiz, liegt **Davos**. Hier sprechen viele Leute noch Rätoromanisch als Zweitsprache. Jedes Jahr findet in Davos das Weltwirtschaftsforum (WEF) statt.

_____ Ganz im Norden, an der Grenze zu Deutschland und Frankreich, liegt **Basel**. Das Basler Münster, eine Kirche aus rotem Sandstein, und die grünen Trams sind typisch für diese Stadt. Im Winter gibt es hier die grösste Fasnacht. In Basel sind die Pharmaunternehmen wichtige Arbeitgeber.

_____ Die Fontäne im Genfersee vor **Genf** schiesst hoch aus dem Wasser. Hier, im **Südwesten** der Schweiz an der Grenze zu Frankreich, sind viele internationale Organisationen zu Hause.

C) Ergänz die Sätze. (→ A, B)

Positiv	Superlativ	
gross →	die grösste	Stadt
klein →	das kleinste	Dorf
warm →	der wärmste	Ort
lang →	der längste	Fluss

a) Der Rheinfall ist ein Wasserfall im Nordosten der Schweiz.
b) _____ ist ein See zwischen der Schweiz und Italien.
c) _____ ist der Fluss, der um die Altstadt von Bern fliesst.
d) _____ ist ein Berg im Süden der Schweiz.
e) _____ ist ein Kanton in den Alpen im Osten der Schweiz.
f) _____ ist mit circa 450 000 Einwohnern die grösste Stadt der Schweiz.
g) _____ ist die Hauptstadt der Schweiz und dort ist auch das Bundeshaus.
h) _____ ist mit 57 km der längste Tunnel der Schweiz.
i) _____ ist das Nachbarland im Westen der Schweiz.
j) Im Kanton _____ spricht man Italienisch.

die Fasnacht = der Karneval
das Tram = die Strassenbahn

aus dem Wasser → aus + Dativ → L. 28

24

D) Die Wetterprognose von heute. Ergänz die Sätze.

a) **Am** Abend ist es heute noch zwischen 19 und 18 °C warm.

b) **Am** _____ scheint die Sonne.

c) Es gibt **am** _____ Wolken.

d) **Um** _____ ist es am wärmsten.

e) Die Sonne geht heute **um** _____ unter.

f) **In der** _____ ist es heute stark bewölkt.



E) Wochenprognose. Kreuz an.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
a) Die Sonne scheint am ...	☑	☐	☐	☑	☐	☐	☑
b) Es regnet am ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Es windet am ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) Am ... ist es bewölkt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) Es gibt am ... Schnee.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) Es gibt am ... ein Gewitter.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

das Wetter					
Substantiv	die Sonne	der Regen	die Wolke(-n)	der Schnee	der Wind(-e)
Verb	Die Sonne scheint.	Es regnet.	---	Es schneit.	Es windet.
Adjektiv	Es ist sonnig.	Es ist regnerisch.	Es ist bewölkt.	---	Es ist windig.

Es ist ... kalt. kühl. warm. heiss.

untergehen – der Sonnenuntergang

aufgehen – der Sonnenaufgang

das Gewitter

die Wettervorhersage = die Wetterprognose

F) Hör zu. Ordne zu.

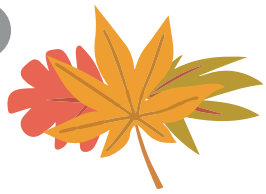
Hattest du schon einmal Fondue?

Nein, ich hatte noch nie Fondue.

Ja, ich hatte schon einmal Fondue.

jetzt	früher
Ich bin	Ich war
Du bist	Du warst
Ich habe	Ich hatte
Du hast	Du hattest





das Blatt(¨-er)









das Fondue(-s)

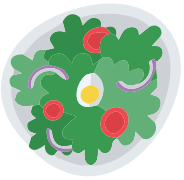


der Baum(¨-e)
(Weihnachts-)



Dezember, Januar, Februar

Juni, Juli, August



der Salat(-e)





das Raclette(-s)



der Pilz(-e)





der Spargel(-n)



März, April, Mai









die Blume(-n)

September, Oktober, November

Im Frühling isst man ...

der Frühling

März, April, Mai

Im Sommer ist es ...

der Sommer

warm



der Winter

Fondue essen

der Herbst

der Regen

Im Winter kann man ...

Im Herbst gibt es oft ...

G) Die Schweiz ist klein, aber oho! Lies. Ergänz die Wörter. Hör zu.

~~Norden~~ / ordentlich / Kanton / gross / gibt / gut / Zug / reich / den / Hauptstadt / spricht / Deshalb / ihren / können / vier / das / vielen / spricht / Süden / klein

Die Schweiz liegt in der Mitte von Europa. Die Nachbarländer sind im Norden Deutschland, im Osten Liechtenstein und Österreich, im _____ Italien und im Westen Frankreich. Deshalb gibt es _____ Landessprachen. Die meisten Leute sprechen in der Schweiz Deutsch. Aber _____ Deutsch ist anders als in Deutschland und Österreich. Die Schweizer sprechen Schweizerdeutsch, und das in _____ unterschiedlichen Dialekten. Jede Region hat _____ typischen Dialekt. Alle Leute schreiben und lesen aber auf Hochdeutsch. Das ist die Amtssprache der Deutschschweiz und man _____ sie auch im Deutschkurs. Circa ein Viertel aller Einwohner der Schweiz spricht Französisch. Im Kanton Tessin _____ man Italienisch und im _____ Graubünden sprechen einige Einwohner noch Rätoromanisch (ca. 0,5 %). Die Schweiz hat mehr als 8 Millionen Einwohner. Davon sind circa 24 Prozent Ausländer. _____ hört man oft noch viele andere Sprachen.

Die Schweiz ist nur circa 40 000 km² _____ . Die Alpen bedecken etwa ein Drittel der Schweiz. Die Landschaft ist schön. Es _____ viele Berge, Wälder, Seen, Flüsse, Wiesen und Felder. Es gibt kein Meer, keine Strände und keine Wüste.

Die Schweiz ist _____ . Trotzdem hat sie 26 Kantone. Die _____ ist Bern. Dort steht das Bundeshaus. Im Bundeshaus sind das Parlament und die Regierung.

Das politische System der Schweiz ist eine direkte Demokratie. Viermal im Jahr _____ alle Schweizer über neue Gesetze oder Änderungen abstimmen.

Der öffentliche Verkehr funktioniert sehr _____ . Mehr als zwei Millionen Menschen benutzen täglich den _____ , das Tram oder den Bus. Die Schweiz ist _____ und ihre Wirtschaft ist stark. Es gibt viele internationale Konzerne, die in der Schweiz Steuern bezahlen. Die Schweiz ist berühmt für _____ Käse, die Schokolade, die Uhren, die Pharmaindustrie, die Lebensmittelkonzerne und die Banken. Die Schweizer sind pünktlich, _____ , genau und sparsam. Die Arbeitslosenquote ist tief und die Schulbildung ist für alle Einwohner fast gleich.

H) Frag deinen Nachbarn.

Hattest du schon mal Fondue?

✔ Ja, ich hatte schon mal Fondue.
✘ Nein, ich hatte noch nie Fondue.

Warst du schon mal in Basel?

✔ Ja, ich war schon mal in Basel.
✘ Nein, ich war noch nie in Basel.

Wie ist das Wetter im Herbst in Rio?

Meistens scheint die Sonne.
Die Temperaturen liegen zwischen 20 und 35 °C.

1) Die Nachbarländer. Was passt? Ordne zu. (→ Lies G)

5

1)  2)  3)  4)  5) 

5) Liechtenstein 4 Italien ___ Deutschland ___ Österreich ___ Frankreich

2) Ordne die Oberbegriffe zu. Ergänz die Sätze. (→ Lies G)

~~die Bevölkerung~~ / die Hauptstadt / die Politik / die Fläche / die Landschaft / das Klima / die Wirtschaft / das Essen / die Landessprachen

1) die Bevölkerung : Die Schweiz hat mehr als 8 Millionen Einwohner.

2) _____ : Die Schweiz ist ca. _____ km² gross.

3) _____ : Es gibt viele _____ , Wälder, Wiesen, Seen und Flüsse, aber keine Wüste, Strände und kein Meer.

4) _____ : Die Schweiz ist eine direkte _____ . Es gibt 7 Bundesräte.

5) _____ : Im Winter ist es _____ und es gibt Schnee. Im Sommer ist es warm und manchmal heiss. Die Sonne scheint oft. Im Herbst ist es meistens kühl, regnerisch und windig. Im Frühling wird es wärmer und die Blumen blühen.

6) _____ : Die meisten Leute sprechen in der Schweiz Deutsch, circa ein Viertel _____ Französisch und im Kanton Tessin spricht man Italienisch.

7) _____ : Bekannte Spezialitäten sind zum Beispiel Raclette, Fondue oder Rösti. Die Schweiz ist berühmt für die Schokolade und den _____ .

8) _____ ist Bern. Dort steht das _____ .

9) _____ : Nestlé, Roche, Novartis, UBS, Swatch, Lindt & Sprüngli ...

3) Ergänz: im, am, um

1) Im Herbst sammle ich oft Pilze.

2) _____ Mittwoch habe ich einen Arzttermin.

3) Der Bus kommt _____ 14.05 Uhr.

4) _____ Frühling blühen die Blumen.

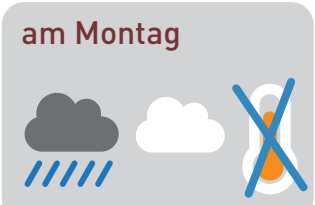
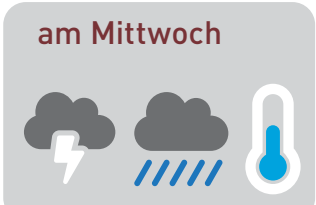
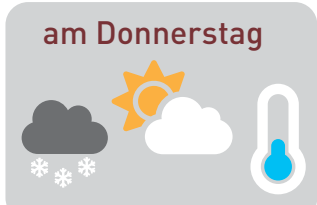
5) Treffen wir uns _____ Nachmittag im Café?

6) Der Deutschkurs beginnt _____ halb zwei.

7) _____ 1. August ist der Nationalfeiertag.

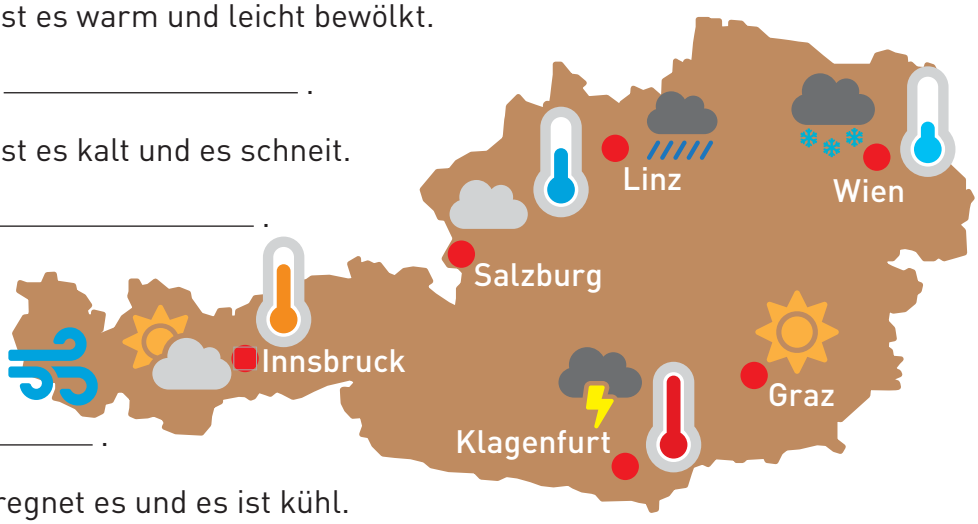
8) _____ April macht das Wetter, was es will.

4) Hör zu. Was stimmt nicht? Streich durch und korrigier.

am Montag	am Dienstag	am Mittwoch	am Donnerstag
			
kühl			

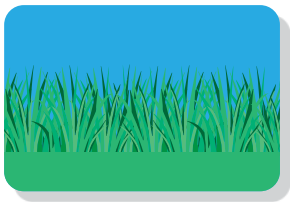
5) Verrücktes Wetter in Österreich. Schau die Karte an. Ergänz die Sätze.

1) In Innsbruck ist es warm und leicht bewölkt.
2) In Klagenfurt gibt es ein _____ .
3) In _____ ist es kalt und es schneit.
4) Im Nordosten gibt es _____ .
5) In _____ scheint die Sonne.
6) Im Süden ist es _____ .
7) In _____ regnet es und es ist kühl.
8) In _____ ist es kühl und stark bewölkt.

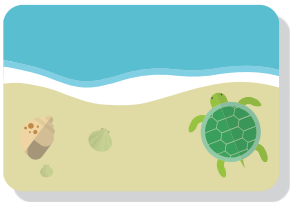


6) Die Landschaft. Was passt? Schreib.

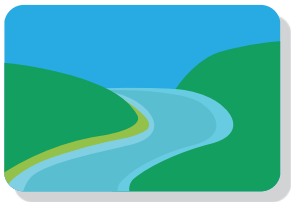
der Fluss(¨-e) / der See(-n) / der Berg(-e) / der Wald(¨-er) / die Wiese(-n) / ~~der Strand(¨-e)~~ / die Wüste(-n) / das Meer(-e)


_____
_____

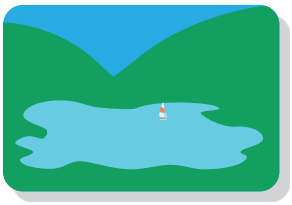

_____
_____

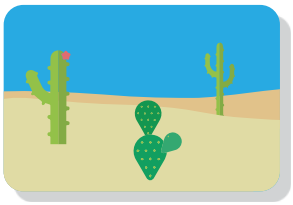

der Strand
die Strände


_____
_____


_____
_____


_____
_____


_____
_____


_____
_____

7) Schreib einen Text über dein Heimatland. Lies ihn dann vor.

Mein Heimatland ist Deutschland. Deutschland liegt in Europa. Deutschland hat 16 Bundesländer. Die Hauptstadt ist Berlin. Deutschland ist ca. 350'000 km² gross und hat 9 Nachbarländer. Deutsch ist die Landessprache. Deutschland hat ca. 80 Millionen Einwohner. Es leben viele Ausländer in Deutschland. Es gibt viele Flüsse, Seen, Wälder, Wiesen und Felder. Im Norden gibt es ein Meer, Inseln und Strände und im Süden Berge. Im Winter ist es kalt. Es gibt Schnee. Im Sommer wird es warm und regnerisch. Typische Lebensmittel sind zum Beispiel Brot, Wurst und Bier. Die Wirtschaft ist stark. Bekannte Firmen sind Volkswagen, Adidas, Deutsche Bank, Bayer, BMW, Mercedes, Siemens ...

25 Ich gehe in den Supermarkt.

Substantive

Singular
Plural

die Agenda
die Agend**en**

die Apotheke
die Apotheke**n**

der Ausflug
die Ausfl**üg**e

der Besuch
die Besuch**e**

der Boden
die B**ö**den

der Durst
---

die Ernährung (→ sich ernähren)
---

das Fenster
die Fenster

die Gesundheit
---

das Hallenbad
die Hallenb**äd**er

die Handcreme
die Handcreme**n**

der Hunger
---

die Idee
die Idee**n**

das Kissen
die Kissen

die Kosmetik
---

das Museum
die Muse**en**

die Post
---

der Schmerz
die Schmerz**en**

das Shampoo
die Shampoo**s**

die Tankstelle
die Tankstelle**n**

die Technik
---

die Umkleidekabine
die Umkleidekabine**n**

die Unterhaltung
---

der Urlaub (= die Ferien)
die Urlaub**e**

die Wand
die W**ä**nd**e**

der Zoo
die Zoo**s**

der Zug
die Z**ü**g**e**

Verben

Infinitiv
Beispiel

hängen
Er hängt das Bild an die Wand.

legen
Er legt den Teppich auf den Boden.

stellen
Er stellt den Stuhl an den Tisch.

andere

Beispiel

an
Er hängt die Lampe an die Decke.

auf
Er legt das Buch auf den Tisch.

hinter
Er stellt den Besen hinter die Tür.

in
Er geht in die Schule.

neben
Er legt das Besteck neben den Teller.

über
Der Ball fliegt über den Zaun.

unter
Die Katze flüchtet unter das Sofa.

bequem
Das Sofa ist bequem.

frei
Ist der Stuhl hier frei?

hell
Das Wohnzimmer ist hell.

Warum?
Warum bist du so zickig?

weil
Weil ich Hunger habe.

A) Wohin gehen die Personen? Ordne zu.

Wohin? + in, auf … → Akkusativ
Ich gehe in den Deutschkurs.
Ich gehe ins Bett. (in + das → ins)
Ich gehe in die Schule.



Aline Michael Marco Hans Tina Lisa

a) Marco geht in den Supermarkt, … ____ **weil** er Lebensmittel braucht.

b) _____ geht ins Restaurant, … ____ **weil** er lernen muss.

c) _____ geht in die Schule, … ____ **weil** sie Schuhe kaufen möchte.

d) _____ geht in den Schuhladen, … ____ **weil** sie Kopfschmerzen hat.

e) _____ geht in die Apotheke, … ____ **weil** er einen Film sehen will.

f) _____ geht ins Kino, … ____ **weil** sie Hunger und Durst hat.

B) Hör zu. Kreuz an. Ergänz Alines Agenda.

Aline geht heute Dienstag …

- [x] in den Deutschkurs.
- [ ] zur Bank.
- [ ] in den Coiffeursalon.
- [ ] zur Post.
- [ ] ins Fitnesscenter.
- [ ] ins Café.
- [ ] in die Kirche.
- [ ] ins Restaurant.

Dienstag, 29. September

06.00	
08.00	Deutschkurs
10.00	
12.00	
14.00	
16.00	
18.00	
20.00	
22.00	

Warum? …, weil → Verb am Satzende.

Ich backe einen Kuchen, **weil** mein Freund Geburtstag hat. (Mein Freund hat Geburtstag.)
Ich komme erst später nach Hause, **weil** ich noch arbeiten muss. (Ich muss noch arbeiten.)
Ich wasche das Hemd, **weil** es schmutzig ist. (Das Hemd ist schmutzig.)
Ich gehe zur Bank, **weil** ich Geld abheben möchte. (Ich möchte Geld abheben.)

zu + dem = zum → Dativ → L. 28

C) Hör zu. Kreuz an.

a) Wohin möchte Nicole nach der Schule gehen?

☐ ins Café ☐ ins Kino ☐ ins Museum

b) Warum kann Claudio nicht mitkommen? Er kann nicht mitkommen, ...

☐ weil er einen Termin hat. ☐ weil er müde ist. ☐ weil er noch arbeiten muss.

c) Warum kommt Tina nicht mit? Sie kommt nicht mit, ...

☐ weil sie zum Coiffeur geht. ☐ weil sie zum Zahnarzt geht. ☐ weil sie in den Zoo geht.

d) Wohin geht Marco? Er geht ...

☐ nach Hause. ☐ in den Supermarkt. ☐ in den Möbelladen.

e) Marco kocht heute Abend etwas für ...

☐ seine Freundin. ☐ seine Eltern. ☐ seine Freunde.

f) Erik geht heute nach der Schule ...

☐ ins Fitnesscenter. ☐ auf den Fussballplatz. ☐ ins Hallenbad.

D) Hör zu. Sprecht die Varianten. Schreib.

Marco: Ich möchte einen Ausflug nach Luzern machen. Kommst du mit?

Balu: Ja, gute Idee. Wann willst du ihn denn machen?

Marco: **Dieses Wochenende**?

Balu: Nein, dann kann ich leider nicht.

Marco: Warum nicht?

Balu: Weil **wir dann umziehen**.



Varianten

~~dieses Wochenende~~ → ~~Wir ziehen dann um.~~

am Donnerstag → Ich habe dann nicht frei.

nächste Woche → Ich bin dann in den Ferien.

am 22. Juni → Ich habe dann einen Arzttermin.

morgen → Das ist zu kurzfristig.

am Dienstag → Ich muss dann arbeiten.

im Dezember → Es ist mir dann zu kalt.

nächstes Wochenende → Wir haben dann Besuch.

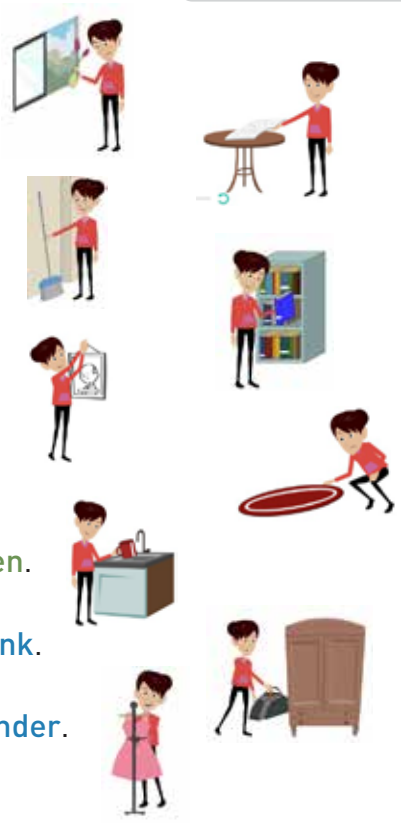
am 8. April → Meine Frau hat dann Geburtstag.

nach der Schule → Dativ → L. 29

E) Wohin? Welches Verb passt? Kreuz an.

an + das = ans
auf + das = aufs

		stellt	legt	hängt	
a)	Tina	☐	☐	☐	die Blumen ans Fenster.
b)	Tina	☐	☐	☐	das Heft auf den Tisch.
c)	Tina	☐	☐	☐	den Besen an die Wand.
d)	Tina	☐	☐	☐	das Buch ins Bücherregal.
e)	Tina	☐	☐	☐	das Bild an die Wand.
f)	Tina	☐	☐	☐	den Teppich auf den Boden.
g)	Tina	☐	☐	☐	die Tasse ins Abwaschbecken.
h)	Tina	☐	☐	☐	die Tasche neben den Schrank.
i)	Tina	☐	☐	☐	das Kleid an den Kleiderständer.



F) Michael räumt auf. Ergänz.

Sonntag, 19. März, 16.49 Uhr



Sonntag, 19. März, 18.32 Uhr



Bett / Kleiderschrank / Schreibtisch / ~~Wand~~ / Boden / Regal / Regal / Schreibtisch

a) Michael hängt das Bild **an** die Wand.

b) Michael stellt die Lampe **zwischen** das _____ und das Bett.

c) Michael legt das Handy **auf** den _____.

d) Michael hängt das T-Shirt **in** den _____.

e) Michael stellt die Bücher **ins** _____.

f) Michael legt das Kissen **aufs** _____.

g) Michael stellt den Abfalleimer **unter** den _____.

h) Michael legt den Teppich **auf** den _____.



G) Was fragen und antworten die Personen? Verbinde. Hör zu.







Nehmen Sie diesen Zug dort. Er fährt in 10 Minuten.

Entschuldigung, junger Mann. Ist dieser Platz hier noch frei? Kann ich mich auf diesen Platz hier setzen?

Ich glaube, dass sie ein bisschen zu kurz ist.
Geh doch in die Umkleidekabine und zieh sie mal an.

Entschuldigung. Ich muss nach Winterthur fahren.
Können Sie mir sagen, welchen Zug ich nehmen soll?

Wie findest du diese Hose?

Selbstverständlich. Entschuldigen Sie.
Ich nehme die Einkäufe sofort auf meine Beine.

H) Die Umfrage. Hör zu. Ergänz. Setz die Begriffe in die Tabelle ein.

das Restaurant / die Lebensmittel / der Computer / Sport machen / das Skateboard / die Handcreme / die Hose / das Bett / das Kino / das Medikament / ~~das Shampoo~~



Lisa

Ich brauche ein Shampoo

Ich mache _____



Sara

Ich kaufe _____

Ich gehe _____





Peter

Ich kaufe _____



Erika

Ich kaufe _____

Wohnen	Unterhaltung	Kosmetik	Hobby
		das Shampoo	

Gesundheit	Ernährung	Kleidung	Technik

I) Fragen und Antworten. Kreuz an. Sprecht.

Ich jogge am liebsten.

a) Welche Hausarbeit machst du am liebsten? ☐ ☐ ☐

b) Welchen Sport machst du am liebsten? ☐ ☐ ☐

c) Welches Getränk trinkst du am liebsten? ☐ ☐ ☐

d) Welches Haustier hast du am liebsten? ☐ ☐ ☐

e) Welche Frucht isst du am liebsten? ☐ ☐ ☐

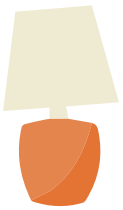
f) Welche Musik hörst du am liebsten? ☐ ☐ ☐

J) Hör zu. Sprecht die Varianten.



Varianten


399 Fr.
bequem


98 Fr.
hell


1378 Fr.
modern


453 Fr.
schön


2249 Fr.
gross

	Welch-?	**Dies-**
Nominativ		
d**er** Bürostuhl	Welch**er** Bürostuhl gefällt Ihnen?	Mir gefällt dies**er** Bürostuhl.
da**s** Sofa	Welch**es** Sofa gefällt Ihnen?	Mir gefällt dies**es** Sofa.
di**e** Lampe	Welch**e** Lampe gefällt Ihnen?	Mir gefällt dies**e** Lampe.
di**e** Schuhe	Welch**e** Schuhe gefallen Ihnen?	Mir gefallen dies**e** Schuhe.
Akkusativ		
d**en** Bürostuhl	Welch**en** Bürostuhl meinen Sie?	Ich meine dies**en** Bürostuhl hier.

1) Ergänz die Artikel. Bilde die Pluralform.

Singular	Plural	Singular	Plural
1) der Supermarkt	die Supermärkte	6) ____ Restaurant	_____
2) ____ Kleiderladen	_____	7) ____ Universität	_____
3) ____ Schwimmbad	_____	8) ____ Schule	_____
4) ____ Bushaltestelle	_____	9) ____ Park	_____
5) ____ Möbelgeschäft	_____	10) ____ Kino	_____

2) Was passt zusammen? Ordne zu.

1) das Einkaufszentrum	____ schwimmen	5) die Tankstelle	____ das Geld
2) der Bahnhof	____ das Paket	6) die Bank	____ die Bilder
3) die Post	____ shoppen	7) das Büro	____ das Auto
4) das Hallenbad	____ der Zug	8) das Museum	____ arbeiten

3) Bilde die Sätze.

1) ihr / wohin / ? / in die Ferien / geht _____
2) fahren / Berge / in / die / . / wir _____
3) Abend / am / machst / du / ? / was _____
4) in / ich / . / die / gehe / Disco _____
5) ? / kommst / ins / du / Café / mit _____
6) keine / Zeit / habe / ich / . / heute _____
7) der / ins / Bus / ? / Stadtzentrum / fährt _____
8) . / weiss / Entschuldigung / ich / , / nicht / es _____

4) Wohin gehst du und was machst du dort? Ordne zu. Ergänz.

1) Ich gehe ins Schlafzimmer und	____ giesse die Blumen.
2) Ich gehe _____ Küche und	____ schaue auf die Strasse.
3) Ich gehe _____ Keller und	____ koche das Abendessen.
4) Ich gehe auf den Balkon und	____ lerne für die Schule.
5) Ich gehe _____ Wohnzimmer und	____ hole eine Flasche Wein.
6) Ich gehe _____ Garten und	____ setze mich aufs Sofa und sehe fern.
7) Ich gehe _____ Büro und	1) lege mich ins Bett.

5) Schreib die Antwort mit der Konjunktion „weil“.

1) Warum kommst du heute nicht in die Schule?
Ich bin krank. Weil ich krank bin.

2) Warum bist du zu spät?
Mein Zug hatte Verspätung. _____

3) Warum stinkt es hier so?
Die Toilette ist verstopft. _____

4) Warum bist du so müde?
Ich war gestern tanzen. _____

5) Warum sprichst du so leise?
Die Kinder schlafen schon. _____

6) Warum schreibt man „Haus“ gross?
„Haus“ ist ein Substantiv. _____

7) Warum schwitzt du so?
Ich bin nervös. _____

8) Warum kommst du nicht?
Ich muss noch arbeiten. _____

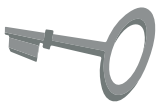
6) Hör zu. Verbinde. Sprecht.

1) Welcher _____ Farbe steht mir?
2) Welches 3) Schuhe gefallen dir besser?
3) Welche _____ Kleid ist schöner?
4) Welche _____ Mantel würdest du kaufen?
5) Welchen _____ Pullover ist günstiger?



7) Ergänz. Kreuz an.

1) Welch er Schlüssel passt ins Schloss? ☐ ☐


2) Welch _____ Auto fährt am schnellsten? ☐ ☐ ☐





3) Welch _____ Frucht ist am süssesten? ☐ ☐ ☐





4) Welch _____ Stuhl ist am bequemsten? ☐ ☐ ☐





5) Welch _____ Zug fährt nach Zürich? ☐ ☐ ☐







würden + Infinitiv = Konjunktiv → A2

26 Geh doch zum Arzt.

Substantive

Singular Plural	
die Zwiebel die Zwiebel**n**	
die Abwaschmaschine (= der Geschirrspüler) die Abwaschmaschine**n**	
der Ratschlag die Ratschl**ä**g**e**	
das Fieber ---	
der Durchfall ---	
der Kopf die K**ö**pf**e**	
der Rücken die Rücken	
der Husten ---	
die Tablette die Tablette**n**	
die Angst die **Ä**ngst**e**	
der Spass ---	
die Handtasche die Handtasche**n**	
der Kontrolleur die Kontrolleur**e**	

andere

Beispiel	
draussen Die Kinder spielen draussen.	
drinnen Die Mutter kocht drinnen.	
einsam Ich bin einsam.	
erkältet Ich bin erkältet.	
gestresst (≠ entspannt) Ich bin gestresst.	
kaputt Der Computer ist kaputt.	
krank (≠ gesund) Ich bin krank.	
langweilig (≠ spannend) Mir ist langweilig.	
schüchtern Ich bin sehr schüchtern.	
traurig (≠ glücklich) Ich bin traurig.	

Verben

Infinitiv Beispiel	
abgeben Er **gibt** den Test **ab**.	
abschneiden Er **schneidet** ein Stück **ab**.	
anschauen Er **schaut** das Foto **an**.	
ausräumen Er **räumt** das Geschirr **aus**.	
empfehlen Er empf**ie**hlt diese Pizza.	
entschuldigen Er entschuldigt sich.	
sich informieren Er informiert sich im Internet.	
klatschen Er klatscht in die Hände.	
lachen Er lacht oft.	
schicken Er schickt eine SMS.	
stehlen Der Dieb stiehlt die Tasche.	
streiten Die Kinder streiten.	
übersetzen Er übersetzt die Wörter.	
vermissen Er vermisst seine Familie.	
zuhören Er **hört** dem Lehrer **zu**.	
zuschauen Er **schaut** den Kindern **zu**.	

A) In der Küche. Hör zu.

Stefan: Mama, mir ist langweilig.

Mutter: Möchtest du mir beim Kochen helfen?

Stefan: O ja! Was soll ich machen?

Mutter: Geh schnell in den Keller und hol zwei Zwiebeln!

Stefan: Gut. Hier sind die Zwiebeln.

Was soll ich jetzt machen?

Mutter: Wasch dir jetzt die Hände.

Stefan: Okay.

Ich habe meine Hände gewaschen.

Mutter: Gut. Schneide jetzt die Zwiebeln in kleine Stücke.

Siehst du? Genau so.

Stefan: Super! Ich kann sehr gut Zwiebeln schneiden.

...

Ich bin schon fertig, Mami.

Was kann ich jetzt machen?

Mutter: Bring mir die geschnittenen Zwiebeln.

Gib sie hier in die Pfanne.

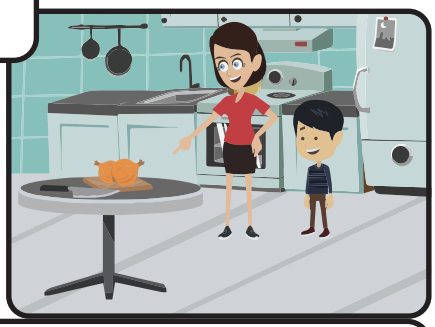
Stefan: Juhu, das macht Spass!

Mutter: Sehr gut. Kannst du noch etwas für mich machen?

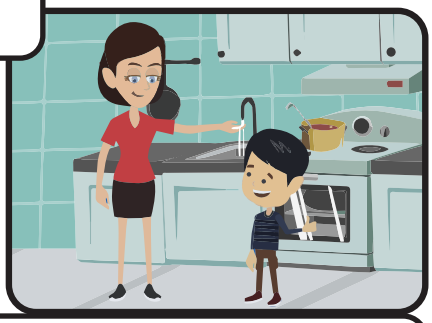
Stefan: Ja, was, Mama?

Mutter: Räum bitte die Abwaschmaschine aus.

Stefan: Okay.



_____ die Zwiebeln in kleine Stücke!



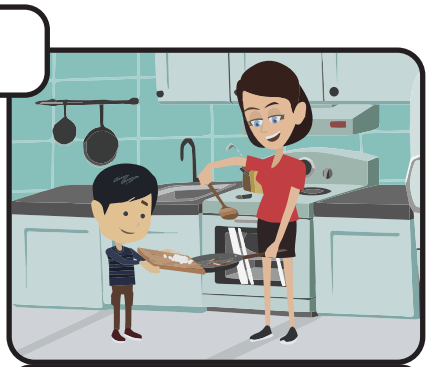
_____ dir die Hände!



_____ in den Keller und _____ zwei Zwiebeln!

B) Lest den Text zu zweit.

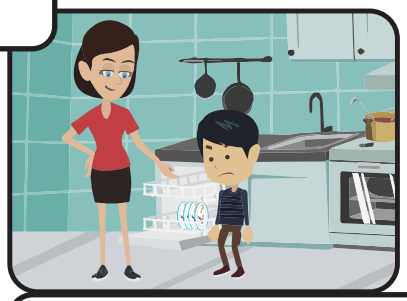
C) Ordne die Bilder und schreib die Verben aus dem Text dazu.



_____ sie hier in die Pfanne!



Bring mir die geschnittenen Zwiebeln!



_____ bitte die Abwaschmaschine _____ !

Imperativ informell (du-Form)

Normale Konjugation	~~du~~ gehst ~~du~~ holst ~~du~~ bringst ~~du~~ kommst ~~du~~ kaufst ~~du~~ nimmst ~~du~~ gibst ~~du~~ organisierst ...	Geh ...! Hol ...! Bring ...! Komm ...! Kauf ...! Nimm ...! Gib ...! Organisier ...! ...
Konjugation mit ...-**e**st	~~du~~ schneidest ~~du~~ wartest ...	Schneide ...! Warte ...! ...
Konjugation mit ...**ä**... (2. und 3. Pers. Singular)	~~du~~ wäschst ~~du~~ schläfst ...	Wasch ...! Schlaf ...! ...
trennbare Verben	~~du~~ räumst ... aus ~~du~~ kommst ... mit ~~du~~ rufst ... an ~~du~~ hörst ...auf ...	Räum ... aus! Komm ... mit! Ruf ... an! Hör ... auf! ...
3 Ausnahmen	~~du bist~~ (Verb: sein) ~~du hast~~ (Verb: haben) ~~du wirst~~ (Verb: werden)	Sei ...! Hab ...! Werde ...!





D) Schreib die Sätze im Imperativ.

a) Du kaufst den Pullover. Kauf den Pullover!

b) Du wartest noch 5 Minuten auf mich. _____

c) Du rufst mich heute Abend an. _____

d) Du fragst Rita nach der Telefonnummer. _____

e) Du nimmst eine Tablette. _____

f) Du antwortest mir sofort. _____

g) Du schreibst mir später. _____

h) Du wäschst das Geschirr ab. _____

i) Du hast keine Angst. _____



autoritär

Geh nach Hause!



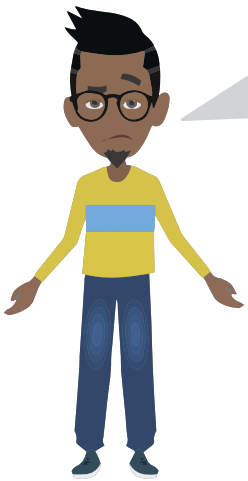
freundschaftlich

Geh doch nach Hause!

E) Welcher Ratschlag passt? Verbinde.

Ich habe Kopfschmerzen.	Such (doch) eine neue Wohnung!
Ich vermisse meine Familie.	Trink (doch) ein Glas Wasser!
Ich habe Durst.	Kauf (doch) neue Schuhe!
Mein Auto ist kaputt.	Bring es (doch) zu einem Mechaniker!
Ich kann nicht so gut Deutsch sprechen.	Ruf sie (doch) an!
Meine Wohnung ist zu klein.	Nimm (doch) eine Tablette!
Meine Schuhe sind kaputt.	Mach (doch) mehr Sport!
Ich kann nicht gut schlafen.	Mach (doch) einen Deutschkurs bei der Hallo Deutschschule!

F) Gib Ratschläge. Sprecht zu zweit und in der Gruppe.



Ich habe ein Problem ...

Ich habe	Kopfschmerzen Durchfall Rückenschmerzen Fieber kein Geld Hunger Durst Angst einen Kater ...
Ich bin	sehr müde zu dick sehr gestresst single (nicht) verheiratet zu dünn einsam traurig sehr schüchtern ...
Ich kann nicht (gut) ...	
Mein(e) ... ist	kaputt krank zu klein ...





G) Hör den Dialog.
Was sagt der Arzt? Verbinde.



Imperativ formell (Sie-Form)

Sie gehen	Gehen Sie ...!
Sie kommen	Kommen Sie ...!
Sie nehmen	Nehmen Sie ...!
Sie fragen	Fragen Sie ...!
Sie verbessern	Verbessern Sie ...!
Sie rufen ... an.	Rufen Sie ... an!
Sie steigen ... ein.	Steigen Sie ... ein!
...	...
Ausnahme:	
Sie sind	Seien Sie ...!

Ich gebe Ihnen ein Medikament.	Trinken Sie deshalb viel Tee!
Sie sollten sich mehr bewegen.	Nehmen Sie jeden Abend einen grossen Löffel davon!
Sie sind im Moment leicht erkältet.	Ziehen Sie sich dabei warm an!
Ich gebe Ihnen einen Hustensaft.	Nehmen Sie das Medikament zweimal pro Tag!
Ich habe empfohlen, spazieren zu gehen.	Tragen Sie einen Schal und eine warme Jacke!
Es ist schon kalt draussen.	Werden Sie schnell gesund!
Ich wünsche Ihnen gute Besserung.	Gehen Sie jeden Tag 30 Minuten spazieren!

H) Gib formelle Ratschläge.

a) Entschuldigen Sie, wie komme ich zum Hauptbahnhof?

Nehmen Sie das Tram Nr. 13!

(das Tram Nr. 13 **nehmen**)

b) Entschuldigen Sie, wo kann ich hier ein Billett kaufen?

(ein Billett am Automaten dort **lösen**)

c) Entschuldigung, wo ist die Motorenstrasse?

(geradeaus und an der zweiten Kreuzung nach rechts **gehen**)

d) Entschuldigen Sie, welche Deutschkurse kann ich hier machen? Wie viel kostet es?

(mit der Sekretärin **sprechen**)

e) Ein Mann hat gerade meine Handtasche gestohlen!

(sofort die Polizei **anrufen**)

f) Ich muss um 14 Uhr in Luzern sein. Wann soll ich mit dem Auto abfahren?

(um 13.15 Uhr **abfahren**)

... hat ... gestohlen (Perfekt: stehlen) → L. 33 ... habe ... empfohlen (Perfekt: empfehlen) → L. 33

I) Schau zu. Was sagt die Lehrerin?



Imperativ Plural (ihr-Form)

ihr kommt	Kommt ...!
ihr geht	Geht ...!
ihr wartet	Wartet ...!
ihr schreibt	Schreibt ...!
ihr seid	Seid ...!
ihr hört ... zu	Hört ... zu!
ihr gebt ... ab	Gebt ... ab!
ihr steht ... auf	Steht ... auf!

Wartet _____ Kinder!

_____ sofort zurück an eure Plätze!

_____ euch auf eure Stühle und _____ ruhig!

_____ jetzt gut _____ !

_____ eure Stifte und _____ eure Namen auf das Blatt!

_____ dann nach vorne und _____ mir den Test _____ !

Ja, _____ jetzt in die Pause!

J) Gib einer Gruppe diese Anweisungen.

a) das Buch auf Seite 76 / öffnen _____

b) das Foto / anschauen _____

c) den Dialog / zu zweit / lesen _____

d) die Wörter / mit dem Wörterbuch / übersetzen _____

e) das Zimmer / aufräumen _____

f) mitkommen _____

g) die Sätze im Imperativ / schreiben _____

h) die Hausaufgaben / jeden Tag / machen _____

K) Gib deiner Klasse Anweisungen.



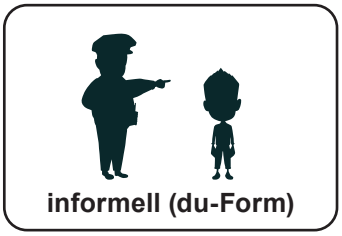


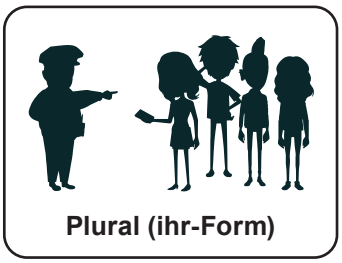
Ideen:
- auf dem Tisch schlafen
- das Buch auf Seite 5 öffnen
- aufstehen
- einen Stift in die Hand nehmen
- auf die Uhr schauen
- in die Hände klatschen
- die Füsse auf den Tisch legen

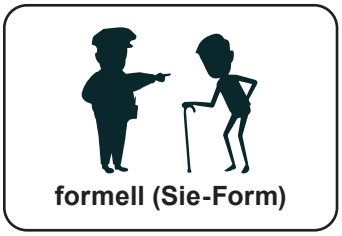
...

1) Welche Imperativ-Form ist das? Verbinde.

1) Fragen Sie den Kontrolleur dort!
2) Nimm deine Jacke mit!
3) Kommen Sie mit!
4) Lacht nicht!
5) Lies den Text!
6) Hört sofort auf!
7) Informieren Sie sich im Internet!
8) Sei kein Idiot!
9) Streitet nicht!
10) Räum dein Zimmer auf!
11) Warten Sie hier!
12) Schneide mir auch ein Stück Kuchen ab, bitte.
13) Schicken Sie mir die Rechnung bitte per E-Mail.
14) Wasch bitte das Geschirr ab.
15) Bringt die Teller bitte in die Küche.
16) Stell das Glas auf den Tisch, bitte.







2) Wie heissen die Verben bei Nr. 1? Schreib sie im Infinitiv.

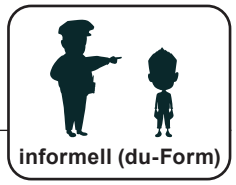
1) fragen
2) mitnehmen
3) _____
4) _____
5) _____
6) _____
7) _____
8) _____
9) _____
10) _____
11) _____
12) _____
13) _____
14) _____
15) _____
16) _____

3) Hör zu. Wer sagt das? Ordne die Sätze den Personen zu: Marco (M), Stefan (S), Lehrerin (L)

M Nimm dir einen eigenen Stift!
_____ Gib ihn mir zurück!
_____ Geh weg!
_____ Sagen Sie ihm, er soll meinen Stift zurückgeben!
_____ Hört auf zu streiten!
_____ Schauen Sie!
_____ Such deinen Stift!
_____ Lass Marco in Ruhe!

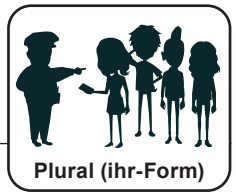
dir = du / ihm = er → Dativ L. 30

4) Schreib die Sätze im Imperativ (informell).



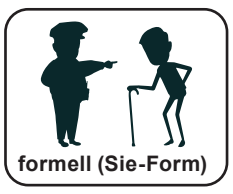
1) mich / in Ruhe / lassen — Lass mich in Ruhe!
2) mich / heute Abend / anrufen
3) mir / eine E-Mail / schreiben
4) auf mich / warten
5) mir / den Schlüssel / geben
6) zum Arzt / gehen
7) essen
8) die Hausaufgaben / jeden Tag / machen
9) mit dem Zug / fahren
10) keine Angst / haben
11) erwachsen / endlich / werden
12) nicht traurig / sein

5) Schreib die Sätze im Imperativ (Plural, ihr-Form).



1) das Tram Nr. 4 / nehmen — Nehmt das Tram Nr. 4!
2) die Vokabeln / jeden Tag / üben
3) ein Wörterbuch / mitnehmen
4) den Lehrer / fragen
5) über kulturelle Unterschiede / diskutieren
6) uns / später / anrufen
7) auf mich / warten
8) mit dem Test / anfangen

6) Gib Ratschläge im Imperativ (formell).



a) Entschuldigen Sie. Ich möchte etwas über die Schweizer Geschichte lernen.

(ins Landesmuseum neben dem Hauptbahnhof **gehen**)

b) Entschuldigen Sie, wie komme ich am schnellsten nach Thalwil?

(mit dem Tram zum Bahnhof **fahren** und dann den Zug **nehmen**)

c) Entschuldigen Sie, wann kommt dieser Bus in Schlieren an?

(den Busfahrer **fragen**)

27 Mein Sohn ist krank.

Substantive

Singular Plural	
der Arm die Arm**e**	
die Arztpraxis die Arztprax**en**	
das Auge die Aug**en**	
der Bauch die B**ä**uch**e**	
das Bein die Bein**e**	
die Besserung ---	
das Bett die Bett**en**	
der Blutdruck ---	
die Diagnose die Diagnos**en**	
die Diät die Diät**en**	
das Fieber ---	
die Gesundheit ---	
der Hals die H**ä**ls**e**	
das Medikament die Medikament**e**	
der Mund die M**ü**nd**er**	
die Nase die Nas**en**	
das Ohr die Ohr**en**	
der Patient die Patient**en**	
der Schmerz die Schmerz**en**	
die Spritze die Spritz**en**	
die Tablette die Tablett**en**	
die Treppe die Treppe**n**	
die Uniform die Uniform**en**	
der Verband die Verb**ä**nd**e**	

Verben

Infinitiv Beispiel	
atmen Er atmet durch die Nase.	
aufstehen Er **steht** früh **auf**.	
aufwecken Er **weckt** ihn **auf**.	
brauchen Er braucht eine Spritze.	
fehlen Was fehlt Ihnen?	
sich kümmern um Er kümmert sich um die Kinder.	
leid tun Es tut mir leid.	
los sein Was ist los?	
mitnehmen Er **nimmt** den Laptop **mit**.	
rauchen Er raucht eine Zigarette.	
weh tun (= schmerzen) Mein Kopf tut weh.	
wünschen Ich wünsche dir gute Besserung.	

andere

Beispiel	
durch (+ Akk.) Das Auto fährt durch den Tunnel.	
für (+ Akk.) Das Geschenk ist für dich.	
gegen (+ Akk.) Der Vogel fliegt gegen das Fenster.	
ohne (+ Akk.) Den Kaffee ohne Zucker, bitte.	
um (+ Akk.) Er trägt einen Verband um den Kopf.	

A) Was ist heute Morgen los? Sieh den Film an. Lies. Ordne.

_____ Frau Meier meldet Michael vom Unterricht ab.

_____ Frau Meier weckt Michael auf.

_____ Familie Meier frühstückt.

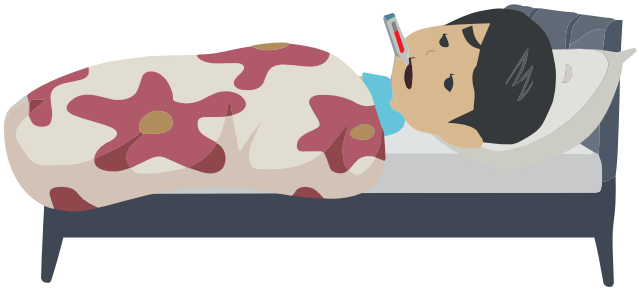
1) Frau Meier kommt ins Zimmer von Michael.

_____ Frau Meier ruft die Arztpraxis an.

_____ Michael sagt, dass er krank ist.

_____ Michael steht nicht auf.

_____ Frau Meier misst das Fieber von Michael.



B) Ergänz: die Lehrerin, Michael, die Schwester, die Mutter, der Vater (→ A)

Michael sagt, dass sein Bauch weh tut.

_____ schreibt eine Aufgabe an die Wandtafel.

_____ wünscht gute Besserung.

_____ liegt im Bett.

_____ ruft die Arztpraxis an.

_____ misst das Fieber.

_____ sagt, dass ihr Sohn krank ist.

_____ steht nicht auf.

_____ geht in die 3. Klasse.

_____ trinkt viel Kaffee.

_____ trägt eine Uniform.

_____ isst das Frühstück.

_____ soll die Hausaufgaben für ihren Bruder mitnehmen.

_____ ist schon im Klassenzimmer.

_____ heisst nicht Meier.

C) Was passt? Ordne zu. (→ A)

a) Im Schlafzimmer von Michael hängen ... _____ 7.30 Uhr ab.

b) In der Küche ... _____ schreibt die Lehrerin Aufgaben an die Tafel.

c) Im Klassenzimmer ... _____ sitzen Anna, Peter und Stefanie am Tisch.

d) Der Bus fährt um ... _____ hat eine Katze als Haustier.

e) In der Arztpraxis ... a) viele Poster.

f) Familie Meier ... _____ warten zwei Patienten.

D) Was ist wo? Ergänz: In der Schule / In der Küche / Im Zimmer / Im Gang (→ A)

Z das Spielzeug _____ das Bett _____ die Gitarre G die Treppe

K der Kühlschrank S die Pulte _____ das Bild _____ das Bücherregal

_____ die Wandtafel _____ der Laptop _____ der Herd _____ das Abwaschbecken

_____ der Teppich _____ die Tür _____ die Stifte _____ das Fenster

der Gang = der Flur, der Korridor

E) Was tut weh? Schau die Bilder an. Sprecht.

Ihr Rücken tut weh.

♀	♂
ihr Rücken	sein Rücken
ihr Bein	sein Bein
ihre Hand	seine Hand
ihre Zähne	seine Zähne

a) 

b) 

c) 

d) 

e) 

f) 

g) 

h) 

i) 

j) 

F) Wofür ist die Fitnessübung gut? Sprecht.

Rumpfbeugen (Pl.)



Gewichtheben



Seilspringen





Klimmzüge (Pl.)

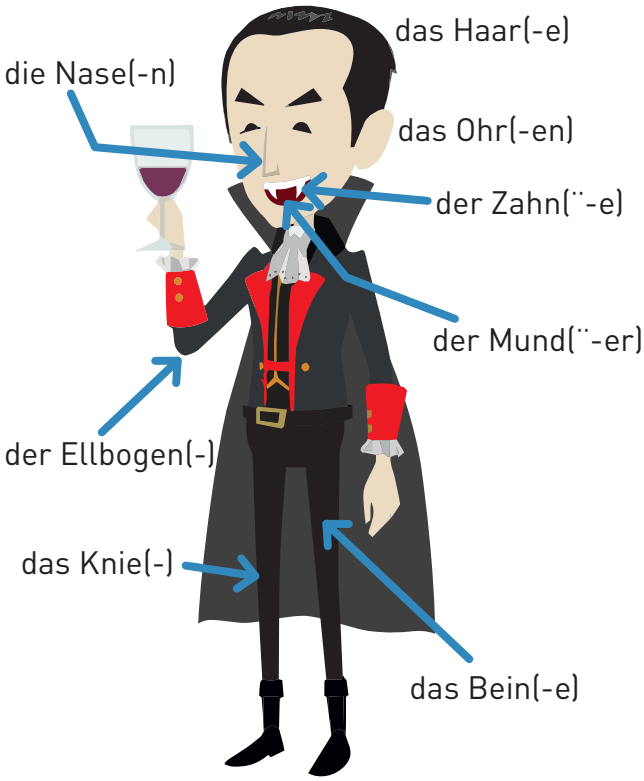
Kniebeugen (Pl.)

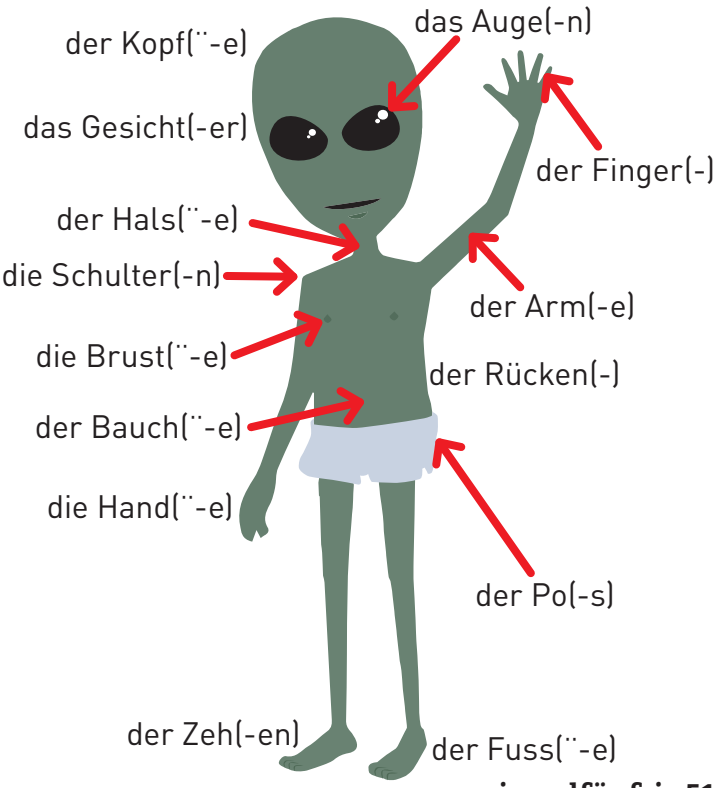


Liegestütze (Pl.)



Kniebeugen sind gut für die Beine, ...





G) Hör das Telefongespräch. Sprecht die Varianten zu zweit.

A: Guten Tag. Praxis Doktor Gesundheit. Schnyder am Apparat.

B: Grüezi Frau Schnyder. Hier spricht Meier. **Mein Sohn ist krank**.

Ich brauche für heute einen Termin.

A: Heute ist viel los. Einen Moment bitte, ich schaue nach … Geht es um **16 Uhr**?

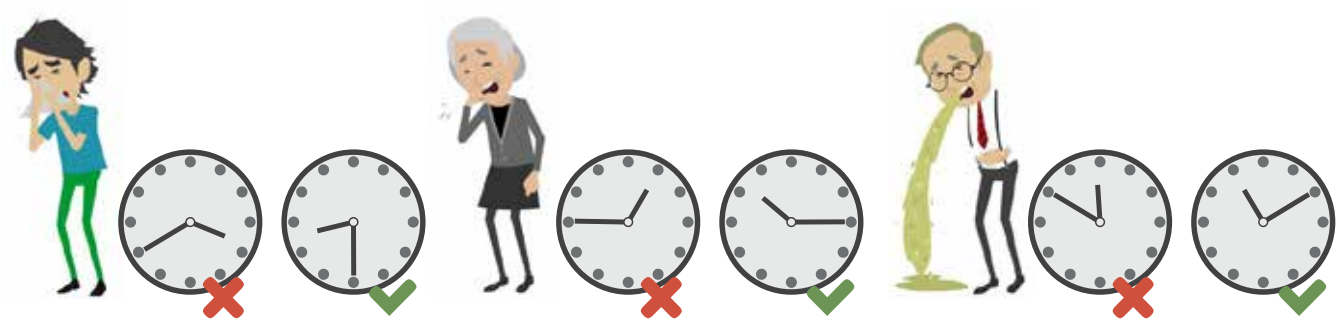
B: Nein. Das ist zu spät. Es ist dringend. **Er hat 38 Grad Fieber**. Geht es nicht früher?

A: … um **halb elf**?

B: Das ist besser. Vielen Dank.

Varianten

ich / erkältet sein — meine Mutter / husten — mein Mann / erbrechen



eine rote Nase haben — nicht atmen können — Bauchschmerzen haben

H) Sieh den Film an. Richtig oder falsch? Kreuz an.

		richtig	falsch
a)	Daniel ist arbeitslos.	☐	☐
b)	Daniel ist krank und hat Kopfschmerzen.	☐	☐
c)	Daniel geht zum Zahnarzt.	☐	☐
d)	Daniel muss nicht warten.	☐	☐
e)	In der Praxis warten noch eine Frau und ein Kind.	☐	☐
f)	Daniel wäscht sich die Hände.	☐	☐
g)	Der Arzt untersucht Daniel.	☐	☐
h)	Daniel hat eine Grippe.	☐	☐
i)	Der Arzt misst den Blutdruck von Daniel.	☐	☐
j)	Daniel bekommt eine Spritze.	☐	☐
k)	Daniel kauft in der Apotheke ein Medikament.	☐	☐
l)	Das Medikament sind Tabletten.	☐	☐



den Blutdruck messen



das Stethoskop



die Spritze(-n)



das Medikament(-e)

I) Präpositionen mit Akkusativ. Ergänz den Artikel. Ordne zu.

a) Er trägt einen Verband **um** __den__ Kopf.

b) Wir atmen **durch** _____ Nase und _____ Mund.

c) Wasser trinken hilft **gegen** _____ Kopfschmerzen.

d) Im Winter trage ich einen Schal **um** _____ Hals.

e) Karotten sind gut **für** _____ Augen.

f) Du kannst **ohne** _____ Diät nicht abnehmen.

g) Früchte sind wichtig **für** _____ Gesundheit.

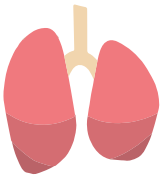
h) **Ohne** _____ Kondom, keinen Sex!

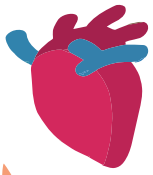
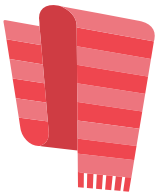
i) Rauchen ist schlecht **für** _____ Lungen.

j) Das Blut fliesst **durch** _____ Herz.

k) Ich gebe dir ein Medikament **gegen** _____ Fieber.





a)






das Kondom(-e)

J) Lies. Bestimm die Reihenfolge. Hör zu. Lest den Dialog zu zweit.

1,2,3...

__1)__ Herr Küng: Supermarkt «Billi», Küng.

_____ Frau Meier: Ja, das werde ich machen. Sobald wir zurück sind und die Diagnose kennen.

_____ Herr Küng: Guten Morgen, Frau Meier!

_____ Herr Küng: Das tut mir leid. Was hat er denn?

_____ Herr Küng: Also, gute Besserung Ihrem Sohn und auf Wiederhören.

_____ Frau Meier: Grüezi Herr Küng. Hier spricht Stefanie Meier.

_____ Frau Meier: Ich weiss es noch nicht. Ich gehe später mit ihm zum Arzt.

_____ Frau Meier: Danke, auf Wiederhören, Herr Küng.

_____ Frau Meier: Ich kann heute Morgen nicht zur Arbeit kommen. Mein Sohn ist krank und liegt im Bett. Wir gehen gleich zum Arzt. Ich muss mich um ihn kümmern.

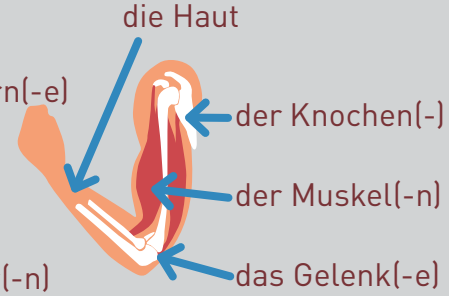
_____ Herr Küng: Das verstehe ich. Rufen Sie mich aber bitte danach an! Ich muss wissen, wie lange Sie uns fehlen.

das Organ(-e)


die Lunge(-n)


die Niere(-n)


das Gehirn(-e)




das Herz(-en)

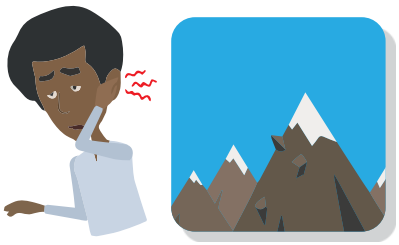

der Magen(¨-)


die Leber(-n)

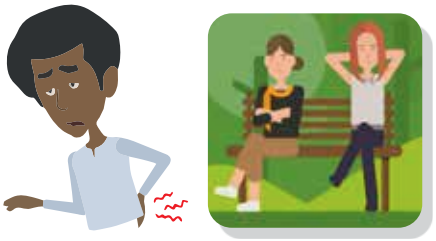
K) Sprecht die Varianten.



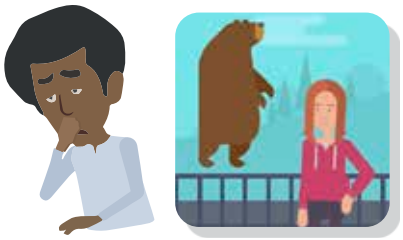




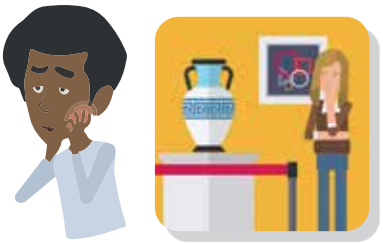
Ohrenschmerzen / **Berge**



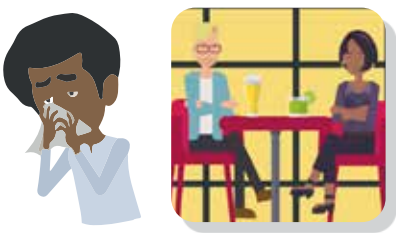
Rückenschmerzen / **Park**



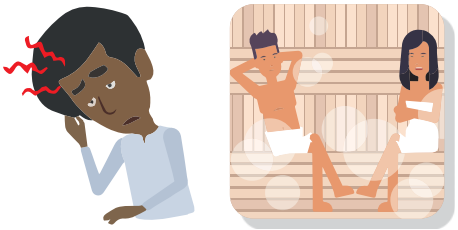
Husten / **Zoo**



Zahnschmerzen / **Museum**



Schnupfen / **Bar**



Kopfschmerzen / **Sauna**

L) Was sagt der Arzt? Ergänz.

a) Daniel soll sich ___gesünder___ ernähren.

b) Daniels Blutdruck ist zu _____ .

c) Daniel soll _____ schlafen.

d) Daniel soll _____ Sport machen.

e) Daniel soll _____ arbeiten.

f) Daniel soll _____ rauchen und _____ Alkohol trinken.

~~gesünder~~ / mehr / hoch / keinen / nicht / weniger / länger



1) Findest du die 9 Körperteile im Singular? Bilde den Plural.

SCHANDEWESCHULTEROETBEINLYCMNFUSSWIEOTZAHNDSARMÖWEHAARNVMWIENASEMRXCXAUGERUW

¨-e | -n | -e

die Hand / die Hände

2) Was passt? Ordne zu.

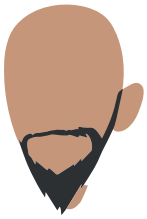
1) sich schlecht	4) nehmen	7) Früchte und Gemüse	____ anziehen
2) Kopfschmerzen	____ lassen	8) Sport	____ essen
3) weh	____ messen	9) Tee	____ messen
4) ein Medikament	____ tun	10) eine Jacke	____ machen
5) den Blutdruck	____ haben	11) krank	____ trinken
6) sich untersuchen	____ fühlen	12) Fieber	____ werden

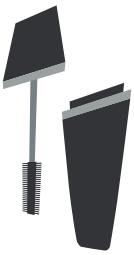
3) Bilde Paare. Schreib.






der Lippenstift


der Bart


die Wimperntusche


(2×)

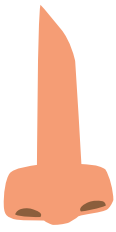

der Föhn

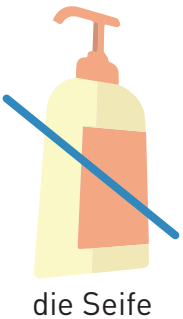



das Papiertuch




der Kamm



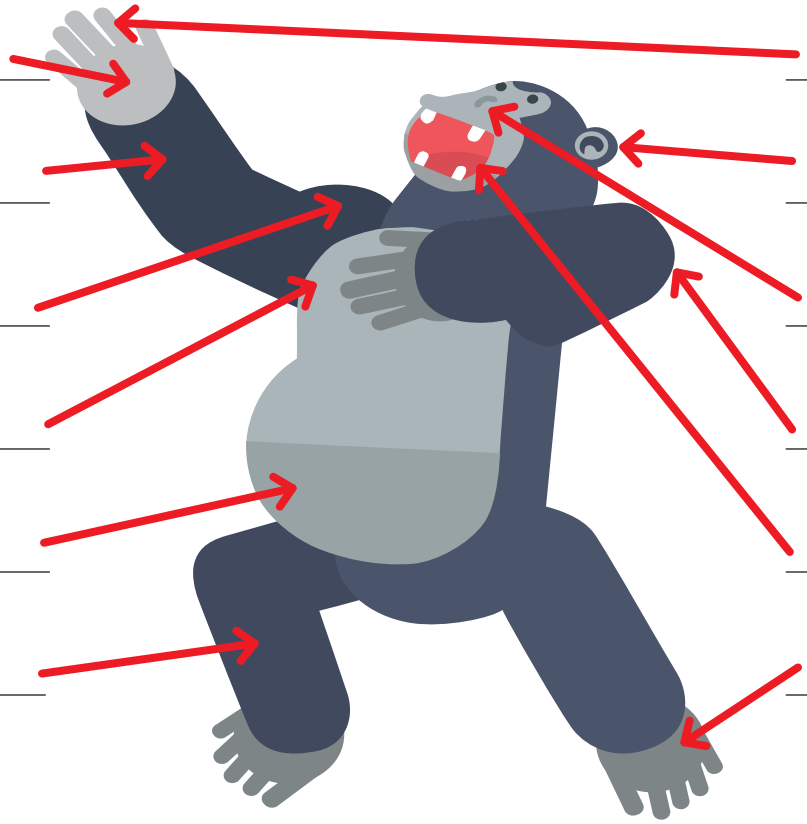

die Seife


die Zahnbürste


der Rasierer

die Hand +	die Seife	+	+
+	+	+	+
+	+	+	+
+	+	+	+

4) Beschrifte die Körperteile.



der Ellbogen

5) Konjugier.

Infinitiv	**ab**nehmen	**sich** fühlen	**an**rufen
ich		fühle mich	
du	nimmst ... ab		
er, sie, es			ruft ... an
wir			
ihr			
sie, Sie			

6) Ergänz die Körperteile. Ordne zu.

1) Ich trage im Winter einen Schal um den Hals .
2) Die Mütze schützt meine _____ vor der Kälte ...
3) und die Handschuhe schützen meine _____ .
4) Dicke Socken und Stiefel halten meine _____ warm.
5) Im Sommer schützt ein Hut meinen _____ vor der Sonne.
6) Ausserdem trage ich Sonnencreme auf die Haut auf ...
7) und trage eine Sonnenbrille, um die _____ zu schützen.
8) Der Rucksack ist für den _____ .
9) Der BH stützt die _____ .
10) Die Hose bedeckt die _____ .



28 Ich fahre mit dem Bus.

Substantive

Singular
Plural

die Ampel
die Ampel**n**

der Bahnhof
die Bahnh**öfe**

der Banker
die Banker

das Benzin
---

das Billett (= das Ticket)
die Billett**e**

die Bushaltestelle
die Bushaltestelle**n**

die Durchsage
die Durchsage**n**

der Hauswart
die Hauswart**e**

der Kellner
die Kellner

die Kreditkarte
die Kreditkarte**n**

die Kreuzung
die Kreuzung**en**

das Labor
die Labor**e**

das Motorrad
die Motorr**äder**

der Park
die P**ärke** / die Park**s**

der Passagier (= der Fahrgast)
die Passagier**e**

der Platz
die Pl**ätze**

das Rad
die R**äder**

die Schiene
die Schiene**n**

das Schiff
die Schiff**e**

der Schlüssel
die Schlüssel

die Strasse
die Strasse**n**

der Strom (= die Elektrizität)
---

die U-Bahn (= die Metro)
die U-Bahn**en**

das Verkehrsmittel
die Verkehrsmittel

Verben

Infinitiv
Beispiel

abbiegen
Biegen Sie dort rechts **ab**!

abfahren
Der Zug **fährt** gleich **ab**.

ankommen (≠ abfahren)
In 5 Minuten **kommt** der Zug **an**.

aussteigen
Er **steigt** in Basel **aus**.

benutzen
Er benutzt selten ein Taxi.

einsteigen (≠ aussteigen)
Er **steigt** ins Tram **ein**.

landen
Das Flugzeug landet.

starten (≠ landen)
Das Flugzeug startet.

umsteigen
Er **steigt** in Basel **um**.

wischen
Er wischt den Boden.

andere

Beispiel

aus (+ Dativ)
Er kommt aus der Schweiz.

bei (+ Dativ)
Er ist beim Arzt.

mit (+ Dativ)
Er fährt mit dem Bus.

nach (+ Dativ)
Nach dem Kurs esse ich zu Mittag.

seit (+ Dativ)
Ich lebe seit zwei Jahren hier.

von (+ Dativ)
Das ist die Frau von Peter.

zu (+ Dativ)
Er geht zum Supermarkt.

A) Lies die Sätze. Ergänz die Verkehrsmittel.

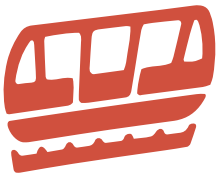

das Velo(-s)


das Mofa(-s)


das Flugzeug(-e)


die U-Bahn(-en)

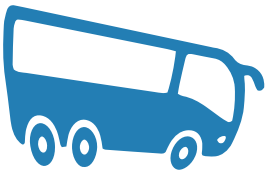

die Gondel(-n)


die Zahnradbahn(-en)


das Taxi(-s)


das Motorrad(¨-er)

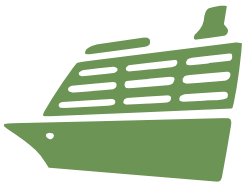

der Zug(¨-e)


der Bus(-se)


der Helikopter(-)


das Tram(-s)

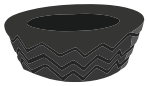

das Auto(-s)


das Schiff(-e)


zu Fuss gehen

... kann fliegen. 

... fährt auf Schienen. 

... hat Räder. 

... ist gesund.

... fährt mit Strom. 

... sind öffentliche Verkehrsmittel.

... hält am Bahnhof.

... muss ich selber steuern. 

... hat Stehplätze.

... fährt auf dem Wasser.

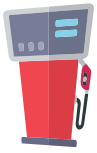
Für ... (+ Akk.) muss ich ein Billett lösen.

... benutze ich in den Bergen. 

... startet oder landet.

... kostet nichts.

... fährt auf der Strasse.

... fährt mit Benzin. 

Das Tram, die Zahnradbahn, der Zug, die U-Bahn und die Gondel fahren mit Strom.

B) Lies die Sätze. Was passt? Ordne die Komparative zu.

lieber, schwerer, schneller, langsamer, teurer, mehr, länger, ~~umweltfreundlicher~~, gefährlicher, gesünder

Das Motorrad fährt _____ als das Mofa.

Mit dem Taxi fahren ist _____ als mit dem Bus fahren.

Das Tram ist _____ als das Auto.

Ein Helikopter kann _____ fliegen als ein Flugzeug.

Viele Leute fahren _____ mit dem Auto als mit dem Zug.

Mit dem Auto fahren ist _____ als mit dem Flugzeug fliegen.

Mit dem Zug fahren ist umweltfreundlicher als mit dem Auto fahren.

In einem Bus haben _____ Leute Platz als in einem Taxi.

Mit dem Fahrrad fahren ist _____ als mit dem Bus fahren.

Der Bus ist _____ als das Auto.

der Zug = die Bahn die Metro = die U-Bahn

C) Lies die Sprechblasen. Ergänz die Tabelle. Hör zu.

Wie lange? 15 Min. = eine Viertelstunde
30 Min. = eine halbe Stunde



Ich bin Tina Nowak und wohne in Zürich. Ich arbeite als Kellnerin und studiere an der Hotelfachschule. Zur Arbeit fahre ich mit dem Tram. Dafür brauche ich circa eine Viertelstunde.
Zur Hotelfachschule fahre ich mit dem Bus. Das dauert 20 Minuten.

Ich heisse Li Zhang Chang und wohne in Pfäffikon SZ.
Ich bin Banker. Ich fahre mit dem Auto zur Arbeit. Die Bank ist in Zürich. Im Stadtverkehr brauche ich 40 Minuten.





Ich heisse Tayo Okoje. Ich wohne in St. Gallen. Mein Beruf ist Hausabwart in einer Primarschule. Ich gehe zu Fuss zur Arbeit und brauche nur ungefähr eine Viertelstunde.



Mein Name ist Aline de Oliveira Silva und ich wohne in Schaffhausen. Ich arbeite als Laborantin. Die Stadt ist klein. Deshalb fahre ich praktisch überall mit dem Velo hin.
Ich brauche 10 Minuten zur Arbeit.

Wer?	Wo?	Als was?	Wie lange?	Wie?
Tina Nowak	Zürich	Kellnerin Studentin	15 Minuten 20 Minuten	mit dem Tram mit dem Bus

Präpositionen: **zu**, **nach**, **bei**, **mit**, **seit**, **von**, **aus** + **Dativ**

D) Welche Verkehrsmittel brauchst du? Sprich.

Ich nehme den Bus. / das Tram. / die U-Bahn. / die öffentlichen Verkehrsmittel ...

Ich benutze immer / meistens / oft / selten / nie + Akkusativ

Wie reist du in die Ferien?

Ich fahre **mit** dem Bus. / dem Tram. / der U-Bahn. / den öffentlichen Verkehrsmitteln ...

Hast du ein Auto? / ein Velo? / ein Motorrad? / ein Mofa?

Nimmst du oft ein Taxi?

Welche Verkehrsmittel benutzt du im Alltag?

Fährst du gern **mit** dem Auto?

Wie kommst du **zu**m Deutschunterricht?

Wie gehst du **zu**r Arbeit?

	Nominativ	**Akkusativ**	**Dativ**
	Das ist ... / sind ...	Ich nehme ...	Ich fahre **mit** ...
maskulin	der / ein **Zug**	**den** / **einen** Zug	**dem** / **einem** Zug
neutral	das / ein **Auto**	das / ein **Auto**	**dem** / **einem** Auto
feminin	die / eine **U-Bahn**	die / eine **U-Bahn**	**der** / **einer** U-Bahn
Plural	die / - **Verkehrsmittel**	die / - **Verkehrsmittel**	**den** / - Verkehrsmittel**n**

E) Verkehr in der Schweiz. Hör zu. Ergänz die Statistik.

24 Kilometer 

mit dem Auto

_____ km 

_____ km 

2,5 km 

_____ km 

0,5 km 

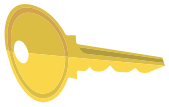
F) Was passt? Ordne die Verben den Bildern zu. Bilde Sätze.

schneiden / essen / den Boden wischen / sich waschen / sehen / ~~braten~~ /
rühren / schreiben / sich ansehen / hören / bezahlen (2×) / telefonieren /
riechen / die Zähne putzen / die Tür abschliessen / spielen

Ich brate mit der Bratpfanne.


die **Augen** (Pl.)

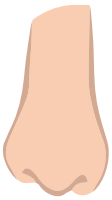

die Bratpfanne


der Schlüssel


der Kugelschreiber


der Spiegel


der Besen


die Nase


das Handy


die Kreditkarte

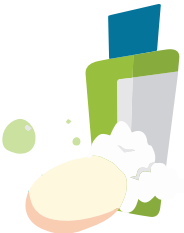

die Gabel
das Messer
der Löffel


die **Münzen** (Pl.)

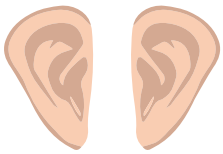

die Schere


der Ball


die Kelle


die Seife
das Shampoo


die Zahnbürste


die **Ohren** (Pl.)

Ich brate mit der Bratpfanne.

das Besteck = die Gabel, das Messer, der Löffel

G) Hör zu. Was passt? Ordne zu.

Präpositionen: **zu**, **nach**, **bei**, **mit**, **seit**, **von**, **aus** + **Dativ**

Entschuldigen Sie. Wissen Sie, wo die nächste Bushaltestelle ist?

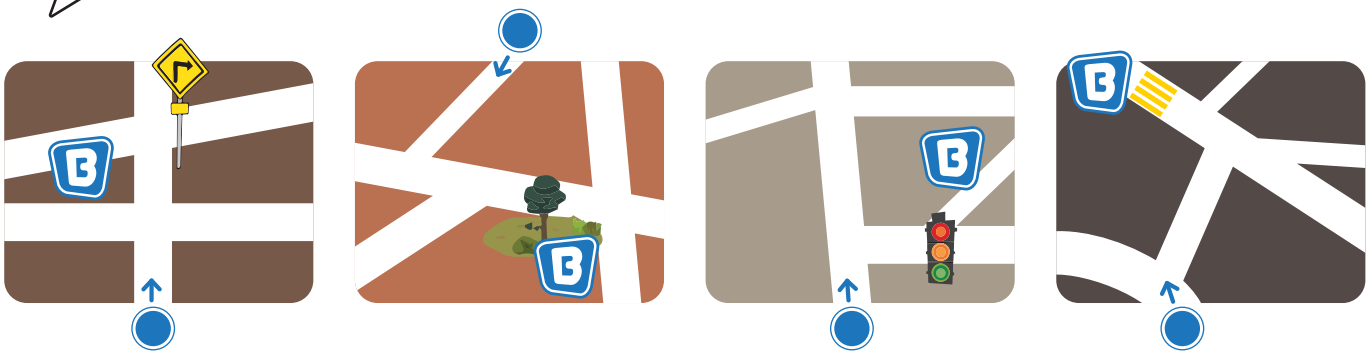
a) Hmm. Wie Sie **zu**r Bushaltestelle kommen? Gehen Sie geradeaus und **bei** der zweiten Kreuzung nach links. **Bei**m Schild gehen Sie nicht nach rechts, sondern nach links!

b) Gehen Sie **bei** der nächsten Kreuzung nach rechts. Dann **bei** der Ampel nach links. **Nach** ca. 50 Meter**n** sind sie **bei** der Bushaltestelle.

c) Das ist einfach. Zuerst gehen Sie gleich nach rechts. Dann nach links. **Nach** dem Fussgängerstreifen ist eine Bushaltestelle.

bei + dem = beim
zu + der = zur

d) **Bei** der nächsten Kreuzung gehen Sie nach links. Dann geradeaus und **bei** der zweiten Kreuzung nach rechts. Gleich **nach** dem Park sehen Sie die Bushaltestelle.



H) Ergänz den Dativ.

zu + dem = zum
zu + der = zur

a) **Bei** der nächsten Haltestelle steigen wir **aus** _____ Tram aus.

b) Ich fahre jeden Tag **mit** _____ öffentlichen Verkehrsmitteln **zu** _____ Arbeit.

c) **Nach** _____ Ampel biegen Sie links ab.

d) **Von** _____ Strasse bis **zu** _____ Supermarkt sind es ca. 50 Meter.

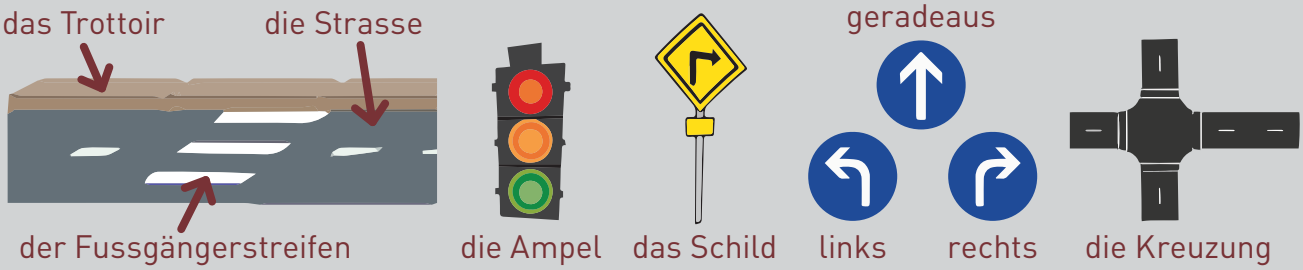
e) Die Passagiere steigen **aus** _____ Zug aus.

f) Ich warte **seit** _____ halben Stunde auf den Bus.

g) Wir fahren **mit** _____ Velo **zu** _____ Bahnhof.

h) **Von** _____ Haltestelle sind es 5 Minuten zu Fuss bis **zu** _____ Arzt.

Nominativ → Dativ
der, das → dem
die (f.) → der
die (Pl.) → den + n
ein (m., n.) → einem
eine → einer



das Trottoir = der Gehweg der Passagier(-e) = der Fahrgast(¨-e)

I) Durchsagen am Bahnhof. Hör zu. Kreuz an.

	richtig	falsch	???
a) Der Intercity hat 10 Minuten Verspätung.	☐	☐	☐
b) Auf Gleis 3 fährt der Schnellzug nach Luzern ab.	☐	☐	☐
c) Die S3 nach Wil fährt heute nicht auf Gleis 5.	☐	☐	☐
d) In Lausanne kann man nach Brig umsteigen.	☐	☐	☐
e) Frau Kuster sucht ihren Sohn Stefan.	☐	☐	☐
f) Alle Fahrgäste sollen in Arosa aussteigen.	☐	☐	☐
g) Der TGV nach Paris fährt jeden Tag um 13.42 Uhr.	☐	☐	☐
h) Die Fahrgäste nach Rapperswil sollen in die S5 umsteigen.	☐	☐	☐

??? keine Infos im Hörtext

J) Bilde die Fragen oder die Antworten. Sprecht dann zu zweit. Partner A stellt eine Frage, Partner B antwortet. Danach umgekehrt.

a) Wann kommst du an?

Fragen A

a) du / ankommen / wann / ?

b) mich / ? / abholen / du / mit dem Auto

c) abfahren / wo / ? / der Zug

d) sein / ? / unser Bus / das

e) wo / ihr / umsteigen / ?

Antworten B

___ nein, / . / nicht / sein / unser Bus / das

___ in / Basel / wir / . / umsteigen

___ kein Auto / ich / nein, / haben / .

a) . / am Abend / ankommen / ich

___ er / auf Gleis 3 / . / abfahren

Antworten A

___ sein / . / das / eine gute Idee

___ . / ich / zurückfahren / möchten / nein,

___ . / eine halbe Stunde / wir / brauchen

___ nein, / ich / nehmen / das Taxi / .

___ ich / . / keins / haben

Fragen B

f) ? / Sie / hinfahren / nur

g) zurückfahren / zusammen / ? / wir

h) nehmen / ? / du / den Bus

i) brauchen / wie lange / ? / ihr

j) du / ? / ein Halbtax-Abo / haben

1) Suchsel. Finde die 8 Verkehrsmittel.

waagrecht

die U-Bahn,

senkrecht

S	U	-	B	A	H	N	L
C	X	W	U	K	E	I	L
H	Q	I	S	B	O	R	S
I	V	Z	X	T	R	A	M
F	L	U	G	Z	E	U	G
F	C	G	B	P	Y	T	W
U	P	N	V	E	L	O	K

2) Ergänz das Fragepronomen. Ordne die passende Antwort zu.

Wann / Warum / Welchen / Wo / Wohin / Wie / Wie viel / Wie lange

1)	Wo steigen Sie aus?	___ Ich nehme den Schnellzug.
2)	_____ gehst du nach Hause?	___ 18 Franken.
3)	_____ Zug nimmst du?	___ Weil er Verspätung hat.
4)	_____ fährt dein Zug ab?	___ Mit dem Taxi.
5)	_____ brauchst du zur Arbeit?	___ Um 18.15 Uhr.
6)	_____ kommt der Zug nicht?	___ 20 Minuten.
7)	_____ fliegt dieses Flugzeug?	1) In Basel.
8)	_____ kostet das Billett?	___ Nach London, England.

3) Am Billettschalter. Hör zu. Ordne den Dialog.

1,2,3...

das Gleis

das Perron





_____ Herr Koller: Das ist eine gute Idee. Ich werde es kaufen.

_____ Herr Koller: Nein. Was ist das?

1) Herr Koller: Guten Tag. Ich möchte nach Rapperswil fahren.

_____ Herr Koller: Hin und zurück, bitte.

_____ Herr Koller: Zweite Klasse, bitte.

_____ Herr Koller: Hier bitte. 60 Franken. Auf Wiedersehen.

_____ Verkäufer: Haben Sie ein Halbtax-Abonnement?

_____ Verkäufer: Grüezi. Fahren Sie hin und zurück?

_____ Verkäufer: Hin und zurück. Möchten Sie erste oder zweite Klasse fahren?

_____ Verkäufer: Sie müssen dann Ihre ID und ein Foto mitbringen. Also. Chur–Rapperswil, hin und zurück, zweite Klasse ohne Halbtax-Abo. Das macht 60 Franken, bitte.

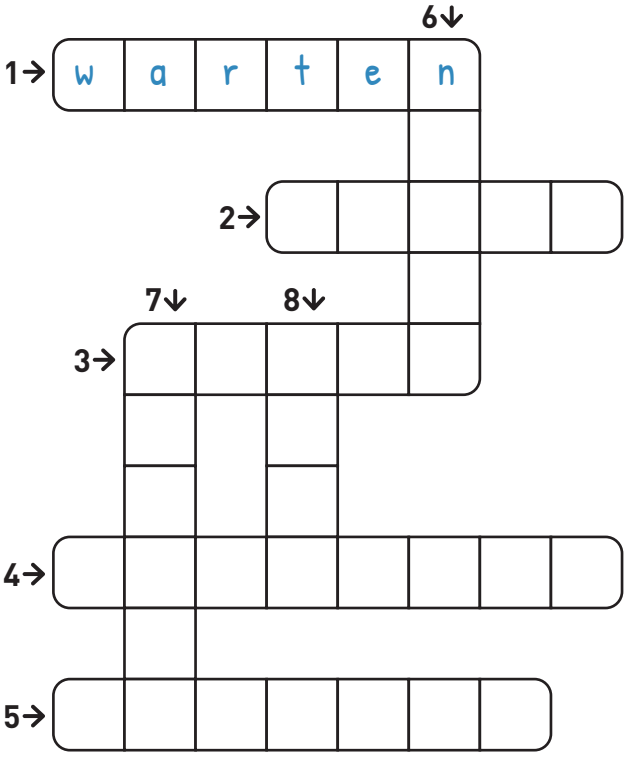
_____ Verkäufer: Mit dem Halbtax-Abo bezahlen Sie nur die Hälfte vom Billettpreis für den Zug, das Tram, den Bus und für manche Schiffe und Bergbahnen. Wer oft mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, spart mit dem Halbtax-Abo Geld.

_____ Verkäufer: Moment. Hier noch Ihr Billett. Ihr Zug fährt auf Gleis 3. Gute Fahrt.

Ich werde es kaufen. → L. 42 Futur

4) Ergänz das passende Verb.

1) Wir warten auf den Zug.
2) _____ ihr mit dem Auto?
3) Der Zug _____ mit Strom.
4) Ich _____ ein Taxi.
5) Die Fahrgäste _____ aus dem Bus aus.
6) _____ ihr die U-Bahn?
7) Miriam _____ mit dem Flugzeug nach Rio.
8) Das Tram _____ an der Haltestelle.



5) Was passt? Verbinde.



6) Was passt nicht? Streich durch.

1)	das Auto	die Garage	die Strasse	fahren	~~kaufen~~	die Ampel
2)	fliegen	das Flugzeug	der Helikopter	das Bett	starten	landen
3)	das Velo	der Bus	das Tram	der Zug	die U-Bahn	das Taxi
4)	der Bahnhof	das Gleis	abfahren	schwimmen	anhalten	der Zug
5)	die Gabel	das Essen	das Messer	der Löffel	der Teller	das Glas
6)	duschen	das Shampoo	die Seife	die Ohren	das Wasser	waschen

7) Was passt? Ordne zu.


1) der Traktor


2) das Polizeiauto


3) der Lastwagen


4) die Werkstatt

3) etwas transportieren

___ auf dem Bauernhof

___ das Auto reparieren

___ Notruf 117


5) das Feuerwehrauto


6) der Krankenwagen


7) die Tankstelle


8) der Parkplatz

___ das Benzin tanken

___ Es gibt einen Unfall.

___ das Auto parkieren

___ Ein Haus brennt. Feuer!

parkieren = parken

29 Wo bist du?

Substantive

Singular
Plural

der Abfalleimer
die Abfalleimer

der Ball
die Bälle

der Berg
die Berge

das Bett
die Betten

die Blume
die Blumen

die Brücke
die Brücken

der Drucker
die Drucker

das Einkaufszentrum
die Einkaufszentren

der Fussgänger
die Fussgänger

die Garage
die Garagen

der Geldautomat (= der Bankautomat)
die Geldautomaten

das Hochhaus
die Hochhäuser

das Hotel
die Hotels

der Imbiss
die Imbisse

die Kasse
die Kassen

das Kino
die Kinos

das Kleidergeschäft
die Kleidergeschäfte

der Kühlschrank
die Kühlschränke

die Lampe
die Lampen

der Lichtschalter
die Lichtschalter

das Messer
die Messer

die Pflanze
die Pflanzen

das Portemonnaie
(= die Brieftasche / der Geldbeutel)
die Portemonnaies

das Restaurant
die Restaurants

das Sofa
die Sofas

das Spital (= das Krankenhaus)
die Spitäler

die Steckdose
die Steckdosen

der Stuhl
die Stühle

der Supermarkt
die Supermärkte

die Tasche
die Taschen

der Teller
die Teller

das Trottoir (= der Gehweg)
die Trottoire

die Vase
die Vasen

Verben

Infinitiv
Beispiel

abbiegen
Das Tram **biegt** rechts **ab**.

liegen
Das Handy liegt auf dem Tisch.

sitzen
Er sitzt im Zug.

warten
Er wartet an der Haltestelle.

andere

Beispiel

an
Das Bild hängt an der Wand.

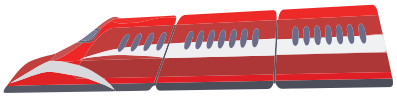
auf
Er sitzt auf dem Sofa.

vor
Das Auto steht vor dem Haus.

zwischen
Das Tal liegt zwischen den Bergen.

A) Hör zu. Wo sind die Personen? Ordne zu.

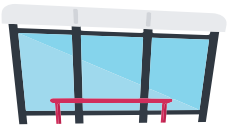
a) Michael ist ...
b) Tina ist ...
c) Fred kauft ...
d) Lisa liegt ...
e) Aline ist ...
f) Thomas ist ...
g) Anton wartet ...
h) Marco ist ...
i) Frau Aebischer sitzt ...


___ im Zug.


___ in den Ferien.


___ im Supermarkt ein.


___ im Kino.


___ an der Bushaltestelle.

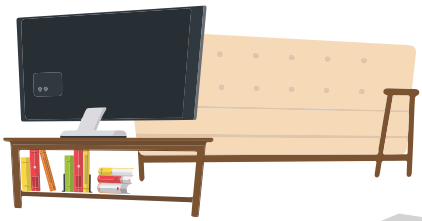

___ zu Hause im Bett.


___ im Kleidergeschäft.


___ in der Schule.


___ in den Bergen.

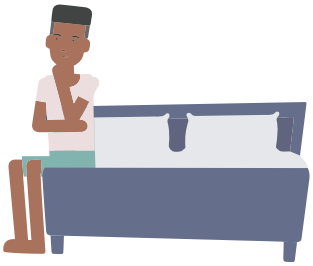
B) Wo ist ...? Ergänz den Dativ.



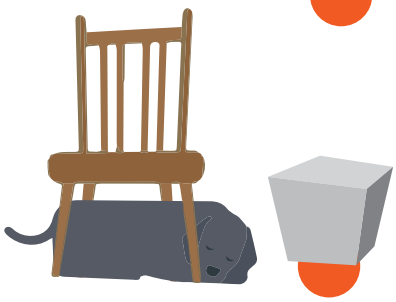
Der Fernseher steht
vor dem Sofa.



Das Bild hängt
an _____ Wand.



Michael sitzt
auf _____ Bett.



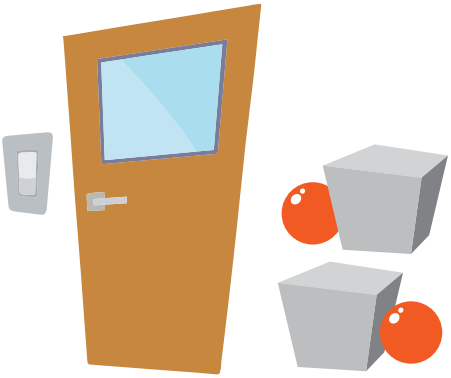
Der Hund liegt
unter _____ Stuhl.



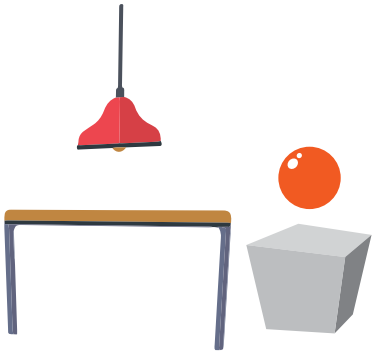
Der Ball liegt
hinter _____ Tasche.



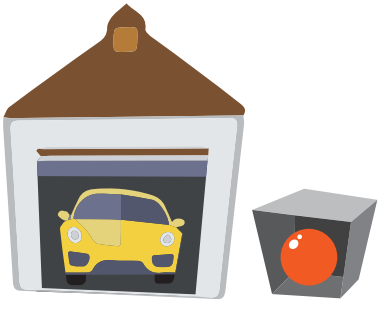
Der Teller liegt **zwischen**
_____ Gabel und
_____ Messer.



Der Lichtschalter ist
neben _____ Tür.



Die Lampe hängt
über _____ Tisch.



Das Auto steht
in _____ Garage.

die Ferien = der Urlaub

C) Fabios Wohnzimmer. Was ist wo? Ergänz die Präposition.



a) _____ der Vase stecken die Blumen.

b) Der Lichtschalter ist _____ der Tür.

c) _____ dem Teppich liegt der Pinguin.

d) Das Buch liegt _____ dem Schreibtisch.

e) Die Pflanze steht _____ dem Sofa und dem Schreibtisch.

f) Der Tisch steht _____ dem Fenster.

g) Die Uhr hängt _____ dem Sofa.

h) Das Kissen liegt _____ der Katze.

i) Die Bilder hängen _____ der Wand.

D) Was passt? Kreuz an.

	steht	liegt	hängt	
a) Der Hund	☐	☐	☐	auf dem Boden.
b) Die Gitarre	☐	☐	☐	an der Kommode.
c) Der Kugelschreiber	☐	☐	☐	zwischen dem Laptop und dem USB-Stick.
d) Das Poster	☐	☐	☐	über dem Schreibtisch.

E) Was stimmt? Kreuz an.

a) ☐ Der Abfalleimer ist leer.

b) ☐ Fabio spielt Gitarre.

c) ☐ Er ist sportlich.

d) ☐ Jetzt ist es Abend.

e) ☐ Er ist ordentlich.

f) ☐ Er mag keine Tiere.

Wo? + Dativ

ist
liegt
hängt
steht

über
(links) neben
auf
an
hinter
in
vor
(rechts) neben
unter

zwischen

in + dem = im
an + dem = am

F) Schau das Bild an. Was ist wo? Markier.

a) das Hotel
b) das Spital
c) die Kirche
d) der Park
e) das Kino
f) die Schule
g) das Restaurant
h) die Bank
i) die Apotheke
j) der Supermarkt
k) die Bäckerei
l) der Kiosk

G) Ergänz.

auf / hinter / an / in / neben / vor / auf / zwischen / unter

a) Ein rotes Auto steht _____ dem Parkplatz.
b) Der Park ist _____ der Schule und dem Spital.
c) Das Polizeiauto steht _____ der Ampel.
d) Das Kino ist _____ der Apotheke.
e) Ein Mann steht _____ der Bushaltestelle.
f) Fussgänger sind _____ dem Fussgängerstreifen.
g) Gäste sitzen _____ dem Restaurant.
h) Die Bäckerei ist _____ der Kirche.
i) _____ der Schule haben die Kinder Unterricht.

H) Richtig oder falsch? Kreuz an.

	richtig	falsch
a) Es ist Abend.	☐	☐
b) Auf dem Trottoir stehen Bäume.	☐	☐
c) Im Park gibt es einen Brunnen.	☐	☐
d) Der Kiosk ist neben der Apotheke.	☐	☐
e) Ein Mann steht vor dem Geldautomaten.	☐	☐
f) Der Velofahrer trägt einen Helm.	☐	☐
g) Die Post ist neben dem Supermarkt.	☐	☐
h) Es ist Winter.	☐	☐
i) Das Tram fährt mit Strom.	☐	☐
j) Der Bus steht an der Bushaltestelle.	☐	☐
k) Der Supermarkt ist geschlossen.	☐	☐
l) Tiere dürfen nicht über den Fussgängerstreifen gehen.	☐	☐
m) An der Bushaltestelle kann man ein Billett lösen.	☐	☐
n) Hinter dem Hotel steht ein schwarzes Auto.	☐	☐
o) Der Kleiderladen hat grosse Schaufenster.	☐	☐
p) Die Post ist hinter dem Hotel.	☐	☐
q) Heute ist Sonntag.	☐	☐


PREISKRACHER
30%
40%
50%
Artkino
Gewinner!!
Bester Film
DIE POST
P
a
b
c
d
e
f
g
h
i
j
k
l

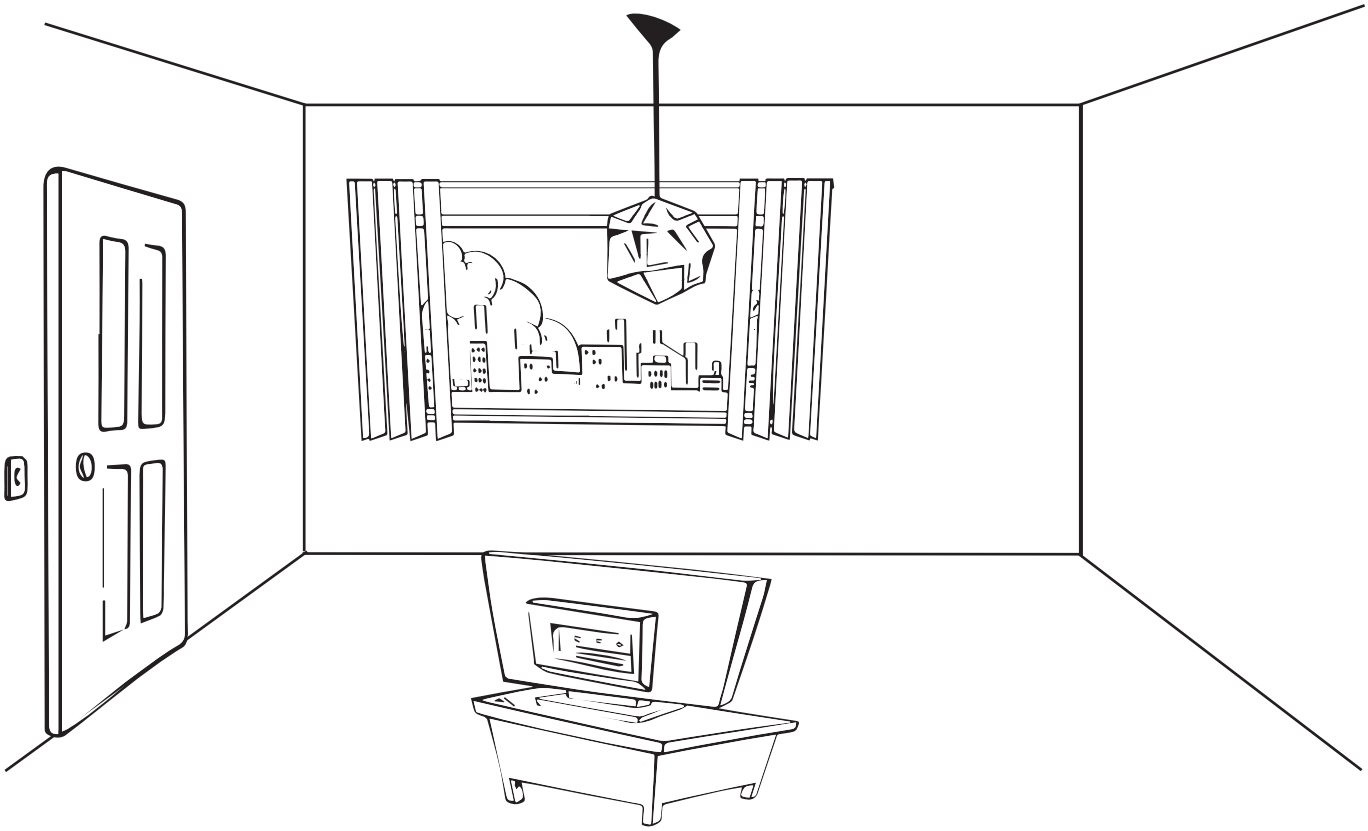
I) Hör zu. Sprecht zu zweit die Varianten.



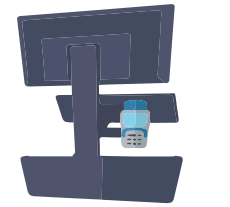
Varianten



J) Hör zu. Zeichne die Möbel.



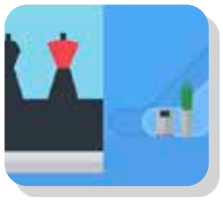
1) Was kann man wo machen? Bilde Sätze. Was passt? Schreib.


an der Kasse


im Park


im Schwimmbad


in der Kirche


im Einkaufszentrum


im Parkhaus

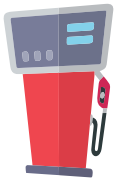

an der Bar


in der Disco


im Fitnesscenter


am Geldautomaten


im Restaurant


an der Tankstelle

bezahlen / schwimmen / spazieren / einen Drink bestellen / das Auto tanken / shoppen / das Auto parkieren / etwas essen / tanzen / trainieren / Geld abheben / beten

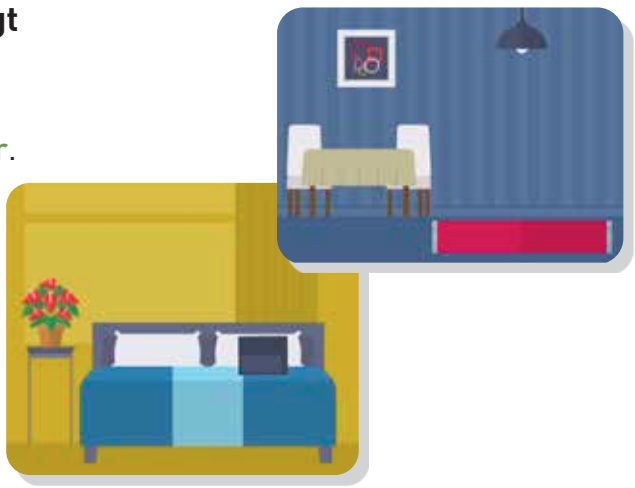
An der Kasse kann man bezahlen.

2) Kreuz an.

1) Ich wohne in	☐ einer	☐ einem	☐ einem	Wohnung.
2) Die Lampe	☐ steht	☐ liegt	☐ hängt	an der Decke.
3) Er wartet	☐ auf	☐ in	☐ an	der Bushaltestelle.
4) Die Apotheke ist	☐ im	☐ neben	☐ zwischen	zweiten Stock.
5) Das Auto	☐ steht	☐ liegt	☐ hängt	in der Garage.
6) Ich bin	☐ in	☐ auf	☐ an	dem Balkon.
7) Das Handy liegt auf	☐ der	☐ den	☐ dem	Tisch.
8) Warst du gestern	☐ in der	☐ unter der	☐ auf der	Schule?

3) Was passt? Ergänz: steht, stehen, liegt, hängt

1) Der Teppich _____ auf dem Boden.
2) Die Pflanze _____ vor dem Fenster.
3) Die Lampe _____ an der Decke.
4) Die Stühle _____ am Esstisch.
5) Das Tablet _____ auf dem Bett.
6) Das Bild _____ an der Wand.



4) Schau die Bilder an. Ergänz die Sätze.



1) Das Portemonnaie liegt zwischen dem Drucker und dem Laptop.
2) Die Tasche steht _____
3) Der Kugelschreiber liegt _____
4) Der Mülleimer steht _____
5) Der Schlüssel liegt _____
6) Der Basketball liegt _____
7) Das Handy liegt _____
8) Die Schuhe stehen _____
9) Das Essen steht _____
10) Die Pfannen hängen _____

5) Kreuz an.

	Wo?	Wohin?		Wo?	Wohin?
1) Ich gehe heute Abend ins Kino.	☐	☐	8) Wir fliegen in die Ferien.	☐	☐
2) Das Handy liegt auf dem Tisch.	☐	☐	9) Wohnst du in der Stadt?	☐	☐
3) Die Uhr hängt an der Wand.	☐	☐	10) Ich bin im Supermarkt.	☐	☐
4) Der Schlüssel steckt im Schloss.	☐	☐	11) Der Zug fährt nach Bern.	☐	☐
5) Kommst du in den Deutschkurs?	☐	☐	12) Ich steige in die U-Bahn ein.	☐	☐
6) Er wartet an der Bushaltestelle.	☐	☐	13) Ich stehe an der Kasse.	☐	☐
7) Treffen wir uns vor der Bank?	☐	☐	14) Er rennt auf die Toilette.	☐	☐

6) Was ist wo? Ordne zu.

1) der Kühlschrank	___ im Wohnzimmer	5) das Auto	___ im Garten
2) das Bett	___ in der Küche	6) der Liegestuhl	___ im Keller
3) das Sofa	___ im Badezimmer	7) der Grill	___ in der Garage
4) die Dusche	___ im Schlafzimmer	8) die Heizung	___ auf dem Balkon

30 Anna macht eine Geburtstagsparty.

Substantive

Singular Plural	
das Bonbon die Bonbon**s**	
die Flasche die Flasche**n**	
der Freund die Freund**e**	
der Gast die G**ä**st**e**	
das Glas die Gl**ä**s**er**	
der Hauptgang die Hauptg**ä**ng**e**	
der Kuchen die Kuchen	
das Metall die Metall**e**	
die Musik ---	
die Party die Party**s**	
das Spiel die Spiel**e**	
der Stoff die Stoff**e**	

organisieren Er organisiert die Party.	
passen Die Hose passt mir nicht.	
schenken Er schenkt mir Blumen.	
sich ausruhen Er **ruht** sich am Sonntag **aus**.	
sich freuen Ich freue mich.	
sich merken Er merkt sich die Nummer.	
sich schminken Sie schminkt sich für die Party.	
überraschen Er überrascht mich.	
verschieben Er verschiebt das Date.	
vorbereiten Er **bereitet** sich auf die Probe **vor**.	
wegwerfen Er **wirft** den Abfall **weg**.	

Verben

Infinitiv Beispiel	
absagen Er **sagt** für die Party **ab**.	
abschliessen Er **schliesst** das Velo **ab**.	
anstossen Sie **stossen** mit Wein **an**.	
aufräumen Er **räumt** das Zimmer **auf**.	
beginnen (= anfangen) Der Film beginnt um 21 Uhr	
gefallen Der Film gefällt mir.	
gehören (= besitzen) Die Jacke gehört mir.	
helfen Kann ich Ihnen helfen?	
hochladen Er **lädt** die Fotos auf Facebook **hoch**.	
mitbringen Er **bringt** ein Geschenk **mit**.	

andere

ausgerechnet Ausgerechnet heute geht es nicht.	
deshalb Deshalb bin ich traurig.	
herzlich Er begrüsst uns herzlich.	
leider Leider kann ich nicht kommen.	
morgen Wie ist morgen das Wetter?	
ob Ich weiss nicht, ob ich komme.	
schade Das ist schade.	
verpackt Das Geschenk ist verpackt.	
während Während dem Unterricht ...	
Wen? (Akk. von wer?) Wen lädst du zur Party ein?	

A) Einladung. Lies. Beantworte die Fragen.

Wann hast du Geburtstag?

Ich habe am ... Geburtstag.

Geburtstag Anna

Anna
Liebe Freundinnen. Ich habe morgen, am 12. November, Geburtstag. Ich werde 10 Jahre alt. Deshalb mache ich am Mittwochnachmittag, 14. November, bei mir zu Hause eine Party. Sie beginnt um 14 Uhr. Wir machen Spiele und es gibt Snacks, Musik und einen Kuchen. Ich möchte dich herzlich zu meiner Party einladen. Bitte gib mir Bescheid, ob du kommen kannst.
16:07

Jessica BFF
Liebe Anna. Vielen Dank für die Einladung. Ich kann aber leider nicht kommen. Ich muss zum Zahnarzt gehen. Ich bin traurig 😢
16:15

Marina Brunner
Ich komme gern. Was wünschst du dir für ein Geschenk? Kann ich etwas mitbringen? Ich freue mich.
16:28

a) Wer hat Geburtstag?

_____

b) Wann hat sie Geburtstag?

_____

c) Wie alt wird sie?

_____

d) Wo findet die Party statt?

_____

e) Wann fängt die Party an?

_____

f) Wen lädt sie zur Party ein?

_____

g) Wer sagt für die Party ab?

_____

h) Warum kann sie nicht kommen?

_____

B) Wem schreibt Anna welche Antwort? Lies. Ergänz Marina oder Jessica.

Liebe _____. Ich freue mich, dass du kommen kannst. Nein, du musst nichts mitbringen. Getränke, Snacks und Kuchen sind schon organisiert. Okay, vielleicht deine Lieblingsmusik. Bei dem Geschenk lasse ich mich gern überraschen.

Liebe _____. Wie schade! Ausgerechnet am Mittwochnachmittag. Kannst du den Termin nicht verschieben? Du bist meine beste Freundin. Du musst an meiner Party dabei sein. Ich bin traurig, weil du nicht kommen kannst. 😢

Wann?



vor der Arbeit | **während** der Arbeit | **nach** der Arbeit

C) Die Geburtstagsparty. Bilde Sätze. Ordne sie in die Tabelle ein.

Wann? vor / während / nach + Dativ

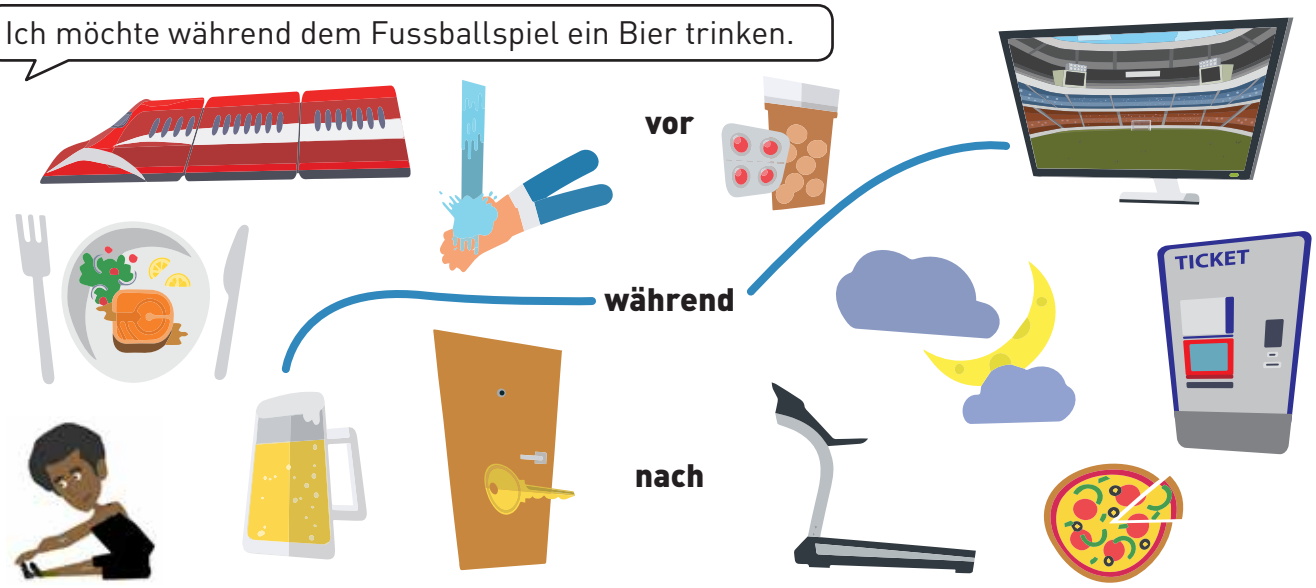
~~den Kuchen essen~~ / einen Kuchen backen / ausschlafen / die Geschenke auspacken / anstossen / Gäste einladen / Musik organisieren / ein Geschenk kaufen / Fotos auf Facebook, Instagram hochladen / die Kerzen ausblasen / feiern / das Geburtstagslied singen / Getränke und Snacks kaufen / fotografieren / essen und trinken / duschen / aufräumen / den Müll wegwerfen / Dankesbriefe schreiben / sich schön anziehen

vor der Party	**während** der Party	**nach** der Party
	den Kuchen essen	

Die Gäste essen während der Party den Kuchen.

D) Wann machen das die Personen? Hör zu. Verbinde. Sprecht.

Ich möchte während dem Fussballspiel ein Bier trinken.



E) Bilde Sätze. Was passt? Ordne zu. Ergänz: vor, während, nach

a) die Zähne putzen / das Frühstück Nach dem Frühstück putze ich die Zähne.

b) dem Lehrer zuhören / der Unterricht _____

c) die Vokabeln übersetzen / der Kurs _____

d) sich schminken / die Disco _____

e) schlafen / die Nacht _____

f) duschen / der Sport _____

g) einkaufen / die Arbeit _____

h) das Dessert essen / der Hauptgang _____

i) sich ausruhen / die Ferien _____

Was wünschst du dir?

Ich wünsche mir einen / eine / ein ...

F) Hör zu. Was wünschen sich Michael und Anna? Verbinde.



Michael wünscht sich ...

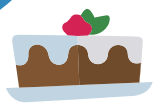


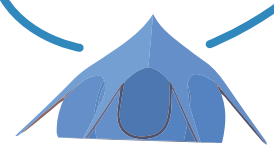
Anna wünscht sich ...











das Zelt

weil er/sie gern draussen übernachtet.

weil er/sie immer zu Fuss zur Schule geht.

weil er/sie gern im Internet surft.

weil er/sie Tiere mag.

weil er/sie gern Süsses isst.

G) Was schenkst du wem? Sprecht!



der Schneemann



Frau und Herr **Dracula**

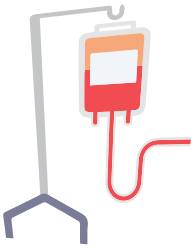


die Hexe









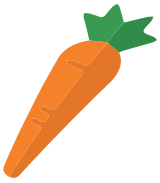


das Gift



der Lippenstift







das Papiertuch





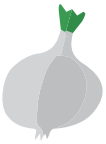


das Parfüm





die Zahnbürste





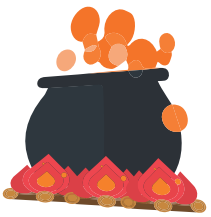
die Kerze











der Topf



die Fledermaus





der Besen

Was schenkst du **Frau und Herrn Dracula**?

Ich schenke **ihnen** + Akkusativ

Was schenkst du **dem Schneemann**?

Ich schenke **ihm** + Akkusativ

Was schenkst du **der Hexe**?

Ich schenke **ihr** + Akkusativ

Das ist Herr Meier. Ich schenke Herr**n** Meier ... → n-Deklination = B1

H) Ordne zu. Ergänz das Personalpronomen im Dativ. Hör zu.

a) 

h) Ich glaube, diese Jacke **steht** dir gut.

_____ Wie **gefällt** _____ mein neues Haus?

b) 

_____ **Hilf** _____ beim Tragen!

_____ Das Essen **schmeckt** _____ nicht.

c) 

_____ Wie **geht** es _____ heute, Herr Kunz?

_____ **Hört** _____ **zu**, wenn ich etwas erkläre!

d) 

_____ Mein Bauch **tut** _____ **weh**.

_____ Das Gepäck **gehört** _____ .

e) 

_____ Wir **gratulieren** _____ zum Geburtstag.

Ich **danke** _____ für das Geschenk.

_____ Schau mal. Das T-Shirt **passt** _____ nicht.

f) 

g) 

h) 

i) 

j) 

Personalpronomen

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er, sie, es	ihn, sie, es	ihm, ihr, ihm
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie, Sie	sie, Sie	ihnen, Ihnen

Verben mit Dativ

gehören, gefallen, helfen, gratulieren, passen, schmecken, weh tun, schaden, vertrauen, danken, zuhören, fehlen, stehen ...

Verben mit Dativ und Akkusativ

schenken, geben, schicken, schreiben, sagen, erklären, leihen, verkaufen, senden ...

I) Verbinde. Ergänz das Personalpronomen im Akkusativ. Hör zu.



A: Wohin möchtet ihr?

B: Wir möchten nach Basel. Können Sie ___uns___ mitnehmen?

A: Klar. Setzt _____ hinten auf den Rücksitz.



D: Wie viel kostet dieser Tisch hier?

C: Er kostet 170 Franken.

D: Das ist günstig. Ich möchte _____ kaufen.



E: Hör auf _____ zu schlagen oder ich beisse dich. Esel!

F: Du bist eine dumme Kuh! Ich hasse _____ .



G: Schau mal. Tina und Daniel sind zusammen.

H: Ja, ich weiss. Ich habe _____ in der Disco gesehen.

J) Was passt? Verbinde. Bilde Sätze. Mach weitere Beispiele. Sprecht.

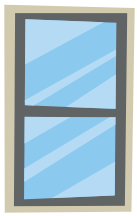
aus + Material → kein Artikel

aus Leder | aus Glas | aus Stoff | aus Plastik | aus Holz | aus Papier | aus Metall


Geige


Hose


Stiefel (Pl.)


Fenster


Werkzeug


Sack


Notizblock

Woraus ist der Regenschirm?

Woraus ist die Uhr?

Woraus ist das Kleid?







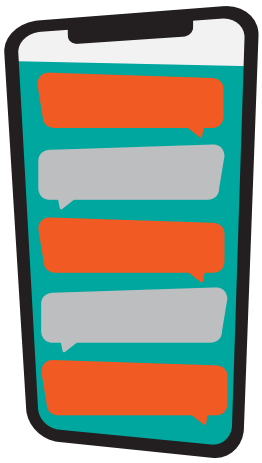
Er ist aus Plastik.

Sie ist aus Holz.

Es ist aus Stoff.

Ich sehe = Ich habe gesehen (Perfekt) → L. 33

1) Ordne den Chat.



_____ Ja, gerne. Wann ist die Party und wo ist sie?

_____ Kann ich dir irgendwie helfen?

_____ Ich frage meinen neuen Freund. Vielleicht kommt er mit.

_____ Ich mache einen Salat und bringe noch eine Flasche Prosecco.

_____ Ich mich auch. Danke für die Einladung. Tschüss.

_____ Sie beginnt um **16** Uhr. Bei mir zu Hause. Später gehen wir noch aus.

_____ Ja, gerne. Es gibt ein Buffet mit Speisen und Getränken. Alle bringen etwas mit. Kannst du etwas mitbringen?

_____ Hallo Lisa. Ich möchte dich zu meiner Geburtstagsparty am Samstag einladen.

_____ Super. Ich schreibe das gleich auf meine Liste. Kommst du alleine oder in Begleitung?

_____ O ja! Wir wollen ihn alle mal kennenlernen. Dann bis Samstag. Ich freue mich.

2) Verben mit Dativ. Ergänz das Verb. Konjugier.

schaden / schmecken / danken / gratulieren / passen / gehören / helfen / gefallen

1) Wem _____ diese Tasche?

2) _____ du mir bei der Vorbereitung?

3) _____ euch der Kuchen?

4) Zigaretten _____ der Gesundheit.

5) _____ dir die Hose?

6) Ich _____ Ihnen zum Geburtstag.

7) _____ euch meine Party?

8) Ich _____ dir für das Geschenk.

3) Personalpronomen im Dativ. Ergänz.

mir / dir / Ihnen / ihm / ~~ihr~~ / uns / euch / ihnen

1) Bianca wird 11. Was schenkst du ihr ?

2) Was sollen wir _____ (sie Pl.) zur Hochzeit schenken?

3) Tom hat Geburtstag. Los! gratulieren wir _____ !

4) Kommt ihr zu _____ (wir) zum Abendessen?

5) Wie gefällt _____ (ihr) der Film?

6) Schmeckt _____ (Sie) das Essen?

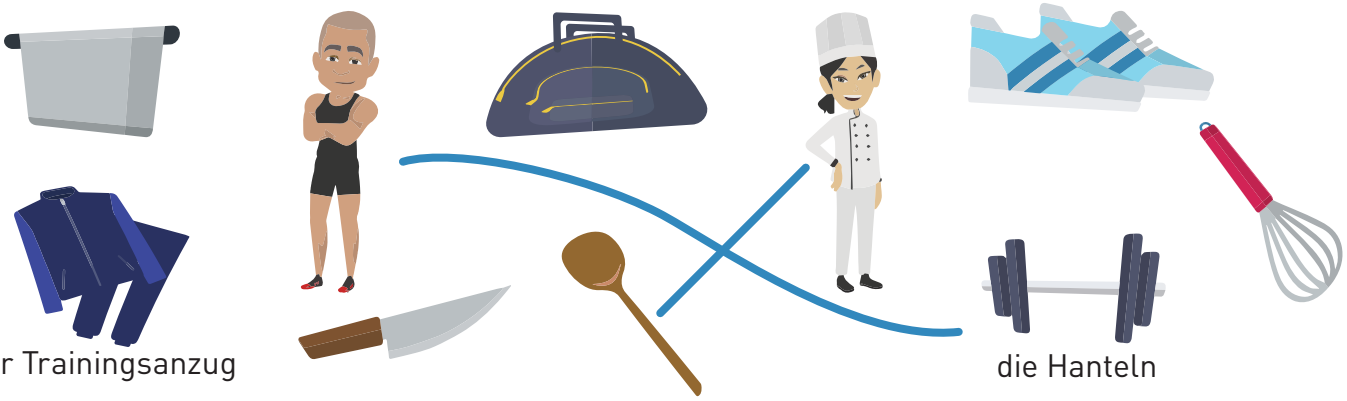
7) Passt _____ (du) die neue Hose?

8) Leihst du _____ (ich) 10 Franken?

4) Was passt zusammen? Ordne zu.

1) sich fürchten vor	_____ Italien	_____ r Hochzeit	_____ dem Velo	_____ der Strasse
2) gratulieren zu-	1) Spinnen	_____ dem Ausgang	_____ den USA	1) Insekten
3) fragen nach	_____ der Kuchen	_____ dem Bus	1) Hunden	_____ dem Tram
4) kommen aus	_____ m Geburtstag	_____ der Schweiz	_____ der Toilette	_____ m Diplom
5) schmecken	_____ dem Weg	1) Monstern	_____ m Sieg	_____ der Eistee
6) fahren mit	_____ dem Auto	_____ das Essen	_____ der Fisch	_____ dem Iran

5) Wem gehört das? Ordne zu. Schreib Sätze.



der Trainingsanzug

die Hanteln

Die Hanteln gehören dem Personal Trainer.

Die Kelle gehört der Köchin.

6) Was machst du <u>vor</u> / <u>während</u> / <u>nach</u> dem Deutschkurs? Schreib.

1) die Vokabeln übersetzen — Ich übersetze die Vokabeln vor dem Deutschkurs.
2) dem Lehrer zuhören _____
3) die Hausaufgaben machen _____
4) die Internetübungen lösen _____
5) fragen und antworten _____
6) das Schulmaterial einpacken _____
7) mit Kollegen diskutieren _____
8) Spiele machen _____

7) Was passt?

1) Ich gratuliere dir ...	_____ zurück.	5) Frag ...	_____ warm an.
2) Ich rufe dich später ...	_____ mich nicht.	6) Zieh dich ...	_____ ihm.
3) Der Pullover passt ...	_____ zum Geburtstag.	7) Gefällt euch ...	_____ die Wohnung?
4) Du liebst ...	_____ mir nicht.	8) Antworte ...	_____ ihn.

31 Man darf hier nicht rauchen.

Substantive

Singular
Plural

der Befehl (→ befehlen)
die Befehl**e**

die Busse (± die Strafe)
die Buss**en**

die Erlaubnis (→ erlauben)
---

die Erziehung
---

die Fähigkeit (→ können)
die Fähigkeit**en**

der Führerschein (= der Fahrausweis)
die Führerschein**e**

das Geld
---

das Gesetz
die Gesetz**e**

die Möglichkeit (→ können)
die Möglichkeit**en**

der Staub
---

der Stress (→ gestresst)
---

das Studium (→ studieren)
---

das Taschengeld
---

der Torwart
die Torwart**e**

das Verbot (→ verbieten / → nicht dürfen)
die Verbot**e**

der Wunsch (→ wünschen)
die W**ü**nsch**e**

Verben

Infinitiv
Beispiel

abheben
Er **hebt** Geld **ab**.

abnehmen
Er **nimmt** 10 Kilo **ab**.

abwaschen
Er **wäscht** das Geschirr **ab**.

anhalten (≠ abfahren)
Der Bus **hält** gleich **an**.

dürfen
Hier darf man nicht rauchen!

sich einloggen
Er **loggt** sich ins E-Mail-Konto **ein**.

erziehen
Die Eltern erziehen die Kinder.

fernsehen
Er **sieht** noch ein bisschen **fern**.

heiraten
Sie heiraten in der Kirche.

können
Er kann gut kochen.

müssen
Er muss noch länger arbeiten.

sich pensionieren lassen (= in Rente gehen)
Mein Opa lässt sich pensionieren.

rausbringen
Er **bringt** den Abfall **raus**.

rausgehen (aus dem Zimmer / aus der Wohnung)
Er **geht** kurz **raus**.

sollen
Er soll nicht rauchen.

sparen (für ... + Akk.)
Er spart für ein neues Auto.

übernachten
Er übernachtet im Hotel.

überqueren
Er überquert die Strasse.

verbessern (→ die Verbesserung)
Er verbessert den Fehler.

wiederholen (= repetieren)
Er wiederholt den Satz.

wollen
Er will heute früh schlafen.

andere

Beispiel

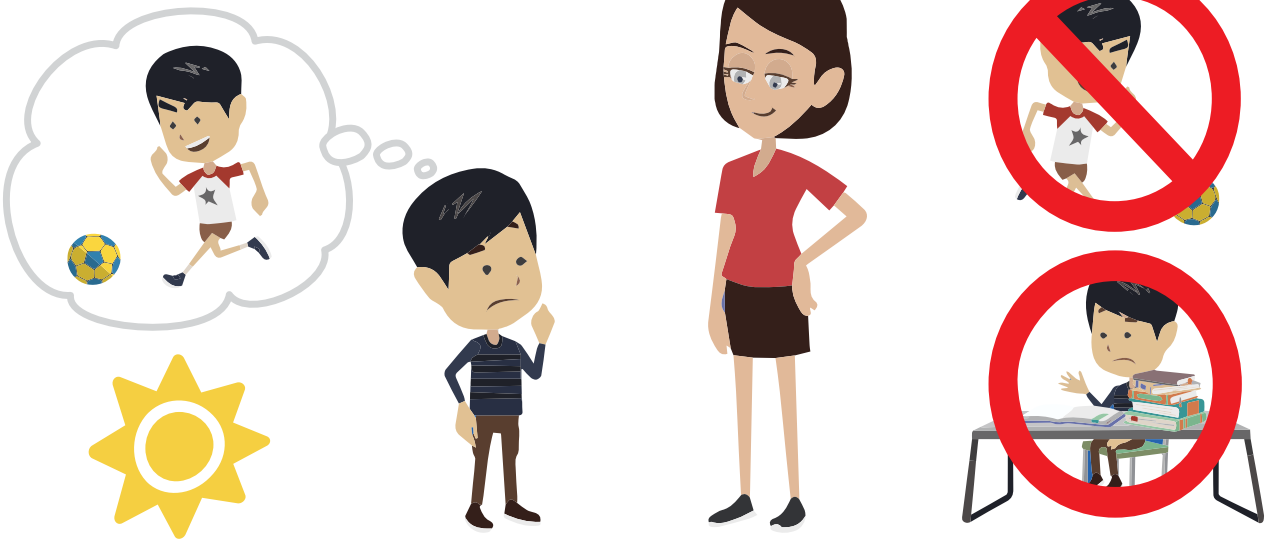
eigen-
Ich habe ein eigenes Auto.

nochmals
Kannst du das nochmals sagen?

selbstständig
Er ist selbstständig.

wieder
Er ist wieder hier.

A) Hör zu. Kreuz an.



	will	muss	soll	darf	kann	
a) Daniel	☑	☐	☐	☐	☐	heute Abend mit Tina ausgehen.
b) Tina	☐	☐	☐	☐	☐	heute Abend nicht mit Daniel ausgehen.
c) Aline	☐	☐	☐	☐	☐	für ihren Job die B2-Prüfung machen.
d) Aline	☐	☐	☐	☐	☐	schon sehr gut Deutsch sprechen.
e) Michael	☐	☐	☐	☐	☐	nicht Fussball spielen.
f) Michael	☐	☐	☐	☐	☐	seine Hausaufgaben machen.
g) Andreas	☐	☐	☐	☐	☐	keinen Kuchen essen.
h) Sara	☐	☐	☐	☐	☐	hier nicht rauchen.
i) José	☐	☐	☐	☐	☐	nicht schwimmen.
j) Ben	☐	☐	☐	☐	☐	heute länger im Büro bleiben.

Hör nochmals. Verbinde.

a) ... kann nicht mit Daniel ausgehen,	_____ weil er Diabetes hat.
b) ... muss die B2-Prüfung machen,	_____ weil sie krank ist.
c) ... darf nicht Fussball spielen,	_____ weil er die Hausaufgaben machen muss.
d) ... soll keinen Kuchen essen,	_____ weil es verboten ist.
e) ... darf hier nicht rauchen,	_____ weil er noch arbeiten muss.
f) ... muss heute länger im Büro bleiben,	_____ weil sie als Pflegerin arbeiten will.

B) Sprecht die Varianten.

zu + de**m** → zum Supermarkt / Café
zu + de**r** → zur Apotheke



geradeaus



(nach) links (nach) rechts

Varianten

einkaufen → Supermarkt / Geld abheben → Geldautomat / einen Kaffee trinken → Café / auf die Toilette gehen → Toilette / ein Medikament kaufen → Apotheke / mich ins Internet einloggen → Wi-Fi-Netz / etwas essen → Restaurant / in den zweiten Stock fahren → Lift

Modalverben	**müssen**	**dürfen**	**wollen**	**können**	**sollen**
ich	muss	darf	will	kann	soll
du	musst	darfst	willst	kannst	sollst
er, sie, es, man	muss	darf	will	kann	soll
wir	müssen	dürfen	wollen	können	sollen
ihr	müsst	dürft	wollt	könnt	sollt
sie, Sie	müssen	dürfen	wollen	können	sollen

Möglichkeit:	Ich **kann** heute nicht in die Schule **kommen**, weil ich krank bin.
Fähigkeit:	Luca **kann** sehr gut Fussball **spielen**. Aber er **kann** nicht gut **rechnen**.
Verbot:	Kinder **dürfen** keinen Alkohol **trinken**.
Erlaubnis:	Man **darf** ab 18 Jahren Auto fahren.
Befehl:	Sie **müssen** die Rechnung **bezahlen**!
Gesetz / Regel:	Alle Leute in der Schweiz **müssen** eine Krankenversicherung **haben**.
	Mein Arzt sagt, ich **soll** nicht **rauchen**.
Wunsch	Ich **will** bald wieder Ferien **haben**.
höfliche Bitte / Frage	Was **möchten** Sie **bestellen**?

C) Ordne zu. Wähl 5 Wünsche. Sprecht.

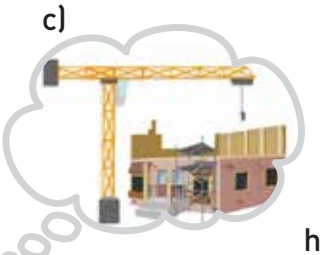
a)



b)



c)



d)



e)



f)



g)



h)



i)



j)



k)



m)



l)



- ☐ Ich will einmal selbstständig arbeiten.
- ☐ Ich will eine Weltreise machen.
- ☐ Ich will im Lotto gewinnen.
- ☐ Ich will studieren.
- ☐ Ich will heiraten.
- ☐ Ich will am Meer leben.
- ☐ Ich will eine schöne Wohnung haben.
- ☐ Ich will morgens ausschlafen können.
- ☐ Ich will besser kochen können.
- ☐ Ich will nochmals 20 Jahre alt sein.
- ☐ Ich will Astronaut werden.
- ☐ Ich will _____ .
- ☐ Ich will auf dem Land wohnen.
- ☐ Ich will ein eigenes Haus bauen.
- ☐ Ich will Kinder haben.
- ☐ Ich will eine Diät machen.
- ☐ Ich will für immer Single bleiben.
- ☐ Ich will Deutsch sprechen können.
- ☐ Ich will mich mit 50 pensionieren lassen.
- ☐ Ich will berühmt werden.
- ☐ Ich will einmal Fallschirm springen.
- ☐ Ich will ein Tattoo machen lassen.
- ☐ Ich will einen Marathon gewinnen.
- ☐ Ich will auf einen Berg steigen.



Willst du auch heiraten?

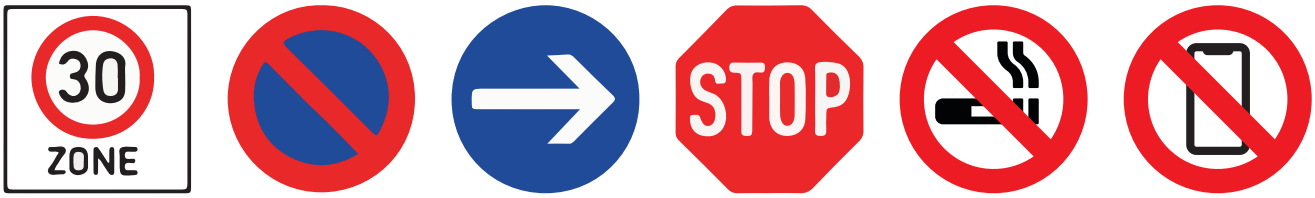
Ich bin schon verheiratet.

Ich will (nicht / kein-) ...

D) Was darf man hier nicht machen? Was muss man hier machen?

parkieren / telefonieren / rauchen / anhalten / langsam fahren / rechts abbiegen

a) b) c) d) e) f)



Hier muss man ...

Hier darf man nicht ...

E) Sieh die Bilder an. Bilde Sätze.

, weil ... arbeiten muss. / ~~, weil ... krank ist.~~ / ... will viel essen / , aber ... darf nicht shoppen/ weil die Nachbarn eine Party feiern. / , weil ... eine Diät macht. / , aber ... kann nicht schlafen / ~~... will mit Tina tanzen~~ / , aber ... soll nicht zu viel essen / ~~, aber ... kann heute nicht tanzen~~ / ... will Kleider kaufen / ... will schlafen

Daniel



Daniel will mit Tina tanzen. Aber er kann heute nicht tanzen, weil er krank ist.

Peter



Nicole



Lisa



F) Was passt zusammen? Ordne zu. Bilde Sätze.

das Medikament nehmen / Gitarre spielen / den Boden putzen / vorsichtig sein / auf die Toilette gehen / den Abfall in den Abfalleimer werfen / die Hausaufgaben machen / ~~anhalten~~ / die Rechnung bezahlen / schwimmen / Skateboard fahren / rauchen / abnehmen / Velo fahren









können	dürfen	wollen	sollen	müssen









Hier muss man anhalten.

G) Richtig Deutsch lernen. Gib deinem Nachbarn Tipps.

a) die Substantive / immer / mit Artikel / du / sollst / lernen

b) sollst / die Vokabeln / du / wiederholen / regelmässig

c) auf Deutsch / fernsehen / sollst / du / nur

d) du / hören / deutsche Musik / sollst

e) jeden Tag / die Hausaufgaben / sollst / du / machen

f) so oft wie möglich / sollst / sprechen / Deutsch / du

g) ~~Karteikärtchen / sollst / du / von den Vokabeln / schreiben~~

h) korrigieren / deine Antworten / sollst / und / verbessern / die Fehler / du / danach

i) aufpassen / du / im Unterricht / sollst

j) dem Lehrer / Fragen / stellen / sollst / du

Du **sollst** Karteikärtchen von den Vokabeln **schreiben**.

Schreib Karteikärtchen von den Vokabeln.

a mesa
as mesas

der Tisch
die Tische

1) Satzstellung. Der Satz wird immer länger. Schreib.

Ich / müssen / arbeiten — Ich muss arbeiten.

\+ heute

\+ noch — Ich muss heute noch arbeiten.

\+ länger

Er / wollen / essen

\+ heute

\+ einen Fisch

\+ im Restaurant

Ihr / können / sprechen

\+ schon

\+ gut

\+ Deutsch

du / dürfen / fahren

\+ bei Rot

\+ nie

\+ über die Kreuzung

2) Was passt? Ordne die Verben in die Tabelle ein.

~~muss~~ darf können ~~willst~~ soll sollen müsst darfst will wollen müssen könnt dürft muss müssen kann wollt ~~sollen~~ ~~dürfen~~ können will kannst sollt soll ~~kann~~ musst darf dürfen sollst wollen

ich	du	er, sie, es, man	wir	ihr	sie, Sie
muss	willst	kann	sollen		dürfen

3) Was passt? Ordne zu.

1) Ich soll nicht rauchen _____, weil meine Nachbarn Lärm machen.
2) Ich kann leider nicht mitkommen _____, weil mein Auto im Parkverbot steht.
3) Ich darf keinen Sport machen _____, weil es schlecht für meine Gesundheit ist.
4) Ich muss eine Busse bezahlen _____, weil meine Schulter verletzt ist.
5) Ich gehe jetzt schlafen _____, weil ich noch länger arbeiten muss.
6) Ich kann nicht einschlafen _____, weil ich keinen Führerschein habe.
7) Ich darf nicht Auto fahren _____, weil ich morgen früh aufstehen muss.

4) Setz das passende Verb in der richtigen Person ein.

1) Man _____ jeden Tag mindestens zwei Liter Wasser trinken. sollen / dürfen
2) Ich _____ nicht Auto fahren, weil ich keinen Führerschein habe. sollen / dürfen
3) Die Bäcker _____ jeden Tag früh aufstehen. können / müssen
4) Nur in wenigen Restaurants _____ die Gäste noch rauchen. müssen / dürfen
5) Bis wann _____ du heute noch arbeiten? müssen / wollen
6) _____ ihr auch Popstars werden? wollen / müssen
7) _____ wir die Rechnung getrennt bezahlen? müssen / können
8) _____ du Milch und Zucker in deinen Kaffee? möchten / sollen
9) Kinder _____ nicht zu viel Taschengeld bekommen. sollen / wollen
10) Ich _____ leider nicht mitkommen, weil ich krank bin. können / dürfen

5) Erziehung. Hör zu. Kreuz an.

	Sara	Anna	Franziska	
1)	☐	☐	☐	darf noch kein Handy haben.
2)	☐	☐	☐	darf länger aufbleiben als ihr Bruder.
3)	☐	☐	☐	darf weniger lang aufbleiben als ihr Bruder.
4)	☐	☐	☐	darf bei ihrem Freund übernachten.
5)	☐	☐	☐	muss um 21 Uhr zu Hause sein.
6)	☐	☐	☐	muss ihre Handyrechnung selber bezahlen.
7)	☐	☐	☐	muss um 20 Uhr ins Bett gehen.
8)	☐	☐	☐	kann selber entscheiden, wann sie ins Bett geht.
9)	☐	☐	☐	bekommt 30 Franken Taschengeld.

der Führerschein = der Fahrausweis = der Führerausweis

32 Ich habe Tennis gespielt.

Substantive

Singular Plural	
der Brand die Brände	
das Ereignis die Ereignisse	
das Feuer die Feuer	
das Licht die Lichter	
die Nachricht die Nachrichten	
die Natur ---	
der Strand die Strände	
die Tasse die Tassen	
der Tresor die Tresore	

Verben

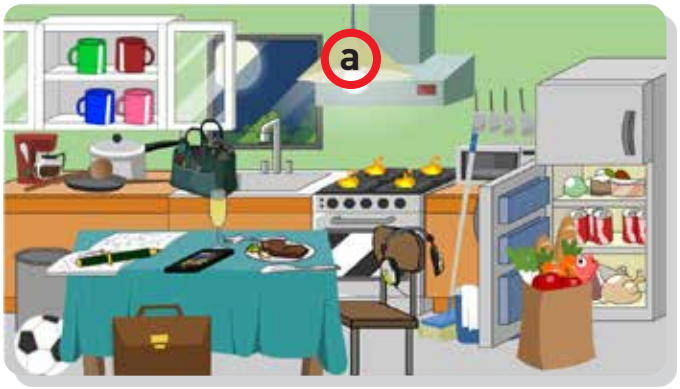
Infinitiv Beispiel (im Perfekt)	
ändern Er hat sein Profil geändert.	
arbeiten Er hat lange gearbeitet.	
baden Er hat im See gebadet.	
bestellen Er hat eine Pizza bestellt.	
chatten Er hat mit Freunden gechattet.	
decken Er hat den Tisch gedeckt.	
einkaufen Er hat Lebensmittel eingekauft.	
einschalten (≠ ausschalten) Er hat das Licht eingeschaltet.	
erklären Er hat die Aufgabe erklärt.	
fotografieren Er hat die Berge fotografiert.	
hören Er hat Musik gehört.	
leeren (≠ füllen) Er hat den Abfall geleert.	
lernen Er hat die Vokabeln gelernt.	
machen Er hat die Aufgabe gemacht.	
malen Er hat das Bild gemalt.	
öffnen (≠ schliessen) Er hat das Fenster geöffnet.	
pflanzen Er hat Blumen gepflanzt.	
putzen Er hat die Wohnung geputzt.	
regeln Der Polizist hat den Verkehr geregelt.	
saugen Er hat Staub gesaugt.	
schauen Er hat einen Film geschaut.	
shoppen Er hat Schuhe geshoppt.	
stellen Er hat das Glas auf den Tisch gestellt.	
tanzen Er hat in der Disco getanzt.	
teilen Er hat den Schokoriegel geteilt.	
telefonieren Er hat gestern lange telefoniert.	
übersetzen Er hat die Vokabeln übersetzt.	
wandern Er ist in den Bergen gewandert.	

andere

Beispiel	
anstrengend (≠ leicht) Die Arbeit ist anstrengend.	
aufgeregt (= nervös) Er ist vor der Prüfung aufgeregt.	
glücklich (≠ traurig) Er ist glücklich.	
wütend Er ist wütend.	

A) Schau die Küche an. Was hat Oliver gemacht? Markier auf dem Bild.





a) Er hat das Licht eingeschaltet.

b) Er hat die Tassen in den Schrank gestellt.

c) Er hat den Boden geputzt.

d) Er hat den Abfalleimer geleert.

e) Er hat den Tisch gedeckt.

f) Er hat den Herd angemacht.

g) Er hat Lebensmittel eingekauft.

h) Er hat telefoniert.

i) Er hat die Hausaufgaben gemacht.

j) Er hat das Abendessen gekocht.

k) Er hat Fussball gespielt.

l) Er hat den Kühlschrank aufgemacht.

m) Er hat im Büro gearbeitet.

n) Er hat Musik gehört.

o) Er hat das Abwaschbecken repariert.

Perfekt

Das Perfekt drückt die Vergangenheit aus. Eine Aktivität oder Handlung, die schon vorbei ist. Sie wird mit den konjugierten Hilfsverben (sein oder haben) und der Partizip-2-Form des Verbs gebildet. Das Hilfsverb steht an zweiter Stelle und die Partizip-2-Form am Satzende.

	Hilfsverb		**Partizip 2**
Ich	habe	letzte Woche die Hausaufgaben nicht	gemacht.
Wohin	hast	du das Handy	gelegt?
Sandra	hat	vor zwei Monaten ein neues Auto	gekauft.
Wir	haben	gestern im Supermarkt	eingekauft.
	Habt	ihr gestern eine Pizza	bestellt?
Anton und Maria	haben	2012 in der Kirche	geheiratet.

Partizip 2 bilden: schwache (regelmässige) Verben

machen + ge- + -t = gemacht

aufmachen → auf**ge**mach**t** / **ein**kaufen → ein**ge**kauf**t** / **ab**trocknen → ab**ge**trockn**et** ...

reden → **ge**red**et** / warten → **ge**wart**et** / rechnen → **ge**rechn**et** / mieten → **ge**miet**et** ...

besuchen → **be**sucht / **ver**kaufen → **ver**kauft / **er**lauben → **er**laubt / spazieren → spazi**ert** ...

B) Bilde das Partizip 2 (→ A)

einschalten / arbeiten / hören / machen / reparieren / putzen / leeren / ~~decken~~ / anmachen / einkaufen / ~~telefonieren~~ / stellen / kochen / spielen / ~~aufmachen~~

ge-...-t / ge-...-et

decken – gedeckt

...-ge-...-t / ...-ge-...-et

aufmachen – aufgemacht

...-t

telefonieren – telefoniert

C) Hör zu. Wer hat was gemacht? Verbinde. Sprecht. Schreib Sätze.



sein + Partizip 2 → L. 33

Tina hat am 18. Oktober Schuhe gekauft. Sie haben 95 Fr. gekostet.

D) Schau das Gesichtbuch an. Was hat Tina gemacht? Sprecht.

Gesichtbuch

283 Freunde | Nachrichten | Chatten | Ereignisse

Tina Nowak ist glücklich.
heute um 9.56 Uhr
Endlich Wochenende! Nicht **arbeiten**, aber die Hausaufgaben **machen** ... ;-)

Tina Nowak hat einen Link geteilt.
gestern um 11.13 Uhr im Deutschkurs.
Hallo Deutschschule
Ich bin im Deutschkurs. Heute **lernen** wir viel. Wir **hören** auch deutsche Lieder.

Tina Nowak hat einen Link geteilt.
Donnerstag um 19.42 Uhr
SPARTA Fitnesscenter
Ich **trainiere** heute zwei Stunden im Fitnesscenter.

Tina Nowak ist verliebt.
Mittwoch um 17.10 Uhr
Heute **koche** ich für meinen Freund Daniel. Es gibt Spaghetti Bolognese. Ich muss aber noch **einkaufen**.

Tina Nowak ist wütend.
Mittwoch um 12.13 Uhr
Ich hasse aufräumen. Aber es muss sein! **putzen**, **wischen**, Staub **saugen** ...

Tina Nowak hat vier neue Fotos hinzugefügt. Sie hat ihr Profilbild geändert.
am Sonntag in den Bergen.
Drei Stunden **wandern**. Das war anstrengend. Endlich am Ziel. Ich **fotografiere** gern. Das wisst ihr ja. Schaut mal, was für schöne Fotos ich gemacht habe.






25 Freunden gefällt das. | 5 Freunde haben das kommentiert. | weiterleiten

Tina Nowak ist aufgeregt. Sie hat ein Bild geteilt.
18. Oktober um 11.17 Uhr im Schuhladen MIX
Ich **kaufe** gerade neue Schuhe. Sie **kosten** nur 95 Franken. Geil, oder?

E) Schau das Gesichtbuch an. Lies. Was stimmt? Kreuz an.

a) ☐ Tina hat einen Freund.

b) ☐ Sie ist unsportlich.

c) ☐ Sie lernt Englisch.

d) ☐ Sie räumt gern auf.

e) ☐ Daniel kocht für Tina.

f) ☐ Am letzten Sonntag war sie in den Bergen.

g) ☐ Sie hasst shoppen.

h) ☐ Heute ist Wochenende.

i) ☐ Sie hat viele Freunde.

j) ☐ Tina ist verheiratet.

k) ☐ Sie ist Vegetarierin.

l) ☐ Sie besucht einen Deutschkurs.

m) ☐ Sie räumt am Sonntag auf.

n) ☐ Tina kann nicht kochen.

o) ☐ Tina ist arbeitslos.

p) ☐ Am Dienstag hat sie nichts gepostet.

q) ☐ Sie mag die Natur.

r) ☐ Sie geht in ein Fitnesscenter.

F) Sieh die Bilder an. Ordne zu. Schreib das Partizip 2.


der Bauer


die Ärztin


der Geschäftsmann


der Dieb


der Sanitär


der Bauarbeiter


die Polizistin


der Feuerwehrmann


der Sportler


die Verkäuferin

a) Der Bauer hat Mais (pflanzen) gepflanzt.

b) _____ hat Fussball (spielen) _____.

c) _____ hat den Tresor (öffnen) _____.

d) _____ hat ein Haus (bauen) _____.

e) _____ hat die Patienten (verarzten) _____.

f) _____ hat den Businessplan (erklären) _____.

g) _____ hat das Feuer / den Brand (löschen) _____.

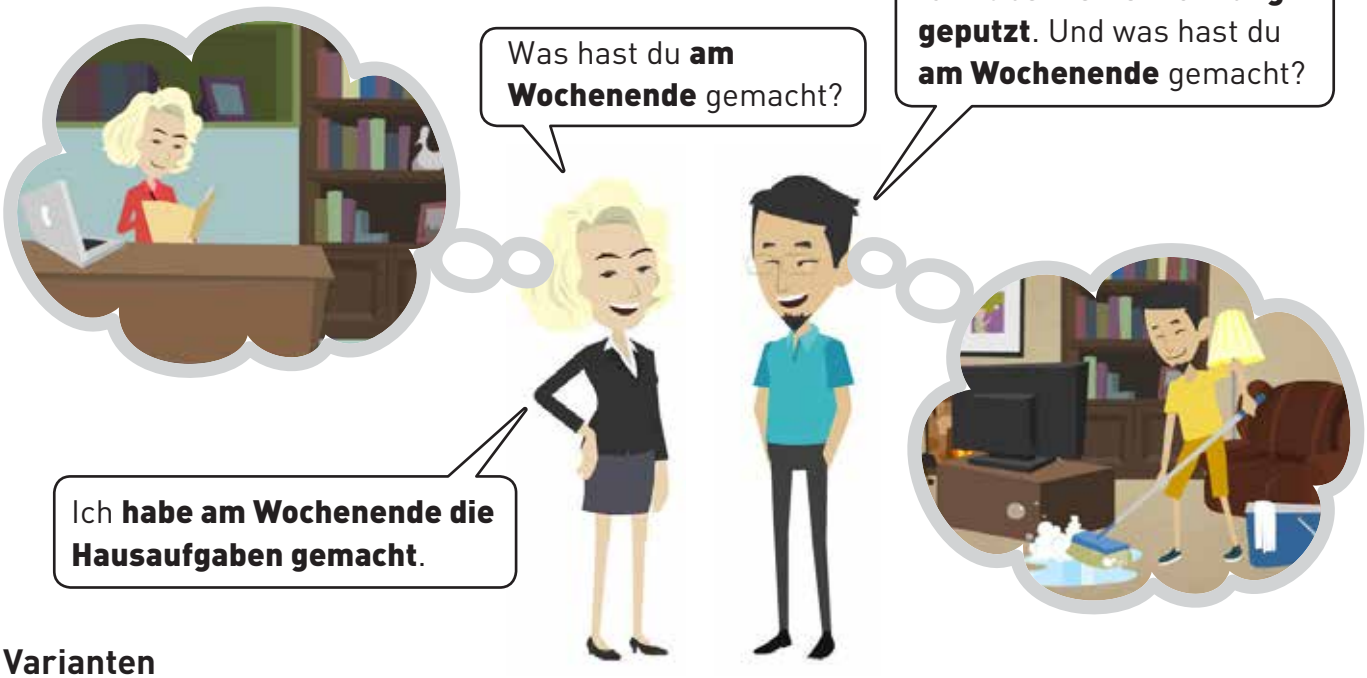
h) _____ hat den Verkehr (regeln) _____.

i) _____ hat das Geld (kassieren) _____.

j) _____ hat das Lavabo (reparieren) _____.

der Bauer = der Landwirt

G) Hör zu. Sprecht die Varianten.



Varianten

in der Disco tanzen / zu Hause etwas kochen / im Fitnesscenter trainieren / das Lavabo reparieren / Fussball spielen / im Meer baden / im Büro arbeiten / Musik hören

gestern



in den Ferien



letzte Woche



am letzten Freitagabend



H) Frag deinen/deine Nachbarn/in. Er/Sie antwortet.

Hast du gestern die Hausaufgaben gemacht?

Ja, ich habe gestern ... gemacht.

Hast du am Sonntag die Vokabeln gelernt?

Nein, ich habe am Sonntag ...

Hast du heute im Unterricht gut aufgepasst?

Warum nicht?

Hast du die Wörter vor der Lektion in deine Sprache übersetzt?

1) Was passt? Ordne zu.

1) Ich habe Musik _____ gearbeitet.
2) Hast du das Velo _____ geputzt.
3) Wir haben im Büro _____ repariert?
4) Er hat die Küche _____ gehört.
5) Habt ihr das Licht _____ besucht.
6) Ich habe meine Eltern _____ ausgeschaltet?
7) Wohin hast du das Handy _____ gespielt.
8) Sie haben Tennis _____ gelegt?

2) Bilde die Sätze.

1) das Fenster / habe / geöffnet / ich / . _____
2) hast / für die Prüfung / gelernt / ? / du _____
3) hat / gechattet / . / er / mit Freunden _____
4) wir / zugemacht / . / die Tür / haben _____
5) habt / das Zimmer / ihr / ? / aufgeräumt _____
6) haben / sie / das Essen / . / gekocht _____
7) einen Pullover / ich / habe / gekauft / . _____
8) / . / in München / gewohnt / wir / haben _____

3) Lies. Unterstreich die Perfektform. Schreib den Infinitiv. Ordne.

DIE NEUIGKEITEN

Einbrecher auf frischer Tat ertappt

Gestern Nacht um 1.20 Uhr hat ein dreister Einbrecher an der Badenerstrasse 39 einen Tresor geöffnet. Er hat das Geld in zwei Säcke gefüllt und hat sich dann mit der Beute davongemacht. Ein aufmerksamer Nachbar hat den Täter durch das Fenster beobachtet und dann telefonisch die Polizei benachrichtigt. Der Polizist Peter Meier war schliesslich als Erster vor Ort. Der



Einbrecher ist geflüchtet, doch der mutige Polizist hat ihn verfolgt. Schliesslich hat Peter Meier den Täter eingeholt und verhaftet. Noch gestern Nacht hat der Richter den Tresorräuber zu zwei Jahren Haft verurteilt.



öffnen _____ _____ _____ _____ _____

_____ _____ _____ _____ _____

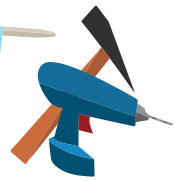
4) Hausarbeiten. Wer hat was gemacht? Hör zu. Kreuz an.


das Essen gekocht


Wohnung geputzt


eingekauft


die Kleider gebügelt


repariert


den Müll rausgebracht


den Boden gewischt

Staub gesaugt

Joe	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Katrin	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Dominik	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5) Was haben die Personen gemacht? Schreib Sätze im Perfekt.


Erika


Stefanie


Sara


die Braut


Hans


Fred


Lisa


Silvan


Claudia


Nicole


der Arzt


Anton

das Essen kochen / fotografieren / in der Kirche heiraten / auf den Bus warten / Lebensmittel einkaufen / im Büro telefonieren / den Patienten untersuchen / an der Kasse bezahlen / im Fitnesscenter trainieren / Schuhe kaufen / Musik hören / in der Schule aufpassen /

Erika hat das Essen gekocht. Stefanie hat

33 Ich bin heute um 6 Uhr aufgestanden.

Substantive

Singular Plural	
die Arbeitsstelle die Arbeitsstelle**n**	
der Job die Job**s**	
der Koffer die Koffer	
das Konzert die Konzert**e**	
die Kinderkrippe die Krippe**n**	
die Nacht die N**ä**chte	
der Pöstler die Pöstler	
das Praktikum die Praktik**a**	
die Toilette die Toilette**n**	
die Universität die Universität**en**	
der Unterricht ---	

Verben

Infinitiv Beispiel (im Perfekt)	
backen Er hat einen Kuchen gebacken.	
beissen Der Hund hat mich gebissen.	
bleiben Er ist zu Hause geblieben.	
brechen Er hat sich sein Bein gebrochen.	
fahren Er ist zu schnell gefahren.	
fangen Er hat den Ball gefangen.	
geben Er hat ihr ein Geschenk gegeben.	
kennenlernen Er hat sie kennengelernt.	
kündigen Er hat seinen Job gekündigt.	
lesen Er hat das Buch gelesen.	
packen Er hat die Koffer gepackt.	
reiten Er ist auf dem Pferd geritten.	
rennen Er ist um das Haus gerannt.	
mähen Er hat den Rasen gemäht.	
schreiben Er hat eine E-Mail geschrieben.	
schwimmen Er ist im See geschwommen.	
singen Er hat das Lied gesungen.	
stehen Er ist in der Reihe gestanden.	
trinken Er hat zu viel Bier getrunken.	
vergleichen Er hat die Produkte verglichen.	
waschen Er hat die Kleider gewaschen.	
wissen Er hat die Antwort nicht gewusst.	

andere

Beispiel	
gleich Ich bin gleich bei Ihnen.	
vielleicht Ich bin mir nicht sicher. Vielleicht ...	

A) Schau zu. Ordne die Reihenfolge.

dann / danach

1,2,3...





Was hast du gemacht?



☐ in den Supermarkt gehen



☐ einen Kuchen backen



☐ den Rasen mähen



☐ helfen



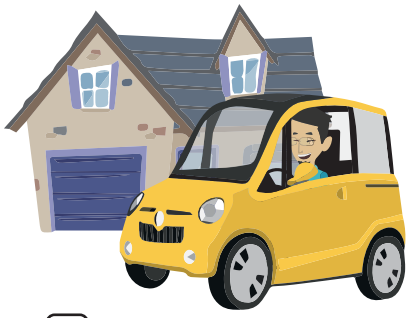
☐ ein Medikament geben



☐ essen



☐ ein Buch lesen



☐ nach Hause fahren



☐ laufen (= rennen)



☐ **fern**sehen



☐ ein Bier trinken



1 **auf**stehen



☐ kaufen

B) Was passt zusammen? Bilde Gruppen. Schreib. (→ A)

liest aufstehen hat … geholfen hat … gegeben trinken kauft
hat … gebacken trinkt gibt fahren hat … gemäht
~~ist … gerannt~~ geben backen fernsehen hat … gelesen
geht lesen steht … auf backt essen helfen
sieht … fern ~~rennen~~ hat … ferngesehen
hat … getrunken mäht hat … gegessen
ist … gegangen hilft
ist … aufgestanden mähen
kaufen
isst gehen ist … gefahren ~~rennt~~ hat … gekauft fährt

Infinitiv	3. P. Singular Präsens	3. P. Singular Perfekt
rennen	Er rennt.	Er ist gerannt.

Satzstellung Perfekt

	Hilfsverb		Partizip 2
Ich	bin	gestern mit dem Bus zur Schule	gefahren.
Die Schüler	haben	letzte Woche die Perfektform	gelernt.
Wo	habt	**ihr** im Juli	geheiratet?
Was	hast	**du** in den Ferien	gemacht?
	Seid	**ihr** schon einmal nach Bern	gegangen?
	Hast	**du** das Geschirr	abgewaschen?

Tipp! Lerne bei den Verben immer die 3. Person Singular im Präsens und das Partizip 2.

C) Unregelmässige Verben automatisieren. Bilde den Satz im Perfekt.

ge- + Infinitiv — fangen → **ge**fangen / abwaschen → ab**ge**waschen

a) Der Torwart fängt den Ball. — Der Torwart hat den Ball gefangen.

b) Fährst du nach Hause? (+ sein) — Bist du

c) Ich wasche das Geschirr ab. _____

d) Wir schlafen in einem Hotel. _____

ge- (**i**, **ie**, **e** → **o**) -en — schl**ie**ssen → **ge**schl**o**ssen

e) Schliesst du die Tür? _____

f) Monika schwimmt im Hallenbad. (+ sein) _____

g) Ich breche meinen Arm. _____

h) Der Unterricht beginnt früher. _____

ge- (**i** → **u**) -en — tr**i**nken → **ge**tr**u**nken

i) Trinkst du heute Alkohol? _____

j) Viele Stars singen am Konzert. _____

k) Ich finde ein Portemonnaie. _____

l) Es stinkt. _____

ge- (**ei** → **ie**) -en — bl**ei**ben → **ge**bl**ie**ben

m) Wir bleiben zu Hause. (+ sein) _____

n) Ich schreibe dir eine E-Mail. _____

o) Die Sonne scheint. _____

p) Die Kinder schreien zu laut. _____

ge- (**ei** → **i(tt)** / **i(ss)**) -en — str**ei**ten → gestr**itt**en

q) Die Kinder streiten. _____

r) Der Hund beisst den Pöstler. _____

s) Ich reite oft. (+ sein) _____

t) Ich schneide das Gemüse. _____

das Portemonnaie = der Geldbeutel

D) Das Vorstellungsgespräch. Hör zu. Verbinde.

Wann? vor / nach / während / seit + Dativ

a) Ich bin am 12. Juni 1985 ... _____ in die Schweiz gekommen.

b) Von 2003 bis 2007 habe ich ... _____ an der Universität studiert.

c) Nach der Universität bin ich ... _____ eine Arbeitsstelle gefunden.

d) 2008 habe ich gleich ... _____ einen Deutschkurs besucht.

e) Nach dem C1-Diplom habe ich ... _____ geboren.

f) Ich habe vor drei Jahren ... _____ meinen Job gekündigt.

Hör nochmals. Was stimmt? Kreuz an.



a) ☐ Frau Garcia hat vor einem Jahr geheiratet.

b) ☐ Sie hat eine Tochter.

c) ☐ Sie hat einen Sohn.

d) ☐ Sie ist 25 Jahre alt.

e) ☐ Sie ist Portugiesin.

f) ☐ Sie möchte bei Smartomatik arbeiten.

g) ☐ Herr Koller ist der Personalchef bei der Firma Smartomatik.

h) ☐ Frau Garcia hat noch nie gearbeitet.

i) ☐ Sie hat ihren Mann in Spanien kennengelernt.

j) ☐ Während dem Studium hat sie ein Praktikum gemacht.

k) ☐ Ihre Tochter besucht seit Anfang Jahr eine Kinderkrippe.

l) ☐ Ihr Mann arbeitet jetzt mehr.

E) Bilde die Frage. Frag jemanden in deiner Klasse. Antworte.

a) nach dem Unterricht / zusammen / trinken / ? / wir / ein Bier

b) die Hausaufgaben / abschreiben / von dir / vor der Deutschstunde / können / ? / wir

c) bezahlen / mir / ? / du / einen Kaffee / während der Pause

d) ? / war / welcher Wochentag / vor drei Tagen

e) lernen / ? / was / während der Deutschstunde / ihr

f) du / deine Hände / nach der Toilette / gewaschen / haben / ?

g) machen / du / was / nach dem Abendessen / ? / heute

Trinken wir nach dem Unterricht zusammen ein Bier?

Ich habe heute nach dem Unterricht leider keine Zeit. Vielleicht morgen?

Ich trinke kein Bier. Aber Kaffee?

F) Schau das Wohnzimmer an. Was hat Reto gemacht? Ordne zu.



a) Er hat Musik gehört.

b) Er hat den Koffer gepackt.

c) Er hat ein Bier getrunken.

d) Er hat geschrieben.

e) Er hat ein Buch gelesen.

f) Er ist mit dem Mofa gefahren.

g) Er hat die Kleider gewaschen.

h) Er hat den Rasen gemäht.

i) Er hat einen Film gesehen.

j) Er hat Fussball gespielt.

k) Er hat gesungen.

l) Er hat ein Medikament genommen.

m) Er hat etwas gegessen.

G) Lest, fragt, antwortet und vergleicht dann zu dritt.

a) Wie lange hast du gestern ferngesehen?

b) Wie lange hast du gestern Sport gemacht?

c) Wie lange hast du gestern Deutsch gelernt?

d) Wann bist du gestern aufgestanden?

e) Wie lange hast du letzte Nacht geschlafen?

Ich habe gestern etwa 2 Stunden ferngesehen.

Ich habe länger ferngesehen als du.

Ich habe gestern am meisten gelernt!

Positiv	Komparativ	Superlativ	Positiv	Komparativ	Superlativ
wenig	weniger	am wenigsten	viel	mehr	am meisten
früh	früher	am frühsten	spät	später	am spätesten
lang	länger	am längsten	kurz	kürzer	am kürzesten

1) Schreib die Sätze im Präsens.

1) Ich habe die Hausaufgaben gemacht. Ich mache die Hausaufgaben.

2) Hast du das Buch gelesen? _____

3) Was habt ihr gegessen? _____

4) Ich habe Brot und Milch eingekauft. _____

5) Du hast zu viel Bier getrunken. _____

6) Wir haben eine Einladung geschrieben. _____

7) Andrea hat das nicht gewusst. _____

8) Sie haben lange gechattet. _____

9) Er hat mir ein Medikament gegeben. _____

2) Wer macht das? Ordne zu.

~~Sophie~~ Nicole Balu Dr. Kuster Michael Li-Zhang Aline



Claudia Marco Tina Lisa Erika Fred Tayo



1) Sophie hat die Blumen gegossen.

2) _____ hat mit ihrem Freund gegessen.

3) _____ hat die Hände gewaschen.

4) _____ hat ein Bild aufgehängt.

5) _____ hat die Zeitung gelesen.

6) _____ hat die Taschen getragen.

7) _____ hat die Glühbirne gewechselt.

8) _____ hat ihre Tochter abgeholt.

9) _____ hat die Teller abgewaschen.

10) _____ ist auf dem Pferd geritten.

11) _____ ist auf dem Sofa gelegen.

12) _____ ist über einen Stein gesprungen.

13) _____ ist im Regen gestanden.

14) _____ hat einen Kaffee getrunken.

3) Konjugier das Hilfsverb „sein“. Bilde die Sätze.

1) Wir / sein / geflogen / nach Rio / . Wir sind nach Rio geflogen.

2) in die Schule / gegangen / sein / . / ich _____

3) Fred / . / sein / eingestiegen / in den Bus _____

4) schon mal / du / sein / Ski gefahren / ? _____

5) gerannt / . / zur Bushaltestelle / sie / sein _____

6) sein / ? / gestern / zu Hause / geblieben / Ben _____

7) Tina / gekommen / sein / zu spät / . _____

8) aufgestanden / spät / sein / . / sie (Pl.) _____

4) Was passt? Ordne zu.

1) Wann wäschst du deine Hände? 5 Vor zwei Jahren.

2) Wann schaltest du dein Handy aus? _____ Nach der Toilette und vor dem Essen.

3) Wann putzt du deine Zähne? _____ Immer vor dem Frühstück.

4) Wann duschst du (dich)? _____ Während dem Unterricht und im Kino.

5) Wann bist du in die Schweiz gekommen? _____ Vor einer Woche.

6) Wann treffen wir uns wieder einmal? _____ Immer nach dem Essen.

7) Wann hast du hier das letzte Mal geputzt? _____ Heute nach der Arbeit? Hast du Zeit?

5) Schau die Bilder an. Was haben die Personen gemacht? Kreuz an.

1) 

- ☐ Sie ist aufgestanden.
- ☑ Sie hat geschlafen.
- ☐ Sie hat gegessen.

2) 

- ☐ Er hat eingekauft.
- ☐ Er hat gesungen.
- ☐ Er hat gekocht.

3) 

- ☐ Sie ist Velo gefahren.
- ☐ Sie ist gerannt.
- ☐ Sie ist geschwommen.

4) 

- ☐ Er hat Fussball gespielt.
- ☐ Er hat Gitarre gespielt.
- ☐ Er hat getanzt.

5) 

- ☐ Sie hat den Hund gefüttert.
- ☐ Sie hat das Essen bezahlt.
- ☐ Sie hat ein Buch gelesen.

6) 

- ☐ Er hat nachgedacht.
- ☐ Er hat gefragt.
- ☐ Er hat gesprochen.

34 Ich bin in die Ferien gereist.

Substantive

Singular Plural	
der Angestellte die Angestellten	
das Ausland ---	
die Bucht die Buchten	
die Burg die Burgen	
der Durchschnitt die Durchschnitte	
der Flug (→ fliegen) die Flüge	
das Gebäude die Gebäude	
das Gepäck ---	
die Kontrolle (→ kontrollieren) die Kontrollen	
der Markt die Märkte	
die Mauer die Mauern	
das Meer die Meere	
die Oper die Opern	
die Panne die Pannen	
die Reise (→ reisen) die Reisen	
das Souvenir die Souvenirs	
die Statue die Statuen	
das Tor die Tore	
der Tourist die Touristen	
die Übernachtung (→ übernachten) die Übernachtungen	
der Wetterbericht die Wetterberichte	
der Zeltplatz die Zeltplätze	
das Ziel die Ziele	

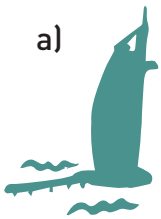
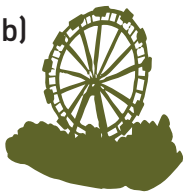
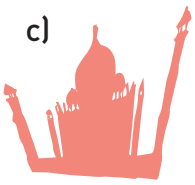
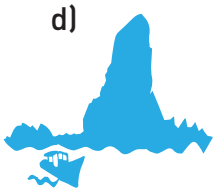
Verben

Infinitiv Beispiel (im Perfekt)	
besichtigen (→ die Besichtigung) Er hat ein Museum besichtigt.	
buchen (→ die Buchung) Er hat eine Reise gebucht.	
bummeln Er hat in der Stadt gebummelt.	
einpacken Er hat das Geschenk eingepackt.	
geniessen (→ der Genuss) Er hat die Ferien genossen.	
scheinen Die Sonne hat geschienen.	
reisen Er ist ein Jahr lang gereist.	
sich erholen (→ die Erholung) Er hat sich in den Ferien erholt.	
sich sonnen (→ die Sonne) Er hat sich am Strand gesonnt.	

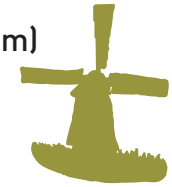
andere

Beispiel	
angenehm (≠ unangenehm) Die Temperatur ist angenehm.	
allein Er geht allein ins Kino.	
dort Siehst du den Mann dort?	
etwas (= ein wenig) Er ist etwas dick.	
letzt- Letzte Woche, letzten Monat	
nie Ich habe nie geraucht.	
noch Er hat noch Hausaufgaben.	

34 A) Wo sind diese Sehenswürdigkeiten? Sprecht. Schreib.

a) 
b) 
c) 
d) 
e) 
f) 

g) 
h) 
i) 
j) 
k) 
l) 

m) 
n) 
o) 
p) 
q) 
r) 

Diese Sehenswürdigkeit ist in **Russland**. Das ist **die Basilius-Kathedrale auf dem roten Platz in Moskau.**

Warst du schon mal in **Moskau**?

Was ist das? Wo ist das?

Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in ...?

Ja, ich war vor **2 Jahren** dort.

Wo warst du in den letzten Ferien?

Nein, ich war noch nie in **Russland**.

Wohin möchtest du einmal reisen?

Zermatt liegt im **Südwesten der Schweiz**.

die Sehenswürdigkeiten

das Hotel „Burj al Arab“ / der Eiffelturm / das Brandenburger Tor / die Burg „Himeji“ / das Riesenrad im Prater / das Mausoleum „Taj Mahal“ / die Bucht von Halong / die Oper / die Pyramiden / die grosse Mauer / die Statue „Cristo Redentor“ / die Blaue Moschee / die Brücke „Tower Bridge“ / die Windmühle / der Tempel „Akropolis“ / die Kirche „Sagrada Familia“ / der Berg „Matterhorn“ / die Basilius-Kathedrale

die Länder

Vereinigte Arabische Emirate / Österreich / Indien / Vietnam / Australien / Ägypten / China / Brasilien / Japan / England / Frankreich / Türkei / Deutschland / Niederlande / Griechenland / Spanien / Schweiz / Russland

die Städte

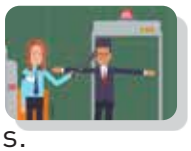
Dubai / Wien / Agra / Sydney / Kairo / Rio / London / Paris / Istanbul / Zermatt
Berlin / Athen / Moskau / Hanoi / Barcelona / Amsterdam / Himeji / Peking

a) Das Hotel „Burj al Arab“ ist in Dubai, in den Vereinigten Arabischen Emiraten.
b) Das Riesenrad im Prater ist eine Sehenswürdigkeit von Wien, in Österreich.

Wo? in + Dativ	Wo warst du in den Ferien? Ich war ...			
Länder:	im Iran.	in der Schweiz.	in China.	in den USA.
Städte:			in Tokio, Zürich, New York, Sydney ...	

B) Daniel hat Ferien. Sieh das Video an. Was passiert? Kreuz an.

a) ☐ Daniel hat Ferien.
b) ☐ In den Ferien bleibt er zu Hause.
c) ☐ Daniel verreist ins Ausland.
d) ☐ Er bleibt in der Schweiz.
e) ☐ Er reist alleine.
f) ☐ Er reist mit seiner Freundin.
g) ☐ Er fliegt mit dem Flugzeug.
h) ☐ Er fährt mit dem Bus.
i) ☐ Er packt seine Koffer.
j) ☐ Er gibt sein Gepäck ab.
k) ☐ Er nimmt das Handgepäck ins Flugzeug.
l) ☐ Vor dem Flug geht er auf die Toilette.
m) ☐ Sie gehen durch die Kontrolle.
n) ☐ Vor dem Flug essen sie noch etwas.
o) ☐ Sie müssen auf das Flugzeug warten.
p) ☐ Daniel hat einen Fensterplatz.
q) ☐ Sie machen Strandferien.
r) ☐ Sie machen Ferien in den Bergen.



C) Hör zu. Ordne das Interview.

1,2,3...





Fragen

_____ Reporter: Wo haben Sie übernachtet?
_____ Reporter: Wie war das Wetter?
_____ Reporter: Was haben Sie da gemacht?
_____ Reporter: Wohin sind Sie gereist?
_____ Reporter: Wie lange sind Sie dort geblieben?
1) Reporter: Wann war Ihre letzte Reise?
_____ Reporter: Sind Sie alleine nach Fortaleza in die Ferien geflogen?



Antworten

_____ Herr Smith: Es hat nie geregnet. Es war immer heiss und trocken. Ungefähr 35 bis 40 Grad. Es hat aber immer gewindet. Das war am Strand ein bisschen unangenehm.
_____ Herr Smith: Wir waren für zwei Wochen dort.
_____ Herr Smith: Ich bin nach Brasilien geflogen. Nach Fortaleza.
_____ Herr Smith: Wir haben in einem Hotel geschlafen.
_____ Herr Smith: Nein, meine Freundin ist auch mitgekommen.
_____ Herr Smith: Wir haben uns erholt. Die meiste Zeit waren wir am Strand und haben gebadet, uns gesonnt und Bücher gelesen. Natürlich haben wir auch jeden Tag ausgeschlafen und gut gegessen.
2) Herr Smith: Das war vor zwei Monaten.

Wohin? in + Akk Wohin fliegst du in die Ferien? Ich fliege ...
Länder: in den Sudan. in die Türkei. nach China. in die USA.
Städte: nach Paris, London, Wien, Berlin ...

die Ferien (Pl.) = der Urlaub

D) Hör zu. Kreuz an. Korrigier die falschen Antworten.

	richtig	falsch
a) Der Reporter war am ~~Bahnhof~~ Flughafen und hat die Reisenden interviewt.	☐	☑
b) Herr Kälin ist ledig und hat eine Tochter.	☐	☐
c) Familie Kälin ist nach Marokko geflogen.	☐	☐
d) Sie sind zwei Monate dort geblieben.	☐	☐
e) Sie haben in einem Hotel übernachtet.	☐	☐
f) Sie haben auf Märkten Souvenirs gekauft.	☐	☐
g) In Safi sind sie am Strand gelegen und haben im Meer gebadet.	☐	☐
h) Die Sonne hat geschienen und es hat oft geregnet.	☐	☐
i) Herrn Kälin hat das Essen nicht geschmeckt.	☐	☐
j) Ihr Bus nach Safi hatte eine Panne.	☐	☐



E) Lies den Text. Beantworte die Fragen.

Ein Angestellter hat in der Schweiz 4 bis 6 Wochen Ferien pro Jahr. Er bekommt während den Ferien den normalen Lohn. Schüler und Studenten haben in der Schweiz fünfmal Ferien pro Jahr. Insgesamt sind es 13 Wochen Schulferien. Die Sommerferien dauern ungefähr einen Monat. Die Herbst- und die Frühlingsferien dauern je zwei Wochen. Im Winter gibt es zweimal Ferien, die Weihnachts-Neujahrsferien und die Wintersportferien im Februar. Viele Familien fahren dann in die Berge. Im Herbst oder im Frühling reisen die Schweizer meistens in den Süden. Dort machen sie Badeferien an einem Strand. Die Schweizer verreisen im Durchschnitt dreimal pro Jahr. Zweimal gehen sie ins Ausland und einmal bleiben sie in der Schweiz.

Jedes Jahr kommen auch viele Touristen in die Schweiz und machen hier Ferien. Mehr als 16 Millionen Übernachtungen gibt es pro Jahr in Hotels, Herbergen oder Pensionen.
Im Sommer und im Winter sind die Berge ein beliebtes Reiseziel. Man kann dort wandern, Ski oder Snowboard fahren, klettern, Gleitschirm fliegen, Mountainbike fahren, schlitteln, langlaufen oder einfach nur die schöne Natur und die Aussicht in den Alpen geniessen.

Auch in die Städte kommen viele Touristen. Sie besichtigen die Sehenswürdigkeiten, besuchen Museen, shoppen in den Einkaufsstrassen, bummeln in den Städten und sehen sich die alten Gebäude, Kirchen oder Bauwerke an oder essen und trinken in den guten Restaurants.

a) Wie viele Wochen Ferien hat ein Angestellter in der Schweiz?
☐ 2 Wochen ☐ einen Monat ☐ 4 bis 6 Wochen ☐ 13 Wochen

b) In welcher Jahreszeit haben die Schüler zweimal Ferien?
☐ im Sommer ☐ im Frühling ☐ im Herbst ☐ im Winter

c) Wohin reisen die Schweizer am liebsten im Herbst?
☐ in den Süden ☐ in den Westen ☐ in den Norden ☐ in den Osten

d) Wie oft reisen die Schweizer pro Jahr ins Ausland?
☐ einmal ☐ zweimal ☐ dreimal ☐ viermal

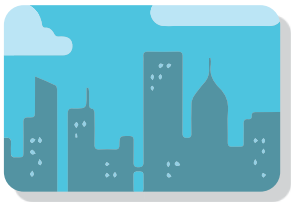
F) Ordne jeder Gruppe 10 Wörter oder Aktivitäten zu. Sprecht.

In den Bergen gibt es Wälder.

Im Meer kann man surfen.

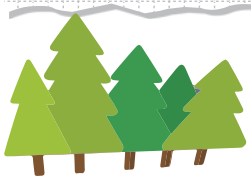






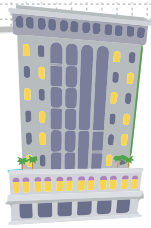
Ferien in den Bergen | Strandferien | Städtereise

der Wald | die Insel, surfen | das Hochhaus





die Insel(-n)



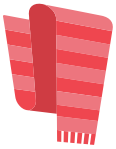






das Museum





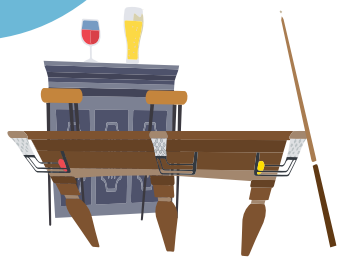






der Turm(¨-e)





ausgehen



klettern





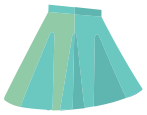
das Konzert







das Meer

















schwitzen









der Zeltplatz(¨-e)







die Palme(-n)







der Fisch(-e)

barfuss

der Sand

surfen / die U-Bahn(-en) / die Gondel(-n) / Ski fahren / das Schiff(-e) / der Bus(-se) / schlitteln / das Tram(-s) / ~~klettern~~ / schwimmen / wandern / tauchen / einkaufen / kalt / der Schal(-s) / die Handschuhe / der Bikini(-s) / der Rock(¨-e) / frieren / die Sonnenbrille (-n) / der Schnee / die Sonne(-n) / heiss / das Kleid(-er) / der Wald(¨-er) / ~~das Konzert(-e)~~ / die Sehenswürdigkeit(-en) / die Karte(-n) / der Schneemann(¨-er) / die Mütze(-n) / fischen / das Hochhaus(¨-er) / der Ball(¨-e) / das Einkaufszentrum(-zentren) / der Rucksack(¨-e) ...

fischen = angeln

G) Frag und antworte. Mach eine Liste.

Wohin bist du in die Ferien gegangen?	Ich bin nach ... gefahren. / geflogen. / gereist.
Mit wem bist du gereist?	alleine / mit meiner Familie / mit meiner Frau, Freundin / mit meinem Mann, Freund / mit meinen Freunden ...
Wo hast du übernachtet / geschlafen?	in einem Hotel / auf einem Zeltplatz / in einer Pension / in einer Jugendherberge / in einem Ferienhaus ...
Wie lange bist du dort geblieben?	einen Tag / ... Tage / eine Woche / ... Wochen / einen Monat / ... Monate / ein Jahr / ... Jahre ...
Was hast du dort gemacht?	Ich bin Ski (Snowboard) gefahren. / Ich bin gesurft / geschwommen / gewandert. / Ich habe gut gegessen. / Ich bin an Partys / ins Museum / ins Theater / an ein Konzert gegangen. / ...
Was hat dir besonders gut gefallen?	der Strand / die Berge / die Aussicht / die Natur / das Essen / die Leute / die Sehenswürdigkeiten / die Landschaft / die Restaurants / der Park ...
Wann warst du dort?	Vor einer Woche / ... Wochen / einem Monat / ... Monaten / einem Jahr / ... Jahren / vom ... bis ... / 2012 ... / in den letzten Ferien / über Neujahr ...

H) Wähl aus. Schreib eine Liste. Vergleicht dann in der Klasse.

a) Du fährst mit dem Zug für ein Wochenende nach Paris. Es ist Herbst. Der Wetterbericht sagt 5 bis 20 °C voraus. Am Samstag regnet es, und am Sonntag ist es bewölkt. Was packst du ein?

b) Du fliegst für zwei Wochen auf die Kanarischen Inseln. Es ist Sommer und heiss. Die Temperaturen sind zwischen 20 und 35 °C. Es gibt schöne Strände. Was nimmst du mit?

c) Du fährst in die Berge nach Davos. Du bleibst eine Woche. Es ist Winter, kalt, und es gibt Schnee. Man kann alle möglichen Wintersportarten machen. Was brauchst du?

I) Spiel. Den Koffer packen. Lies die Regeln. Spielt in der Klasse.

1) Es spielt die ganze Klasse oder Gruppen von 3 bis 5 Spielern.
2) Ein Schüler beginnt und ergänzt den Satz: „Ich fliege in die Ferien und nehme ... (+Akk.) mit."
3) Der Schüler rechts wiederholt den Satz seines Vorgängers und ergänzt weiter.
4) Das Spiel dauert so lange, bis ein Schüler falsch wiederholt.



Ich gehe in die Ferien und nehme Turnschuhe mit.

Ich gehe in die Ferien und nehme Turnschuhe und einen Bikini mit.

Ich gehe in die Ferien und nehme Turnschuhe, einen Bikini und eine Sonnenbrille mit.

1) Ordne zu.

einen Tisch | schlitteln | ein Museum | Ski fahren | surfen | ein Hotel | wandern | einen Flug | liegen | eine Ruine | baden | eine Sehenswürdigkeit

am Strand	besichtigen	in den Bergen	buchen / reservieren

2) Lies. Was passt nicht? Streich durch. Schreib.

Lisa macht Ferien. Sie fliegt für eine Woche nach Mallorca. Es ist Sommer. Es gibt viele Strände und es ist zwischen 22 und 35 Grad warm. Die Sonne scheint meistens. Was nimmt sie nicht mit? Was braucht sie nicht?



Lisa braucht auf Mallorca keine Mütze (3), ...

Lisa nimmt einen Rock (1), ... nach Mallorca mit.

3) Hör die Wetterprognosen. Zeichne die Wettersymbole.

am Montag	am Dienstag	am Mittwoch
		

4) Was passt? Ordne zu.

1)	mit dem Zug	_____packen	5)	ein Taxi	_____anziehen
2)	mit dem Flugzeug	_____fahren	6)	ein Theater	_____bestellen
3)	den Koffer	_____buchen	7)	in einem Hotel	_____besuchen
4)	den Flug	_____fliegen	8)	den Rock	_____übernachten

5) Hör zu. Sag die Antwort.

...?	Gut, danke. Ich hatte schöne Ferien.
...?	Ich war in den Bergen, in Ischgl. Warst du schon mal da?
...?	Ischgl ist in Österreich. Im Westen, in der Nähe der Schweizer Grenze.
...?	Nein, ich bin zusammen mit drei Freunden dorthin gefahren.
...?	Wir sind Ski gefahren, haben gut gegessen und getrunken. Wir hatten viel Spass.
...?	Wir haben uns ein kleines Ferienhaus gemietet. Gleich neben der Gondelbahn.
...?	Wir waren zwei Wochen dort.

6) Lies. Ergänz.

~~hattest~~ / bin / hattest / war / hat / war / war / hatte / war / habe / warst / ist

Lisa: Hattest du ein schönes Wochenende?

Tina: Ja. Ich _____ am Wochenende in Bern. _____ du schon einmal in Bern?

Lisa: Nein, ich _____ noch nie in Bern. Welche Sehenswürdigkeiten gibt es dort?

Tina: In Bern _____ das Bundeshaus. Die Altstadt gehört zum Weltkulturerbe. Bern _____ viele schöne Brücken. Touristen sehen sich auch gern das Glockenspiel oder den Bärengraben an. Und wie _____ dein Wochenende?

Lisa: Es _____ nicht so gut. Ich _____ Bauchschmerzen. Ich _____ zu Hause geblieben. Ich _____ Tee getrunken und viel geschlafen.



Tina: Oh, du Arme! _____ du Zeit für die Hausaufgaben?

Lisa: Ja. Die habe ich gemacht, und die Vokabeln habe ich auch gelernt.







35 Ich bin nach Luzern gefahren.

Substantive

Singular
Plural

die Ausstellung
die Ausstellung**en**

die Batterie
die Batterie**n**

die Bewertung (→ bewerten)
die Bewertung**en**

das Denkmal
die Denkm**äl**er

der Eingang
die Eing**ä**ng**e**

die Fernbedienung
die Fernbedienung**en**

der Jugendliche
die Jugendliche**n**

das Kabel
die Kabel

die Lage
die Lage**n**

das Passwort
die Passw**ö**rt**er**

das Schloss
die Schl**ö**ss**er**

der Techniker
die Techniker

die Terrasse
die Terrasse**n**

der Turm
die T**ü**rm**e**

das Vordach
die Vord**ä**ch**er**

das Wochenende
die Wochenende**n**

Verben

Infinitiv
Beispiel (im Perfekt)

abladen
Er hat die Koffer **ab**geladen.

anfassen
Er hat den Hund **an**gefasst.

ausprobieren
Er hat etwas Neues **aus**probiert.

einchecken
Er hat im Hotel **ein**gecheckt.

leiden
Der Patient hat gelitten.

wechseln
Die Braut hat das Kleid gewechselt.

würzen
Der Koch hat das Essen gewürzt.

rennen
Er ist um das Haus gerannt.

andere

Beispiel

beliebt (≠ unbeliebt)
Der Schauspieler ist beliebt.

klassisch
Er hört klassische Musik.

rund
Die Erde ist rund.

schrecklich
Der Film ist schrecklich.

entlang
Wir gehen am See entlang.

selber
Ich mache das selber.

A) Luzern. Hör zu. Lies mit. Ergänz.



Am letzten Wochenende habe ich mit meinem Freund einen Ausflug _____. Wir sind am Samstagmorgen mit dem _____ nach Luzern gefahren. Vor dem Bahnhof gibt es _____ grossen Platz mit einem runden Tor.



Dann haben wir ein _____ zum Hotel genommen. Dort haben wir zuerst eingecheckt und unser Gepäck abgeladen. Vom Hotelzimmer _____ wir eine schöne Aussicht. Wir haben die Kapellbrücke _____. Das ist eine alte Brücke aus Holz. Der Turm in der Mitte der Brücke ist über 700 Jahre alt.



Am Nachmittag _____ wir das Verkehrshaus besichtigt. Dort haben wir Autos, Züge, Trams und Flugzeuge gesehen. Das _____ ist auch bei Kindern und Jugendlichen beliebt. Die Ausstellungen bieten viele Attraktionen. Es gibt Filme, interaktive Spiele und man _____ viele Sachen selber ausprobieren oder anfassen.



Am Abend haben wir zuerst ein Bier in einer „Strassenbeiz“ am Fluss getrunken und danach zu Abend_____. In der Schweiz ist es im Sommer sehr lang hell und die Temperaturen sind angenehm. Viele Restaurants stellen dann _____ und Stühle auf die Strassen oder Terrassen.



Danach sind wir ins KKL _____. Das ist das Kongress- und Kulturzentrum von Luzern. Es hat ein grosses Vordach und ein Wasserbecken vor dem Eingang. Wir haben dort ein klassisches _____ gehört. Hier finden oft Konzerte, Theater, Opern oder Kongresse statt.



Am Sonntag sind wir spät _____. Wir haben ausgeschlafen. Dann sind wir mit der Zahnradbahn zum Schloss „Gütsch“ gefahren. Es liegt auf einem kleinen Berg. Dort haben wir die schöne Aussicht über Luzern genossen. Danach _____ wir noch in der Altstadt spazieren gegangen und haben dort die schönen alten Gebäude und Kirchen fotografiert. Zum Schluss sind wir am See entlang zum Park „Gletschergarten“ gegangen und haben dort das Löwendenkmal besucht. Der Ausflug hat mir sehr gut _____.











die „Beiz“ = die Kneipe = traditionelles, einfaches Restaurant

B) Kreuz an. (→ A)

	richtig	falsch	???
a) Sie sind am Freitag mit dem Zug nach Luzern gefahren.	☐	☐	☐
b) Sie sind zu Fuss zum Hotel gegangen.	☐	☐	☐
c) Vom Hotelzimmer kann man das Schloss „Gütsch“ sehen.	☐	☐	☐
d) Die Kapellbrücke ist aus Holz.	☐	☐	☐
e) Im Verkehrshaus kann man Bilder ansehen.	☐	☐	☐
f) Viele Kinder und Jugendliche besuchen das Verkehrshaus.	☐	☐	☐
g) Sie haben einen Fisch zu Abend gegessen.	☐	☐	☐
h) Sie haben ein Konzert in der Altstadt besucht.	☐	☐	☐
i) Am Sonntag sind sie in der Altstadt spazieren gegangen.	☐	☐	☐
j) Sie haben ein Souvenir gekauft.	☐	☐	☐

??? = steht nicht im Text

C) Ergänz die Sätze. (→ A)

a) Wir sind mit dem Zug nach Luzern gefahren.

b) Dort haben wir zuerst eingecheckt und unser Gepäck _____.

c) Wir haben die Kapellbrücke _____.

d) Am Nachmittag haben wir das Verkehrshaus _____.

e) Am Abend haben wir zuerst ein Bier _____.

f) Wir haben dort ein klassisches Konzert _____.

g) Dort haben wir die Aussicht über Luzern _____.

h) Am Sonntag sind wir spät _____.

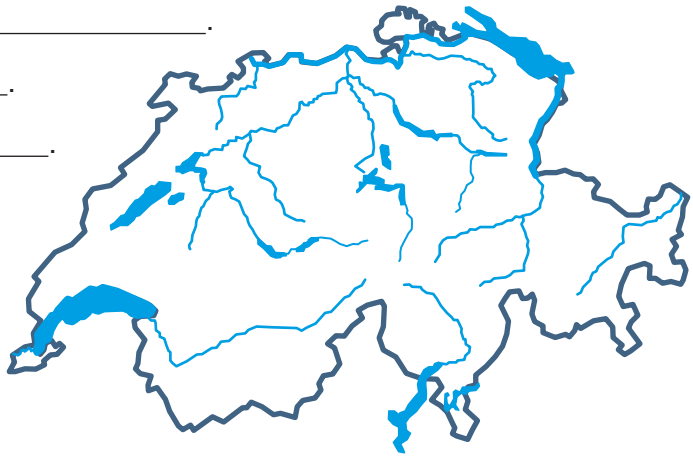
i) Der Ausflug hat mir sehr gut _____.

D) Such die Infos über Luzern im Internet.

a) See: _____

b) Fluss: _____

c) Lage:



E) Ordne zu. (→ A)

a) ein Museum	d fahren	g) ein Denkmal	_____ essen
b) ein Konzert	_____ besichtigen	h) spät	_____ aufstehen
c) ein Taxi	_____ nehmen	i) das Gepäck	_____ ansehen
d) mit dem Zug	_____ besuchen	j) zu Abend	_____ gehen
e) ein Bier	_____ machen	k) in den Park	_____ geniessen
f) einen Ausflug	_____ trinken	l) die Aussicht	_____ abladen

das Souvenir = das Erinnerungsstück

F) Spiel Perfekt. Lies die Spielanweisung.

1) Jeder Spieler wählt eine Spielfigur und setzt sie auf das Startfeld.
2) Der jüngste Spieler darf beginnen.
3) Er würfelt und fährt die entsprechende Anzahl Felder.
4) Dann bildet er einen Satz im Perfekt. Die Zahl gibt die Person vor.
5) Ist der Satz **richtig** und das Feld grün, darf er den Bonus fahren.
6) Ist der Satz **falsch** und das Feld rot, muss er den Malus fahren oder bei „warten" eine Runde aussetzen.
7) Dann kommt der nächste Spieler an die Reihe und würfelt.



ich
du
er, sie, es
wir
ihr
Sie (Plural)

*Verben mit Hilfsverb „sein"

Infinitiv	Partizip 2	Infinitiv	Partizip 2	Infinitiv	Partizip 2
Schwache Verben:	**ge-...-(e)t / ...-ge-...-(e)t / ...-t**				
hören	gehört	öffnen	geöffnet	bezahlen	bezahlt
lernen	gelernt	chatten	gechattet	reparieren	repariert
bügeln	gebügelt	heiraten	geheiratet	verlieben	verliebt
kaufen	gekauft	warten	gewartet		
kochen	gekocht			einkaufen	eingekauft
putzen	geputzt	telefonieren	telefoniert	auftanken	aufgetankt
spielen	gespielt	fotografieren	fotografiert	einpacken	eingepackt
Starke Verben:	**ge- + Infinitiv / ...-ge- + Infinitiv**				
lesen	gelesen	tragen	getragen		
fahren	*gefahren	schlafen	geschlafen	hinfallen	*hingefallen
waschen	gewaschen	backen	gebacken	fernsehen	ferngesehen
Starke Verben:	**ge- (Vokal → o) -en**				
sterben	*gestorben	sprechen	gesprochen	brechen	gebrochen
schwimmen	*geschwommen	helfen	geholfen	ziehen	gezogen
fliegen	*geflogen	gewinnen	gewonnen	anziehen	angezogen
Starke Verben:	**ge- (ei → ie / ei → i(tt) / i(ss)) -en**				
schreiben	geschrieben	streiten	gestritten	schneiden	geschnitten
		reiten	*geritten	beissen	gebissen
Starke Verben:	**ge- (i → u) -en**				
trinken	getrunken	springen	*gesprungen	singen	gesungen
Unregelmässige Verben					
rennen	***gerannt**	gehen	***gegangen**	essen	**gegessen**

ZIEL

beissen

lesen

trinken

heiraten

fahren

reiten

s. verlieben

hinfallen

streiten

1× warten

schwimmen

reparieren

s. anziehen

tragen

waschen

kochen

sterben

spielen

springen

fliegen

singen

kaufen

bügeln

ziehen

sprechen

warten

schlafen

auftanken

essen

1× warten

einkaufen

helfen

fotografieren

schreiben

chatten

rennen

hören

s. schneiden

lernen

gehen

backen

telefonieren

fernsehen

putzen

öffnen

einpacken

gewinnen

bezahlen

das Bein brechen

START

G) Hör zu. Ergänz die Buchung.

reisehinweiser.ch/hotelsuchen/luzern/buchen

reisehinweiser Luzern

Hotel | Billette | Flüge | Restaurants | Aktivitäten

Buchung

Hotel Edelweiss Luzern ★★★

von _____ Preisklasse: ☐ 180 Franken ☐ 250 Franken ☐ 480 Franken

bis _____ Service: ☐ mit Frühstück ☐ Halbpension ☐ Vollpension

Name Gast 1: _____ Transportmittel: _____

Name Gast 2: _____ Besondere Anmerkung: _____

H) Hör zu. Lies mit. Sprecht die Varianten.

Hotel Edelweiss, ... , Grüezi.

Grüezi Herr/Frau ... Hier spricht ... von Zimmer 239. **Das Wi-Fi** in unserem Zimmer funktioniert nicht.

Haben Sie **das Passwort eingegeben**?

Ja, das habe ich schon ausprobiert.

Dann schicke ich Ihnen einen Techniker vorbei.

Wann ist er hier?

Er kommt **gleich**.

Vielen Dank.

Varianten

Was?	Wie lösen?	Wann?
	das Passwort eingeben	gleich
	die Batterie von der Fernbedienung wechseln	in einer Stunde
	den Wasserhahn zudrehen	in 10 Minuten
	das Kabel in die Steckdose stecken	so schnell wie möglich

I) Hör zu. Kreuz an.



1) Finde die Paare. Schreib sie in die Tabelle.

~~gelitten~~ geholfen lesen sprechen schneiden getrunken
geflogen ~~machen~~ schreiben bleiben
gelesen streiten
gesungen gehört steigen
~~gemacht~~ schlafen geblieben singen gestiegen
~~waschen~~
gefunden
hören gesprochen
geschlafen finden
~~gewaschen~~ gestritten
helfen arbeiten
~~leiden~~ geschrieben
gearbeitet fliegen geschnitten
trinken

ge-...-(e)t	ge- + Infinitiv	ge- (Vokal → o) -en
machen - gemacht	waschen - gewaschen	

ge- (eid/eit → itt) -en	ge- (i → u) -en	ge- (ei → ie) -en
leiden - gelitten		

2) Perfekt mit „sein“. Was passt? Schreib den Infinitiv. Ergänz.

~~geblieben~~ / passiert / gelegen / gegangen / geflogen / aufgestanden /ausgestiegen / eingeschlafen / gestorben

	Infinitiv	Perfekt
1)	bleiben	Ich bin gestern zu Hause geblieben.
2)	_____	_____ du mit dem Flugzeug _____?
3)	_____	Die Katze _____ auf dem Sofa _____.
4)	_____	Wir _____ sehr spät _____.
5)	_____	Wohin _____ ihr in die Ferien _____?
6)	_____	Die Fahrgäste _____ an der Bushaltestelle _____.
7)	_____	Ich _____ heute Morgen um 7.30 Uhr _____.
8)	_____	Meine Grossmutter _____ leider letzte Woche _____.
9)	_____	Es _____ etwas Schreckliches _____.

3) Begründe. Was passt? Ordne zu.

1) Ich habe heute Kopfschmerzen, ... 3) weil du es richtig gewürzt hast.
2) Jemand hat unser Auto gestohlen, ... _____ weil ich mit dem Velo hingefallen bin.
3) Das Essen schmeckt gut, ... _____ weil er den Bus verpasst hat.
4) Ich habe mir das Bein gebrochen, ... _____ weil mein Wecker nicht geklingelt hat.
5) Die Zuschauer klatschen, ... _____ weil ich gestern zu viel Bier getrunken habe.
6) Er kommt zu spät, ... _____ weil du die Tür nicht abgeschlossen hast.
7) Ich bin nicht zum Termin gekommen, ... _____ weil wir den Fahrplan nicht angeschaut haben.
8) Wir haben den Zug verpasst, ... _____ weil ihnen das Konzert gut gefallen hat.

4) Schreib eine Antwort.

Liebe Christina
Ich habe dir sehr viele E-Mails geschrieben, aber du hast mir nie geantwortet. Was hast du in letzter Zeit gemacht? Ich warte auf deine Antwort. Gruss, Kurt

Sorry, dass dir nie antworten Sorry, dass ich dir nie geantwortet habe.
nach Südafrika fliegen _____
dort Ferien machen _____
jeden Tag schwimmen _____
viel essen und trinken _____
immer ausschlafen _____
in den Ferien nichts arbeiten _____
keine E-Mails lesen _____
das Handy zu Hause lassen _____
eine schöne Zeit haben _____

5) Was passt? Ergänz das Verb. (mehrere Möglichkeiten)

1)	das Flugzeug - fliegen	das Auto -	fahren	zu Fuss -	_____
2)	an der Kasse - stehen	auf dem Stuhl -	_____	im Bett -	_____
3)	den Apfel - essen	den Tee -	_____	die Luft -	_____
4)	der Wind - winden	der Regen -	_____	der Schnee -	_____
5)	Velo - fahren	Fussball -	_____	das Pferd -	_____
6)	die Tür - öffnen	das Licht -	_____	die E-Mail -	_____

36 Wir ziehen um.

Substantive

Singular Plural	
die Abstellkammer die Abstellkammer**n**	
der Balkon die Balkon**e**	
der Bauernhof die Bauernh**öfe**	
die Besichtigung (→ besichtigen) die Besichtigung**en**	
die Ecke die Ecke**n**	
der Estrich die Estrich**e**	
die Fabrik die Fabrik**en**	
der Garten die G**ä**rten	
das Interesse die Interesse**n**	
die Kaution die Kaution**en**	
der Lärm ---	
das Lavabo die Lavabo**s**	
der Lift die Lift**e**	
der Mitbewohner die Mitbewohner	
der Nachbar die Nachbar**n**	
die Nähe (in der Nähe von ...) ---	
--- die Nebenkosten	
der Parkplatz (→ parkieren) die Parkpl**ä**tz**e**	
der Spielplatz (→ spielen) die Spielpl**ä**tz**e**	
das Stockwerk (→ der Stock) die Stockwerk**e**	
das Treppenhaus die Treppenh**ä**us**er**	
die Unterkunft die Unterk**ü**nft**e**	
die Waschküche die Waschküche**n**	
die Wohngemeinschaft die Wohngemeinschaft**en**	

Verben

Infinitiv Beispiel	
einrichten (→ die Einrichtung) Er **richtet** die Wohnung **ein**.	
grüssen Er grüsst den Nachbarn.	
integrieren (→ die Integration) Der Ausländer integriert sich.	
reklamieren (→ die Reklamation) Er reklamiert bei den Nachbarn.	

andere

Beispiel	
altmodisch (≠ modern) Das Sofa ist altmodisch.	
direkt (ohne Halt) Der Zug fährt direkt nach Zürich.	
dunkel (≠ hell) Die Abstellkammer ist dunkel.	
hilfsbereit Mein Nachbar ist hilfsbereit.	
laut (≠ leise) Die Abwaschmaschine ist laut.	
leise (≠ laut) Im Quartier ist es leise.	
nett (± freundlich) Die Nachbarin ist nett.	
separat Es gibt ein separates Bad.	
zentral (≠ ausserhalb) Die Wohnung liegt zentral.	
niemand (≠ alle) Niemand mietet diese Wohnung.	

A) Sprecht.

Ich wohne ...



in einem Reihenhaus.
Es gibt ... Stockwerke.



in einem Haus.

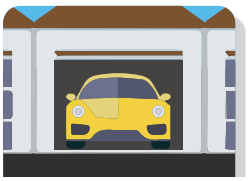


in einer Wohnung in einem Hochhaus. Im ... Stock.

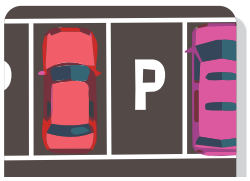


in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus. Im ... Stock.

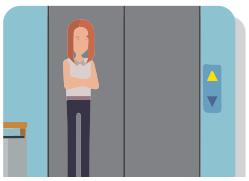
Es gibt ...



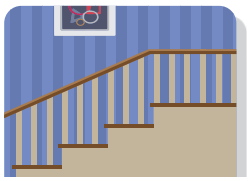
eine Garage(-n)



einen Parkplatz(¨-e)



einen Lift(-e)



ein Treppenhaus(¨-er)



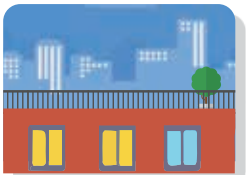
ein Schlafzimmer(-)



einen Balkon(-e)



einen Garten(¨-)



eine Terrasse(-n)



einen Spielplatz(¨-e)



ein Badezimmer(-)



eine Waschküche(-n)



einen Keller(-)



eine Küche(-n)



ein Wohnzimmer(-)



einen Estrich(-e)

Mein(e) ... ist ...

gross	≠	klein
neu		alt
hell		dunkel
teuer		günstig
modern		altmodisch

Meine Nachbarn sind ...

laut	≠	leise
nett / freundlich		unfreundlich
hilfsbereit		streitsüchtig

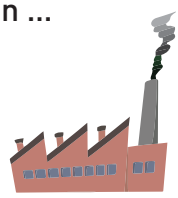
Ich kenne meine Nachbarn gut / schlecht / gar nicht.

Ich spreche / streite immer / oft / selten / nie mit meinen Nachbarn.

Mein(e) ... ist in der Nähe von ...



einem Bahnhof



einer Fabrik



einem Einkaufszentrum



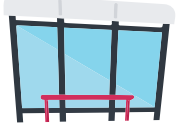
einer Disco



einem Spital



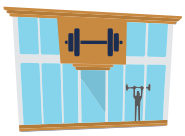
einem Supermarkt



einer Bushaltestelle



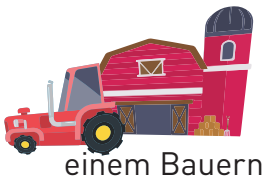
einem Park



einem Fitnesscenter



einer Kirche



einem Bauernhof



einer Bank

B) Lies die Wohnungsinserate und ordne sie den Personen zu.

in der Nähe von … + Dativ



Nag und Claudia suchen eine gemeinsame Wohnung in Zürich. Beide fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit. Sie brauchen deshalb kein Auto. Sie sparen für ein Haus und wollen momentan maximal 1500 Franken für die Miete ausgeben. Nag raucht. Claudia kocht gern.



Balu Sirisena hat einen neuen Job als Koch in Zürich angenommen. Die Familie hat zwei Kinder und einen Hund. Sie grillieren im Sommer gern. Deshalb wollen sie eine Wohnung mit Balkon oder Terrasse oder ein Haus mit Garten. Die Kinder spielen gern draussen. Sie können maximal 2500 Franken für die Miete bezahlen.
Sie haben ein Auto.



Nadine Fischer ist Studentin. Sie möchte in Zürich an der Universität studieren. Sie hat nicht viel Geld und kann wegen dem Studium nur 30 % arbeiten. Deshalb sucht sie eine möglichst günstige Unterkunft. Sie treibt gern Sport und geht gern aus. Sie kommt aus Deutschland und kennt noch niemanden in der Schweiz. Sie ist kommunikativ und will sich schnell in der Schweiz integrieren.



Nicole Rochat zieht nach Zürich. Sie verdient als Managerin viel Geld. Ihr ist wichtig, dass sie eine moderne Wohnung mit einer schönen Aussicht hat. Sie möchte eine Wohnung, die zentral liegt. Zweimal pro Woche arbeitet sie zu Hause. Sie hat ein Auto und benutzt es oft. Sie hat keine Lust, die Wohnung selber einzurichten.

a) Zürich, Kreis 1. Ab sofort schöne 2-Zimmer-Attika-Wohnung im Stadtzentrum mit Seesicht (140 m²), grosse Wohnküche in modernem Design mit Parkettboden, komplett neu eingebaute Küche, 2 Badezimmer (Dusche / WC, WC / Badewanne), 30 m² Dachterrasse, Jacuzzi, begehbarer Kleiderschrank im Schlafzimmer, Lift direkt in die Wohnung, Miete nach Absprache. Bei Interesse finden Sie Bilder und detaillierte Informationen auf unserer Homepage www.immopfadi.ch.

b) Wollishofen, ab 1.6. frei, ruhige 4,5-Zimmer-Wohnung in Wohnhaus (EG), 135 m², kinderfreundlich mit Spielplatz, Küche mit Geschirrspüler, Dusche / Bad / WC, kleiner Garten, Kellerabteil, in der Nähe von Primarschule, Haustiere erlaubt, Miete 2300.- + Nebenkosten, Garagenplatz + 100.- Kontakt: www.mb-immo.ch / E-Mail: sekretariat@mb-immo.ch / Telefon: 041 983 45 43.

c) Zürich, Kreis 5, Zimmer in Wohngemeinschaft, möbliert, in 4½-Zimmer-Wohnung für 550 Fr. + NK (ohne Kaution), ab 16.7. Wir sind ein junger Medizinstudent (24) und eine Psychologie-studentin (26). Wir suchen einen Mitbewohner (Nichtraucher). Dein Zimmer ist 18 m² gross. Gemeinsames Wohnzimmer, in der Nähe von der Universität, gute Verkehrsverbindungen, Imbissstand um die Ecke, nette Nachbarn, Dusche und WC separat. Wenn du Interesse hast, schreib mir ein paar Zeilen über dich per E-Mail an thomas.klauser@yahoo.ch.

d) Oerlikon, ab sofort, 2-Zimmer-Wohnung in Wohnblock (5. Stock), 75 m², kleiner Balkon, Teppichboden, Wohnküche, Dusche / WC, in der Nähe von Supermarkt und Bahnhof / Bus- und Tramhaltestelle, Abstellkammer im Dachgeschoss, gemeinsame Waschküche und Veloraum. Miete Fr. 1200.- inklusive Nebenkosten, Kaution sind zwei Monatsmieten. Rufen Sie uns an unter 041 347 04 93 oder mailen Sie uns auf aebischer@immobilien.ch.

separat = vom Rest abgetrennt

C) Der Besichtigungstermin. Hör zu. Kreuz an.

a) Wie ist die Adresse der 4,5-Zimmer-Wohnung in Wollishofen?

☐ Buchstrasse 19 ☐ Heftstrasse 29 ☐ Filmstrasse 91

b) In welchem Stockwerk ist die Wohnung?

☐ im Erdgeschoss ☐ im ersten Stock ☐ im Dachgeschoss

c) Was sind die Nebenkosten?

☐ Parkplatz und Hauswart ☐ Benzin, Kaffee, Garage ☐ Strom, Wasser, Heizung

d) Wie hoch sind die Nebenkosten pro Monat?

☐ circa 125 Franken ☐ circa 250 Franken ☐ circa 520 Franken

e) Wo sind die Parkplätze?

☐ vor dem Haus ☐ neben dem Haus ☐ hinter dem Haus

f) Welches Haustier hat Familie Sirisena?

☐ eine Katze ☐ einen Hund ☐ ein Pferd

g) Wie weit ist die Schule vom Wohnhaus entfernt?

☐ 300 Meter ☐ eine Strasse ☐ einen Kilometer

h) Wann ist die Besichtigung?

☐ morgen um 18 Uhr ☐ am Mittwochabend ☐ nächste Woche

i) Was soll Herr Sirisena zur Besichtigung mitnehmen?

☐ die Kaution ☐ die Kinder ☐ den Betreibungsauszug

D) Die Wohnungsbesichtigung. Sieh den Film an. Was passt?

a) Familie Sirisena wartet ... _____ gross und modern.

b) Mutter Sirisena gefällt die Farbe ... _____ weil ihnen das gleiche Zimmer gefällt.

c) Die Schule ist ... _____ den Gang etwas schmal.

d) Der Spielplatz ist ... _____ eigenen kleinen Garten.

e) Die Küche ist ... _____ vor dem Eingang.

f) In der Küche gibt es ... _____ auf Herrn Kuster.

g) Die Wohnung hat einen ... _____ im Zelt übernachten. (= zelten)

h) Vater Sirisena findet ... _____ vom Badezimmer nicht.

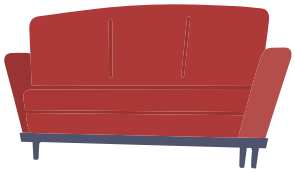
i) Die Tochter möchte im Garten ... _____ und hell.

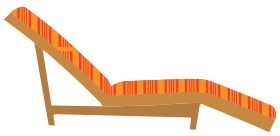
j) Das Wohnzimmer ist gross ... _____ kein Fenster.

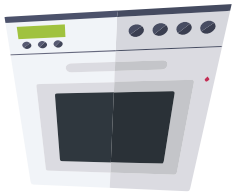
k) Die Kinder streiten sich, ... _____ in der Nähe vom Wohnhaus.

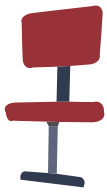
renoviert = erneuert

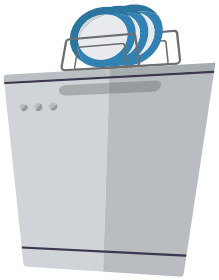
E) Was ist wo? Schau den Grundriss an. Ordne die Möbel zu. Sprecht.


das Sofa

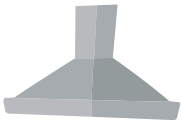

der Liegestuhl

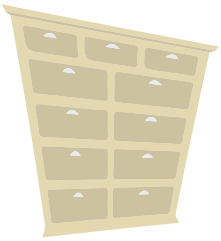

der Herd

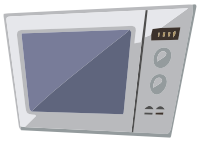

der Bürostuhl


die Abwaschmaschine

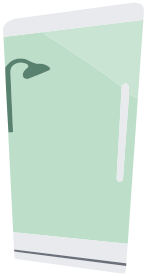

die Pflanze

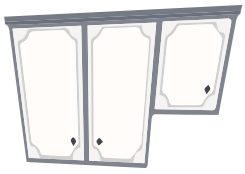

der Abzug

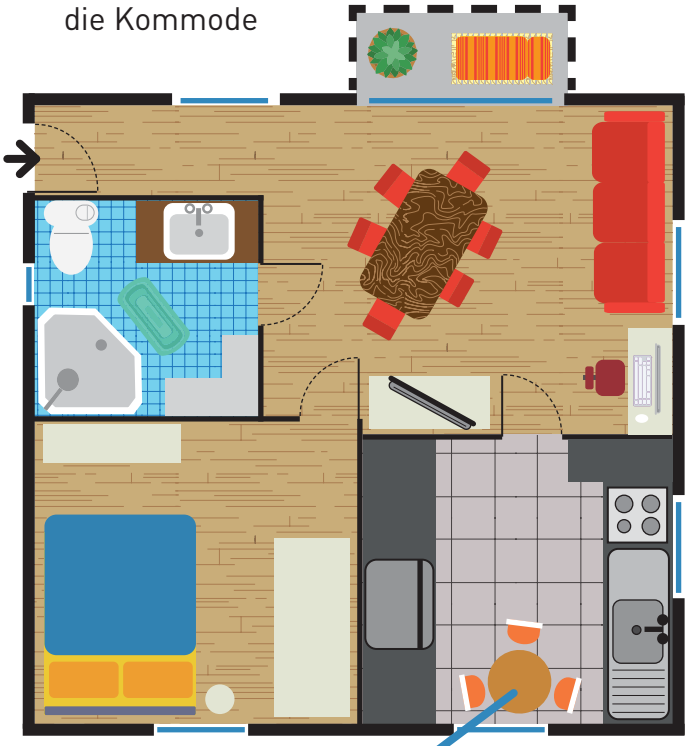

die Kommode

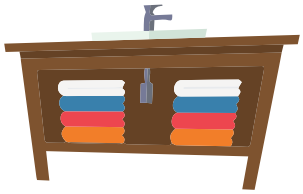

die Mikrowelle


der Teppich

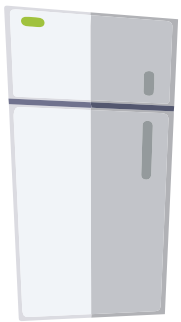

die Dusche


„Chuchichäschtli“

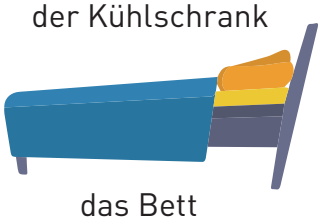



das Lavabo

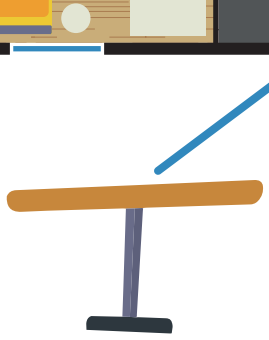

der Kleiderschrank


der Kühlschrank

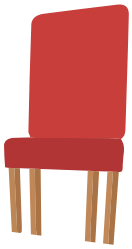

der Esstisch

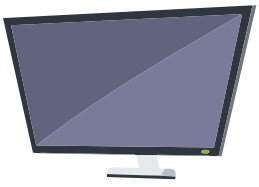

das Bett


der Spiegel




die Toilette


der Stuhl


der Fernseher

In der Küche gibt es einen Tisch, ...

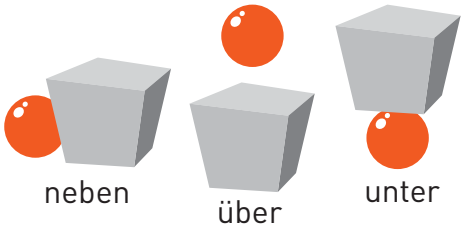
Wo ist der Tisch?

Er ist in der Küche.

Wo?

Der Fernseher ist	im Wohnzimmer.	Die Dusche ist	im Badezimmer.
Die Mikrowelle ist	in der Küche.	Das Auto steht	in der Garage.
Der Liegestuhl ist	auf dem Balkon.	Das Velo steht	im Keller.
			(in + dem = im)

„äs Chuchichäschtli“ (Schweizerdeutsch) = ein Küchenschrank



Mir ist wichtig, **dass** meine Wohnung eine Badewanne **hat**.

Der Hausabwart wohnt in der Attika-Wohnung.

F) Die Nachbarn. Hör zu. Sprecht.

a) _H_ wohnt in der Attika-Wohnung.

b) ____ reklamiert oft.

c) ____ ist pensioniert.

d) ____ dürfen in der Wohnung nicht rauchen.

e) ____ wohnt im Erdgeschoss.

f) ____ wohnen über der Rentnerin.

g) ____ kümmert sich um das ganze Wohnhaus.

h) ____ studieren an der Universität.

i) ____ machen abends oft Partys und Lärm.

j) ____ ist letzte Woche ins Wohnhaus eingezogen.

k) ____ lebt schon seit 20 Jahren im Wohnhaus.

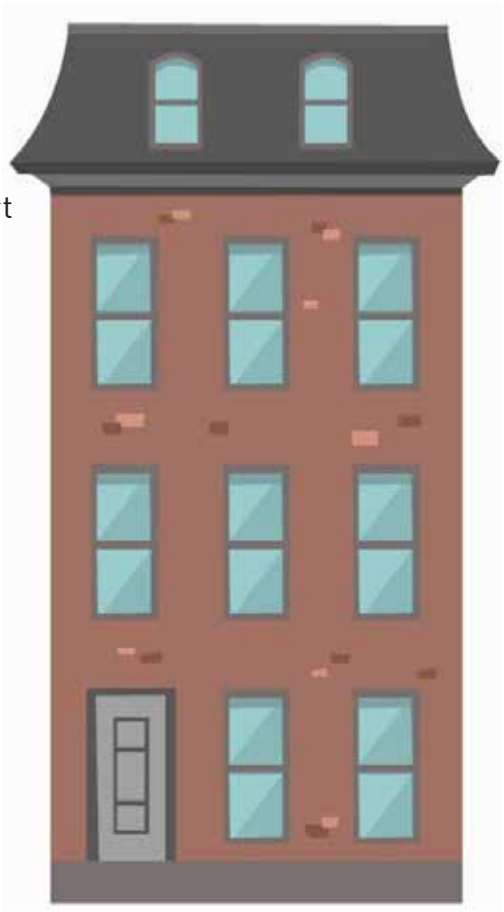
l) ____ leben zu dritt in einer WG.


der Hausabwart


die Studenten


die Rentnerin


die Familie



G) Die Wohngemeinschaft (WG). Lies. Sprecht.

In der Schweiz sind die Mieten sehr hoch. Studenten können sich oft keine eigene Wohnung leisten. Deshalb mieten sie zusammen eine Wohnung. Jede Person hat ihr eigenes Zimmer. Den Rest, also die Küche, das Bad oder das Wohnzimmer, teilt man mit den anderen Mitbewohnern. Zusammen leben ist gar nicht so einfach. Deshalb stellen WG-Bewohner oft Regeln für die Hausarbeiten auf.

Ich habe als Studentin in einer WG mit ... Personen gewohnt.

H) Mein/-e Traumhaus/-wohnung. Sprecht.



Ich wünsche mir ein Haus mit einem Garten.

Im Badezimmer gibt es eine Badewanne.



Bei einer Wohnung ist mir wichtig, **dass** sie zentral **liegt**.

der Hausabwart = der Hausmeister
reklamieren = sich beschweren
die Attika-Wohnung = die Dachwohnung
pensioniert = in Rente

1) Abkürzungen. Ordne zu.

Zürich, Kreis 5: 2 ZKB, kl. Blk., Kellerabteil (10m²), gem. WK, AB frisch renoviert, 4. OG, 82m², BH, nahe Tram- und Bushaltestelle, 2300 Fr. + NK, KT 2 Monatsmieten, Tel. 073 885 34 95

1) Die Wohnung hat zwei Zimmer, eine Küche und ein Bad. _____ AB

2) Es gibt eine gemeinsame Waschküche. _____ NK

3) Es ist eine Altbauwohnung, aber sie ist frisch renoviert. _____ BH

4) Die Miete ist 2300 Franken im Monat, und dazu kommen noch die Nebenkosten. _____ 2 ZKB

5) Der Mieter muss dem Vermieter zwei Monatsmieten als Kaution zahlen. Dieses Geld bekommt man später zurück. _____ gem. WK

6) Es gibt einen kleinen Balkon. _____ KT

7) Die Wohnung hat eine Bodenheizung. _____ kl. Blk.

2) Der Umzug. Was passt? Ergänz.

die / die / die / eine / das / der / der / der / den / den / den / wohin / wo / im / ihn / sie / mir / es



1) Stell die Kisten mit dem Geschirr in _____ Küche.

2) _____ sind die Kissen und die Bettdecken? Dort.

3) Gibt es hier _____ Waschküche? Ja, im Keller.

4) _____ Kühlschrank passt nicht durch die Tür.

5) Stellt die Kisten mit _____ Kleidern ins Schlafzimmer.

6) Ich habe _____ Teppich ins Badezimmer gelegt.

7) _____ kommt der Fernseher? Stell _____ doch mal hier auf den Boden.

8) **Wo** sind _____ Bilder? Sie hängen schon an _____ Wand.

9) Es fehlt eine Schublade von _____ Kommode! Sie ist noch _____ Lastwagen.

10) Wo ist _____ Werkzeug? Ich **muss** _____ Kleiderschrank **zusammenbauen**.

11) Hilfst du _____ bitte? Ich **kann** das Sofa nicht alleine **tragen**. _____ ist zu schwer!

12) _____ Pflanze kommt auf den Balkon. Aber Achtung, _____ ist sehr empfindlich.

3) Zusammengesetzte Substantive. Ergänz.

	Substantiv		Substantiv		
1)	die Kinder	+	das Zimmer	=	das Kinderzimmer
2)	_____	+	das Zimmer	=	das Gästezimmer
3)	die Reihen	+	_____	=	das Reihenhaus
4)	die Treppen	+	das Haus	=	_____
5)	das Hobby	+	_____	=	der Hobbyraum
	Verb		**Substantiv**		
6)	wohnen	+	das Zimmer	=	das Wohnzimmer
7)	_____	+	das Zimmer	=	das Schlafzimmer
8)	baden	+	_____	=	das Badezimmer
9)	_____	+	die Küche	=	die Waschküche
10)	parken	+	der Platz	=	_____

4) Was ist wo? Ordne zu. Bilde Sätze.



in der Küche	im Bad(ezimmer)	im Schlafzimmer	im Wohnzimmer	im Garten
				der Grill

Im Garten gibt es einen Grill.

37 Ich koche gern.

Substantive

Singular Plural	
die Aubergine die Auberginen	
die Bouillon die Bouillons	
die Butter ---	
die Gabel die Gabeln	
das Joghurt die Joghurts	
die Kartoffel die Kartoffeln	
die Knoblauchzehe die Knoblauchzehen	
das Öl die Öle	
die Pfanne die Pfannen	
der Pfeffer ---	
der Reis ---	
das Rezept die Rezepte	
das Salz die Salze	
der Schritt die Schritte	
die Tomate die Tomaten	
der Topf die Töpfe	
der Würfel die Würfel	
die Zubereitung (→ zubereiten) die Zubereitungen	
die Zutat die Zutaten	

Verben

Infinitiv Beispiel	
belegen Er belegt das Brötchen.	
(an)braten Er **brät** das Fleisch (**an**).	
dämpfen Er dämpft das Gemüse.	
daruntermischen Er **mischt** die Zutaten **darunter**.	
dazugeben Er **gibt** die Zwiebeln **dazu**.	
füllen (→ die Füllung / gefüllt) Er füllt das Glas.	
giessen Er giesst Sauce über das Fleisch.	
mischen (→ die Mischung) Er mischt den Salat.	
probieren Er probiert die Sauce.	
raffeln (→ die Raffel / geraffelt) Er raffelt die Karotten.	
rühren Er rührt die Suppe.	
schälen (→ die Schale / geschält) Er schält die Orange.	
schneiden Er schneidet die Zwiebeln.	
schieben Er schiebt die Pizza in den Ofen.	
streuen Er streut den Käse über die Pizza.	

andere

Beispiel	
faul (≠ frisch) Das Gemüse ist faul.	
grob (≠ fein) Er hackt die Kräuter grob.	
hart (≠ weich) Das Brot ist hart.	
roh Sashimi ist roher Fisch.	
danach (± nachher) Danach gehe ich ins Kino.	
dann Dann gebe ich Bouillon dazu.	
zuerst (= am Anfang) Zuerst wasche ich den Salat.	

A) Sieh den Film an. Markier die Zutaten. Ergänz die Zubereitung.

Zutaten



Kartoffeln Joghurt Petersilie Salz Aubergine Olivenöl Wein Basilikum Maisgriess Butter Mascarpone Fleisch Tomaten Parmesan Knoblauch Zwiebel Spaghetti Reis Bouillon Pfeffer

Zubereitung

Schritt 1

a) Zuerst eine Aubergine in Würfel schneiden.

b) Dann eine _____ und eine _____-zehe grob hacken.

c) Danach alles in einer Pfanne mit 2 Esslöffeln warmem _____ ca. 10 Minuten dämpfen.

d) Dann 4 _____ in Schnitze schneiden, dazugeben und 5 Minuten weichköcheln.





Schritt 2

e) 1/2 Bund _____ grob schneiden und daruntermischen.

f) Am Schluss nach Belieben mit _____ und _____ würzen.



Schritt 3

g) Zuerst in einer Pfanne 6 Deziliter _____ aufkochen.

h) Dann 150 Gramm _____ (Polenta) einrühren. Unter Rühren bei kleiner Hitze ca. 4 Minuten zu einem dicken Brei köcheln.

i) Am Schluss 100 Gramm _____ daruntermischen. Jetzt auf den Tellern anrichten und heiss servieren.




rühren


giessen


(an-)braten


würzen


das Rezept


kochen


servieren


schneiden


backen


messen

zuletzt = am / zum Schluss

B) Beliebte Gerichte in der Schweiz. Sprecht

der Esslöffel (EL)
der Teelöffel (TL)



das Fondue / das Raclette mit „Gschwellti“/ der Cervelat mit Senf / der Döner Kebab / die kalte Platte mit Brot, Käse und Aufschnitt / das Schnitzel mit Pommes frites








Ich esse gern ...

Ich mag kein- ...

Ich finde, dass ... gut schmeckt.

Ich esse lieber ... als ...

Ich finde, dass ... besser schmeckt als ...

Ich esse am liebsten ...

Das ist ...

Ich finde, dass ... am besten schmeckt.

Ich habe noch nie ... gegessen.

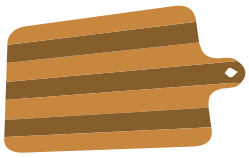
Ich esse oft / jede Woche / selten / nie ...


das Wallholz


die Raffel

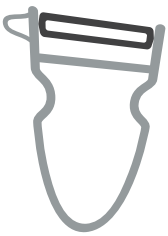

die Schüssel

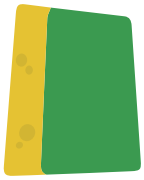

die Bratschaufel

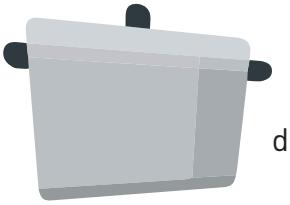

das Schneidebrett


die Bratpfanne


der Deckel
die Pfanne

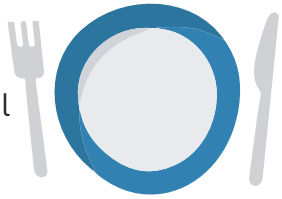

der Schäler

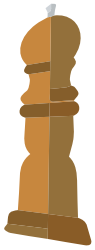

der Schwamm


der Kochtopf


die Kelle

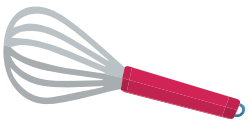
die Gabel

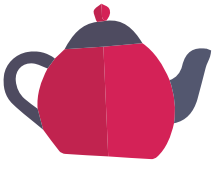

das Messer
der Teller

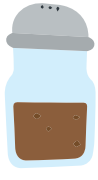

die Pfeffermühle


die Essstäbchen


der Schöpflöffel


der Schwingbesen


der Krug


der Pfefferstreuer

C) Sieh zu. Was macht Balu? Schreib.



Er dekoriert die Torte.























D) Was kommt auf deine Lieblingspizza? Beleg sie.

Ich belege meine Pizza mit ...

Wie belegst du deine Pizza?

Auf meine Lieblingspizza kommt immer ...

Ich lege auf meine Pizza ...

Magst du auch ... auf deiner Pizza?



E) Backen. Bring das Rezept in die richtige Reihenfolge.

zuerst
dann
danach
zum/am Schluss
(zuletzt)

Zutaten



Mehl 360 g


Lebkuchen-Gewürze


Salz


Backpulver 1/2 Teelöffel


Zucker 160 g


Butter 150 g


Honig 150 g


1 Ei


Guss


Ingwer 1 Teelöffel

Zubereitung

_____ Back sie danach für 10 Minuten im Backofen bei 180 °C.

1) Gib zuerst alle trockenen Zutaten in eine Schüssel und mische sie.

5 Streu dann ein wenig Mehl auf eine flache Unterlage und wall den Teig aus.

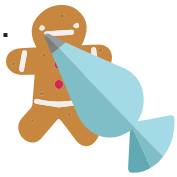
_____ Stich danach mit einer Form die „Lebkuchenmänner" aus.

_____ Zum Schluss kannst du sie mit einem Zucker- oder Schokoladenguss verzieren.

_____ Leg sie dann auf ein Backpapier.

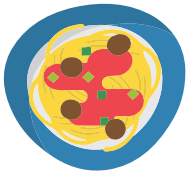
_____ Stell dann den Teig für zwei Stunden in den Kühlschrank.

_____ Giess danach alle flüssigen Zutaten in die Schüssel und vermische alles.

1. 
2. 
3. 
4. 
5. 
6. 
7. 
8. 

F) Reklamieren. Hör zu. Ordne zu.

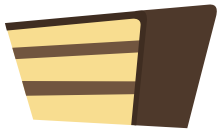
a)  _____ zu weich

b)  a) roh

c)  _____ zu schwach

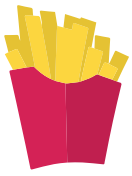
d)  _____ hart

e)  _____ warm

f)  _____ zu fettig

g) _____ faul

h)  _____ zu süss

i)  _____ zu sauer

j)  _____ zu fad

reklamieren = sich beschweren

G) Beschreib ein Rezept aus deinem Heimatland.

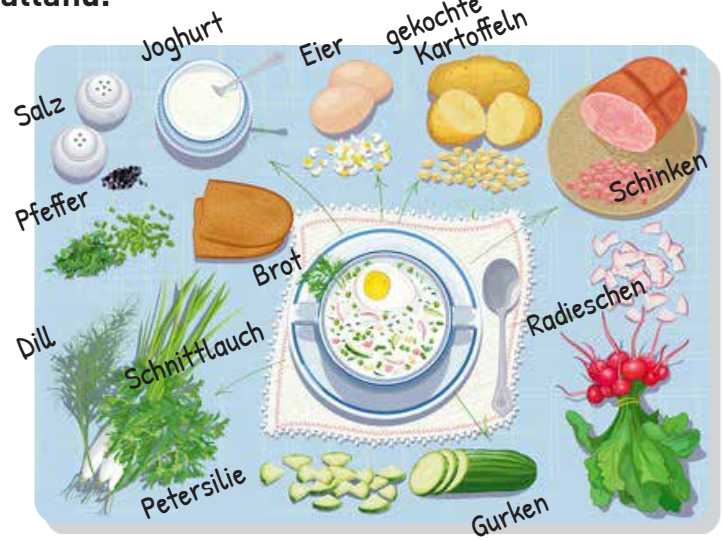
a) Was ist ein typisches Gericht in … ?
In Russland essen wir im Sommer oft **Okroschka**. Das ist eine kalte Suppe.

b) Welche Zutaten braucht man dafür?
Man braucht dafür … / Die Zutaten sind …

c) Wie bereitet man das zu?
Zuerst / dann / danach / am Schluss …

d) Schreib das Rezept mit einem Bild auf und häng es im Klassenzimmer auf.

In … essen wir oft … mit …



H) Tipps und Tricks. Welche Lebensmittel passen zusammen? Sprecht.


der Basilikum


der Rosmarin


der Blumenkohl(-e)


der Zimt


die Wurst(¨-e)


der Pfeffer


die Petersilie


die Butter


die Pfefferminze


der Estragon


der Speck


die Garnele(-n)


die Tomate(-n)


der Knoblauch


der Lachs
der Fisch(-e)


die Erdbeere(-n)


der Salat(-e)


die Zwiebel(-n)


die Nuss(¨-e)


die Karotte(-n)


die Aubergine(-n)


das Fleisch


die Kartoffel(-n)


der Käse


die Birne(-n)


der Ingwer


der Kürbis(-se)


die Vanille


die Bohne(-n)


der Reis

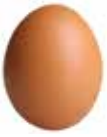

der Chili


das Poulet(-s)


die Olive(-n)


der Dill


die Zitrone(-n)


das Ei(-er)

Die Erdbeeren würze ich mit ein wenig Pfeffer.

… und … schmecken gut zusammen.

… kann man roh essen.

Wie würzt du …?

… passt gut zu …

Ich esse gern … mit …

Ich mag (kein-) …

… schmeckt **roh/gekocht/gebraten/gebacken/gegrillt** am besten.

1) Kochen für Anfänger. Was passt? Ordne zu.

die Pizza belegen / die Zwiebel schneiden / das Fleisch grillieren / ~~den Knoblauch pressen~~ / den Käse raffeln / den Salat waschen / die Garnelen braten / Donuts frittieren / die Suppe würzen / den Reis andünsten / die Pizza backen / die Gurken schälen / die Kartoffeln kochen

1)



2) den Knoblauch pressen



3)



4)



5)



6)



7)



8)



9)



10)



11)



12)



13)



2) Was ist das? Ergänz.



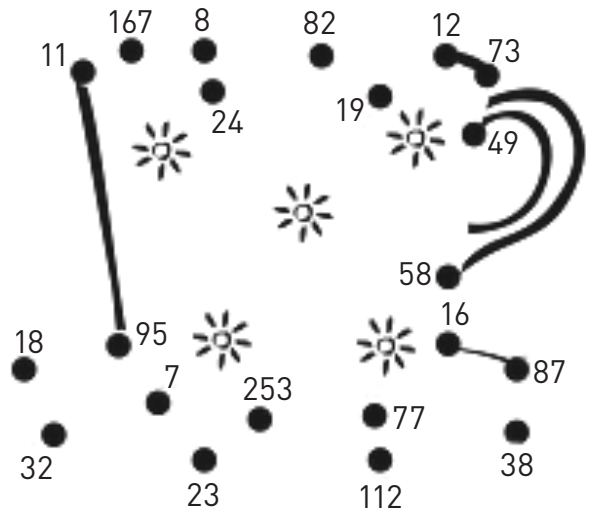


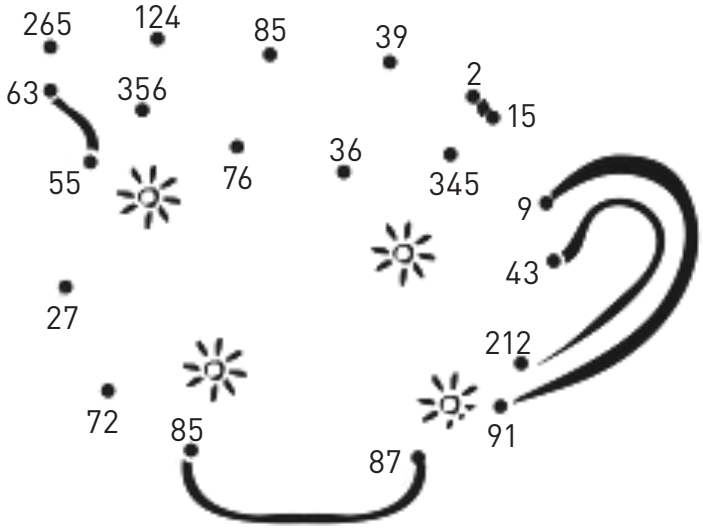




1) _____ 2) _____ 3) _____ 4) _____

3) Hör zu. Verbinde die Punkte.





4) Was passt? Ordne zu.

1)	den Kuchen	_____ braten	5)	das Brot	_____ raffeln
2)	das Steak	_____ waschen	6)	den Käse	_____ schneiden
3)	die Banane	_____ backen	7)	die Pizza	_____ kneten
4)	den Salat	_____ schälen	8)	den Teig	_____ belegen

5) Rösti. Rezept-Domino. Ordne.

1,2,3...



a		b			c			
Start	Kaufen Sie die Zutaten	und den Speck in kleine Würfel und	braten Sie sie kurz an. Raffeln Sie		die abgekühlten Kartoffeln.	Geben Sie nun alle Zutaten in		
d		e			f			
die Zwiebel und die Kartoffeln.	Schneiden Sie die Zwiebeln	im Supermarkt ein.	Für 4 Personen brauchen Sie		abkühlen.	Danach schälen Sie		
g		h			i			
sowie Salz und Pfeffer zum Würzen.	Erhitzen Sie zuerst in	auf beiden Seiten gold-braun an.	**Ende**		6 grosse Kartoffeln, eine Zwiebel,	100 Gramm Speck, Butter nach Belieben		
j		k			l			
im Topf, bis sie gar sind.	Lassen Sie die Kartoffeln	einem Kochtopf gesalzenes Wasser.	Kochen Sie die Kartoffeln		eine Bratpfanne. Formen Sie eine	Rösti und braten Sie sie		

Tipp: Die Rösti mit Scheibenkäse, Schinken oder/und einem Spiegelei belegen.

Reihenfolge: a ____ ____ ____ ____ ____ ____ ____ ____ ____ ____ ____ ____

6) Ergänz das passende Wort.

1) In Mexiko essen wir oft Mais und das Essen würzen wir mit _____.

2) Ich finde, dass _____ mit _____ gut schmeckt.

3) Für eine gute _____ -Sauce brauche ich _____, _____, _____, _____, _____ und _____.

4) Das _____ harmoniert gut mit _____.

5) _____ passen gut zu _____.

38 Ich höre gern Musik und sehe gern Filme.

Substantive

Singular
Plural

der Alltag
die Alltag**e**

der Ärmel
die Ärmel

der Eintritt (→ eintreten)
die Eintritt**e**

der Feind
die Feind**e**

die Folge
die Folg**en**

der Kragen
die Kr**ä**gen

der Lautsprecher
die Lautsprecher

das Lied
die Lied**er**

die Melodie
die Melodi**en**

das Mikrofon
die Mikrofon**e**

der Musikstil
die Musikstil**e**

die Nachricht
die Nachricht**en**

die Neuigkeit (→ neu)
die Neuigkeit**en**

das Publikum
---

der Regisseur
die Regisseur**e**

der Rhythmus
die Rhythm**en**

der Sänger
die Sänger

die Schnur
die Schn**ü**r**e**

die Sehnsucht
die Sehns**ü**cht**e**

die Sendung
die Sendung**en**

die Serie
die Seri**en**

die Stimme
die Stimm**en**

die Szene
die Szen**en**

der Verbrecher
die Verbrecher

der Vorschlag
die Vorschl**ä**g**e**

die Welle
die Well**en**

die Werbung
die Werbung**en**

Verben

Infinitiv
Beispiel

denken (+ an)
Er denkt an seine Freundin.

sich entscheiden (+ für)
Sie entscheiden sich für den Krimi.

handeln (+ von)
Der Film handelt von Geistern.

neigen
Er neigt sich über das Auto.

passieren (= geschehen)
Im Film passiert nichts.

schweigen
Er sagt nichts. Er schweigt.

sich verlieben
Er verliebt sich in Lisa.

sich wehren
Er wehrt sich gegen die Feinde.

staunen
Er staunt über das Ergebnis.

verhaften
Der Polizist verhaftet den Dieb.

andere

Beispiel

fröhlich (≠ traurig)
Er ist fröhlich.

nervig
Seine Stimme ist nervig.

romantisch
Das Gedicht ist romantisch.

spannend (≠ langweilig)
Der Film ist spannend.

A) „Nur ein Wort“: Sieh und hör zu. Ordne (1-10). Ergänz:

Blut / Kopf / Beinen / Schulter / Ohr / Mund / Augen / Füssen

☐ Es ist verrückt, wie schön du schweigst, wie du dein hübsches Köpfchen neigst. Und so der ganzen lauten Welt und mir die kalte _____ zeigst.

☐ Ich sehe, dass du denkst. Ich denke, dass du fühlst. Ich fühle, dass du willst, aber ich hör dich nicht. Ich

☐ hab mir ein Wörterbuch geliehen, dir A bis Z ins _____ geschrien. Ich staple tausend wirre Worte auf, die dich am Ärmel ziehen.

☐☐☐ **Refrain** (3×)
Oh, bitte gib mir nur ein, oh
Bitte gib mir nur ein, oh
Bitte gib mir nur ein
Bitte bitte gib mir nur ein, oh
Bitte gib mir nur ein, oh
Bitte gib mir nur ein, oh
Bitte gib mir nur ein
Bitte bitte gib mir nur ein Wort.

☐ In meinem _____ werfen die Endorphine B lasen, wenn hinter deinen Hälsen _____ die Gedanken rasen.

☐ Dein Schweigen ist dein Zelt. Du stellst es mitten in die Welt. Spannst die Schnüre und staunst stumm, wenn nachts Mädchen drüber fällt.

☐ Und wo du hingehen willst, ich häng an deinen _____ . Wenn du schon auf den _____ fallen musst, warum dann nicht auf meinen?

☐ Zu deinen _____ red ich mich um _____ und Kragen. Ich will in deine tiefen Wasser grosse Wellen schlagen.

Sprecht.

Wie gefällt dir das Lied ... von ...?	Es gefällt mir sehr gut / gut / nicht so gut / gar nicht.
	Der Rhythmus / Die Melodie / Der Text gefällt mir.
Hörst du oft Musik?	Ja, ich höre oft Musik. / Nein, ich höre selten Musik.
	Ich höre immer im Bus / zu Hause / beim Frühstücken / vor dem Schlafen / beim Autofahren ...
Gehst du oft an ein Konzert? ein Festival?	Ja, ich gehe oft / jeden Sommer / ...-mal pro Jahr an ein Konzert. Ich war schon an einem Konzert von ...
	Nein, ich gehe selten / nie an ein Konzert.
Kannst du gut singen?	Ja, ich kann gut singen. / Nein, ich kann nicht singen.
Spielst du ein Musikinstrument?	Nein, ich kann kein Instrument spielen.
	Ja, ich spiele ... seit ... Jahren.
Welche Musikrichtung magst du?	Ich mag (nicht) gern / Ich höre (nicht) gern Rock / Hip-Hop / Punk / Techno / elektronische Musik / klassische Musik / Reggae / Pop / Salsa / Folk / ...

B) Was passt? Ordne zu.



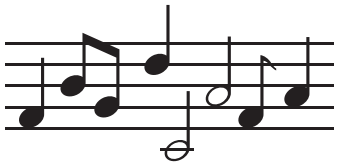


a) Der Rhythmus vom Lied ist ... _____ leiser?

b) Welchen Musikstil hörst du ... _____ schnell.

c) Ich finde das Konzert ... _____ fröhlich.

d) Machst du bitte die Musik ... e) langweilig.



e) Klassische Musik ist mir zu ... _____ gern?

f) Die Melodie von diesem Song klingt ... _____ schön.

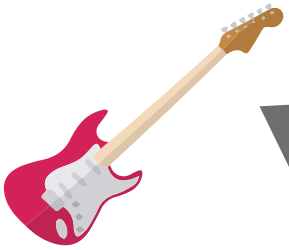
C) Das Konzert. Hör zu. Kreuz an.

a) Lisa hat die Hausaufgaben ...	☐ schon	☐ noch nicht	gemacht.
b) Tina gefällt ...	☐ die Stimme	☐ der Rhythmus	von der Sängerin.
c) Der Musikstil ist ...	☐ Techno.	☐ Hip-Hop.	☐ Pop-Rock.
d) Das Konzert ist an einem ...	☐ Donnerstag.	☐ Freitag.	☐ Samstag.
e) Es beginnt um ...	☐ 21.30 Uhr.	☐ 22.30 Uhr.	☐ 23.30 Uhr.
f) Der Eintritt kostet ...	☐ 49.90 Franken.	☐ 59.90 Franken.	☐ 149 Franken.

Wortschatz Musik



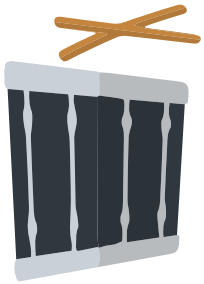
das Klavier



die Elektrogitarre



der Notenständer



die Trommel



die Flöte



die Geige



die Handorgel



das Publikum



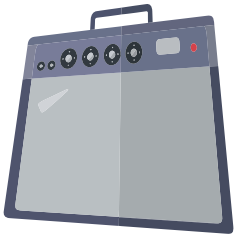
die Harfe



das Mikrofon



das Saxofon



der Lautsprecher



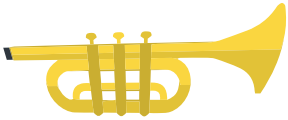
die Gitarre (akustisch)



das Schlagzeug



die Sängerin



die Trompete

das Publikum = die Zuhörer / die Zuschauer

D) Filme. Was passt? Ordne zu. (mehrere Möglichkeiten)

die Komödie



der Liebesfilm



der Horrorfilm



die Angst

der Krimi



das Drama



der Science-Fiction-Film



die Zukunft



sich fürchten

erschrecken

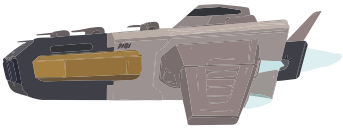
~~die Zukunft~~



die Leiche

die Biografie

der Witz



das Raumschiff

kriminell

lustig

die Sehnsucht

das Schicksal

surreal

~~die Angst~~



romantisch

das Problem

der Liebeskummer

gruselig

der Alltag



der Friedhof

der Spass



lachen



das Weltall



verhaften

das Gefängnis

sich küssen

futuristisch



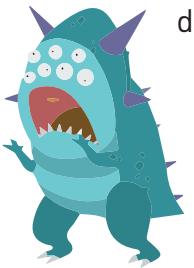
der Roboter

der Polizist

sich verlieben

der Verbrecher

traurig



das Monster

nicht ernst

der Detektiv



der Ausserirdische

E) Das Fernsehprogramm. Lies. Ordne zu.



_____ Der Soldat Ryan muss in den Krieg ziehen. Dort kämpft seine Armee in den Bergen gegen die Feinde. Er muss sich vor Scharfschützen und Terroristen in Acht nehmen. Jugendschutz: Dieser Kriegsfilm ist ab 18 Jahren und enthält brutale Szenen.

_____ Die Kampfkunst von Schauspieler Jet Li verwandelt jeden Martial-Arts-Film in pure Unterhaltung. Im Film „Die eiserne Faust" lernt der junge Bauernsohn Liubay von seinem Meister Wok die Kampftechnik Kung Fu. Er befreit dann das Volk vor dem bösen Ninja-König.

_____ Kanal 3 zeigt heute den Actionfilm „Schnell und Wild 13". Gefährliche Verfolgungsjagden, schnelle Autos, hübsche Frauen, Schiessereien, coole Sprüche, eindrückliche Stunts und die besten Spezialeffekte aus Hollywood sind das Erfolgsrezept von diesem Blockbuster.

_____ Der spannende Western „Cowgirl" handelt von einer jungen Frau im Wilden Westen. Sie reitet mit ihrem Pferd durch die Wüste. In dieser gefährlichen Männerwelt muss sie sich gegen Cowboys, Revolverhelden, Indianer und Kopfgeldjäger wehren. Es kommt zu Prügeleien, Schiessereien und Duellen.

_____ Kapitän Jack macht sich im erfolgreichen Abenteuer-Fantasy-Film „Fluch der Malediven" auf die Suche nach einem verlorenen Schatz. Mit seinem Schiff fährt er über das Meer, vorbei an geheimnisvollen Inseln, und begegnet Piraten und Kannibalen.

_____ Dreimal am Tag versorgen wir unsere Zuschauer mit Informationen und Neuigkeiten. Was ist passiert? Was ist geschehen? Wir halten Sie in unserer Nachrichtensendung „News" auf dem Laufenden.

F) Über Filme sprechen. Sprecht in der Klasse. Beantwortet die Fragen.

a) Siehst du gern Filme? / Serien? / Dokumentarfilme? / ...

b) Wie heisst dein Lieblingsfilm? / dein Lieblingsschauspieler? / deine Lieblingsschauspielerin?

c) Welche Filme magst du? Welche nicht?

d) Wie lange siehst du fern? Wann?

Mir gefallen die Filme vom Regisseur Quentin Tarantino.

Ich mag Filme mit Action und Spannung.

Ich finde Liebesfilme langweilig und kitschig.

Mein Lieblingsfilm / Mein Lieblingsschauspieler / Meine Lieblingsschauspielerin ist ...

Ich sehe gern Komödien, weil ich gern lache.

G) Adjektivdeklination im Nominativ. Bilde die Sätze.

a) Die Szenen sind brutal — Das sind brutale Szenen.

b) Der Film ist romantisch. — Das ist ein romantischer Film.

c) Das Ende ist überraschend. _____

d) Die Doku ist interessant. _____

e) Der Schauspieler ist berühmt. _____

f) Die Werbepausen sind nervig. _____

g) Die Komödie ist lustig. _____

h) Das Drama ist traurig. _____

i) Die Serie ist spannend. _____

j) Die Nachrichten sind informativ. _____

k) Der Horrorfilm ist gruselig. _____

H) Top Drei: Essen, Ferienland, Film, Musik. Schreib auf.






_____ _____ _____ _____

_____ _____ _____ _____

_____ _____ _____ _____

Vergleich in der Klasse. Welche zwei Schüler haben die meisten Übereinstimmungen (mögen die gleiche Musik / Filme / Länder / Essen)?

Wir mögen die gleichen Filme / Länder / das gleiche Essen / die gleiche Musik.

Hörst du gern ...? / Siehst du gern ...? / Isst du gern ... / Reist du gern nach, in ...?

Ich mag diesen Film / dieses Ferienland / diese Musik / dieses Essen auch.

Wir mögen beide den Film / das Ferienland / den Sänger / die Musik / das Essen ...

Wir haben einen anderen / den gleichen Musik- / Film- / Ferien- / Essensgeschmack.

Adjektivdeklination

Der Film ist gut.	Das ist	**ein**	gut**er** Film.	Das ist	**der**	gut**e** Film.
Das Buch ist gut.	Das ist	**ein**	gut**es** Buch.	Das ist	**das**	gut**e** Buch.
Die Idee ist gut.	Das ist	**eine**	gut**e** Idee.	Das ist	**die**	gut**e** Idee.
Die Nachrichten sind gut.	Das sind	---	gut**e** Nachrichten.	Das sind	**die**	gut**en** Nachrichten.

1) Was passt zusammen? Ordne zu.

1)	einen Film	_____ lesen	5)	das Drama	_____ unterhaltsam
2)	ein Lied	_____ sehen	6)	die Komödie	_____ traurig
3)	ein Buch	_____ treiben	7)	der Actionfilm	_____ gruselig
4)	Sport	_____ hören	8)	der Horrorfilm	_____ lustig

2) Ergänz den Artikel. Bilde die Pluralform.

Singular	Plural	Singular	Plural
1) der Film	die Filme	5) _____ Lied	_____
2) _____ Rhythmus	_____	6) _____ Schauspieler	_____
3) _____ Wort	_____	7) _____ Buch	_____
4) _____ Sängerin	_____	8) _____ Melodie	_____

3) Ergänz das Wort.

1) Ich spiele seit drei Jahren _____  und übe jeden Tag.

2) Das _____  hat mir gut gefallen. Die Band war cool.

3) Ich habe das _____  gelesen. Es ist gruselig.

4) Die _____  kommen täglich um 19.30 Uhr.

5) Der _____  hat eine gute Stimme.

6) Das _____  applaudiert, weil ihm das Konzert gefallen hat.

4) Was läuft im Fernsehen? Hör zu. Ordne zu.

1)	Daniel findet Actionfilme	_____	langweilig und zum Einschlafen.
2)	Tina und Daniel gehen nicht wandern,	_____	weil es heute regnet.
3)	Tina mag keine Actionfilme,	_____	der Schauspieler Keanu Pitt mit.
4)	Daniel findet den Filmvorschlag von Tina	_____	für den Western.
5)	Tina sagt,	_____	Kaffee und belegte Brötchen.
6)	Tina und Daniel entscheiden sich	_____	spannend und unterhaltsam.
7)	Im Film „Herz der Karibik“ spielt	_____	dass Daniel nicht romantisch ist.
8)	Daniel macht	_____	weil sie ihr zu hektisch und zu gewalttätig sind.

5) Bilde einen Satz mit der Konjunktion „weil“.

1) Ich mag keine Dramen. + Es gibt meistens kein Happy End.

Ich mag keine Dramen, weil es meistens kein Happy End gibt.

2) Mein Sohn fürchtet sich vor Monstern. + Er hat einen Horrorfilm gesehen.

3) Kriegsfilme gefallen mir nicht. + Sie sind mir zu brutal.

4) Krimis sind spannend. + Man weiss nicht, wer der Mörder ist.

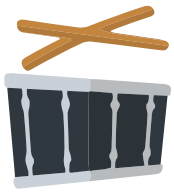
5) Ich bin ein Fan von Science-Fiction-Filmen. + Ich mag Spezialeffekte und Unterhaltung.

6) Mir hat das Konzert gut gefallen. + Die Band hat alle ihre Hits gespielt.

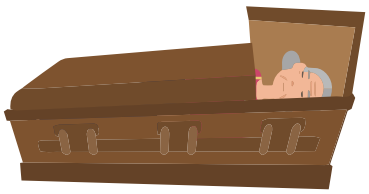
6) Was passt nicht? Streich durch.

1)	das Kino:	der Film	der Eintritt	telefonieren	sehen	der Regisseur
2)	das Konzert:	die Band	die Sängerin	das Klavier	hören	schlafen
3)	das Buch:	die Seite	das Papier	lesen	fahren	die Geschichte
4)	das Essen:	kochen	essen	bestellen	einkaufen	rufen
5)	die Musik:	der Apfel	die Note	das Instrument	die Melodie	der Rhythmus
6)	spielen:	Gitarre	Ski	mit dem Hund	Videogames	Tennis

7) Ergänz die fehlenden Buchstaben.



1) die Tr o m mel



4) die L e i che



7) der R o bo t er



10) das M i kro f on



2) das P u blik u m



5) das K o n z ert



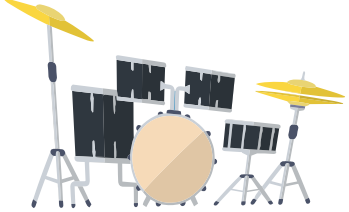
8) die Na c hrich t en



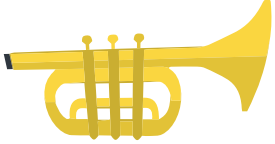
11) das K in o



3) die Git a r r e



6) das Schl u gz e ug



9) die T romp ete



12) das K l avie r

39 Training

1) Quiz der Schweiz. Kreuz an. Ergänz die passende Endung.

1) Welch ____ Stadt ist die Hauptstadt der Schweiz?

☐ Genf ☐ Basel ☐ Zürich ☐ Bern

2) Welch ____ Fluss fliesst durch die Schweiz?

☐ der Amazonas ☐ der Rhein ☐ der Nil ☐ die Oder

3) Für welch ____ Berg ist Zermatt berühmt?

☐ den Mont Blanc ☐ das Matterhorn ☐ die Zugspitze ☐ den Mount Everest

4) In welch ____ Stadt leben die meisten Einwohner?

☐ Genf ☐ Basel ☐ Zürich ☐ Bern

5) Welch ____ Firma ist ein Schweizer Unternehmen?

☐ Bayer ☐ Pfizer ☐ Novartis ☐ Ikea

6) Welch ____ Käse essen die Schweizer am liebsten?

☐ Gruyère ☐ Mozzarella ☐ Camembert ☐ Edamer

7) In welch ____ Kanton sprechen die Leute Italienisch?

☐ im Kanton Tessin ☐ im Kanton Genf ☐ im Kanton Zug ☐ im Kanton Schwyz

8) Welch ____ Land liegt neben der Schweiz?

☐ die Türkei ☐ Albanien ☐ Österreich ☐ Spanien

2) Imperativ. Was passt? Verbinde. Ergänz den Imperativ. (du-Form)

1)  Halt an! (**an**halten)

2)  _____ (essen) kein Fast Food!

3)  _____ (fahren) langsam!

4)  _____ (sein) leise!

5)  _____ (waschen) deine Hände!

6)  _____ _____ (aufpassen) !

7)  _____ (trinken) keinen Alkohol!

8)  _____ (ausschalten) das Licht _____!

3) Lies die Anzeigen. Welche Oberbegriffe passen? Ordne zu.

1) Musik
2) Sport
3) Job
4) Sprache lernen

SPARTA Fitnesscenter

Du möchtest etwas für deine Gesundheit tun? Du möchtest abnehmen?

Dafür musst du etwas tun. Trainier mit uns! Wir haben tolle Sonderangebote. Krafttraining, Aerobic, Yoga oder Kampfsport. Im Sparta-Fitnesscenter findest du das passende Angebot, um deinen Körper zu trainieren und deinen Kopf zu entspannen.

Neu hat unser Fitnesscenter auch eine Sauna und ein 25-Meter-Schwimmbad. Wir bieten Massagen und Ernährungsberatung an.

Komm vorbei oder schau dir die Angebote und Preise auf unserer Homepage an.

Wenn du dich heute für ein Abo entscheidest, bekommst du 20 % Rabatt.

www.spartafit.ch

Hallo liebe Deutschlerner. Mein Name ist Rolf Steinegger und ich wohne in Winterthur. Ich lerne Portugiesisch und suche einen Tandempartner / eine Tandempartnerin in der Umgebung von Zürich. Wir treffen uns in einem Café und sprechen zuerst eine Stunde Deutsch und dann eine Stunde Portugiesisch. Mein Portugiesisch-Niveau ist circa A2. Eine Tandempartnerschaft kostet nichts, ausser dem Kaffee ;-) Ich freue mich auf unser Treffen.

Bitte schreib mir eine E-Mail:
rolfsteinegger@tandempartnerschaft.ch

Gitarrenunterricht

Hallo. Ich heisse Tobias und bin 16 Jahre alt. Ich will Gitarre spielen lernen, aber ich kann nur 15 Franken pro Stunde bezahlen. Ich weiss, dass das wenig ist, aber ich bin selber noch in der Lehre und verdiene nicht viel. Wenn du gut Gitarre spielen kannst und jemandem ein paar Lieder beibringen willst, melde dich bitte auf Gesichtbuch bei mir:
Tobias Boppart

Babysitting oder Haushaltshilfe

Guten Tag. Mein Name ist Angela Raymundo. Ich komme aus Brasilien. Ich lebe seit 8 Monaten in der Schweiz. Mein Mann ist Schweizer. Deshalb habe ich auch eine Arbeitsbewilligung. Ich habe in Brasilien 9 Jahre die Schule besucht und schon in einem Restaurant als Köchin gearbeitet. Meine Familie ist gross. Deshalb habe ich auch Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Ich spreche Portugiesisch (Muttersprache), Deutsch (B1) und ein bisschen Englisch. Wenn Sie Interesse haben und mich als Haushaltshilfe oder als Kindermädchen anstellen möchten, rufen Sie mich an. Wir können den Lohn und die Arbeitszeiten dann persönlich besprechen. Nur mit Sozialabgaben!

Meine Nummer ist 069 394 27 34.

4) Ordne zu. Was passt? (→ 3)

1) Angela ist ... _____ Portugiesisch.
2) Tobias macht ... _____ einen Tandempartner / eine
3) Herr Steinegger lernt ... _____Tandempartnerin. 20 % Ra batt bei
4) Das Sparta-Fitnesscenter bietet ... _____einem Abo-Kauf.
5) Angela will ... _____ arbeiten.
6) Tobias sucht ... _____ auch Ernährungsberatung an.
7) Herr Steinegger sucht ... _____ mit einem Schweizer verheiratet.
8) Das Sparta-Fitnesscenter gibt heute ... _____ eine Lehre.
einen Gitarrenlehrer.

5) Kreuz an. Richtig oder falsch? (→ 3)

	richtig	falsch
1) Im Sparta-Fitnesscenter kann man neu auch schwimmen.	☐	☐
2) Rolf Steinegger kann sehr gut Portugiesisch sprechen.	☐	☐
3) Angela Raymundo darf nicht in der Schweiz arbeiten.	☐	☐
4) Tobias will Gitarre spielen lernen.	☐	☐
5) Rolf Steinegger bezahlt 15 Franken für Portugiesischstunden.	☐	☐
6) Angela Raymundo will Portugiesisch lernen.	☐	☐
7) Das Sparta-Fitnesscenter sucht neue Fitnesstrainer.	☐	☐
8) Tobias kann nicht viel bezahlen, weil er selber wenig verdient.	☐	☐
9) Eine Tandempartnerschaft ist kostenlos.	☐	☐

6) Welche Anzeige passt zu den Personen? Begründe. (→ 3)



Ich bin Brasilianerin. Ich besuche seit fünf Monaten einen Deutschkurs. Hier in der Schweiz sprechen aber viele Leute Schweizerdeutsch. Ich will meine Deutschkenntnisse praktizieren und anwenden, was ich in der Schule gelernt habe.

Meine Frau und ich arbeiten beide. Wir haben zwei Kinder. Sie sind 8 und 9 Jahre alt. Eine Krippe ist uns viel zu teuer. Am Mittag kommen sie von der Schule nach Hause. Bis jetzt hat meine Mutter am Mittag für die Kinder gekocht und auf sie aufgepasst. Sie hat auch im Haushalt mitgeholfen. Sie ist letzte Woche aber hingefallen und hat sich den Arm gebrochen.



Mein Arzt hat gesagt, dass ich weniger arbeiten und mehr Sport treiben soll. Ich habe Übergewicht und soll ein paar Kilos abnehmen. Ausserdem soll ich mich gesünder ernähren. Früher habe ich oft Fussball gespielt und bin im Winter Ski gefahren. Diese Sportarten kann ich aber nicht mehr machen, weil mein rechtes Knie Probleme macht.



Mein Name ist Klaus Pichler. Ich bin 21 Jahre alt und studiere an der Musikhochschule. Ich spiele Gitarre und Schlagzeug. In Österreich habe ich in einer Band gespielt. Für das Studium brauche ich Geld. Deshalb suche ich einen Nebenjob.



1) Zu Aline passt das Inserat _____ , weil sie ihre Deutschkenntnisse anwenden will.

2) Zu Klaus passt das Inserat _____ , weil er einen Nebenjob sucht.

3) Zu Balu passt das Inserat _____ , weil seine Familie Hilfe im Haushalt braucht.

4) Zu Fred passt das Inserat _____ , weil er abnehmen soll.

7) Wortschatz nach Themen lernen. Bilde die Wörter.

Berufe

1) okhc _____
2) irzätn _____
3) lsipzito _____
4) vkäeruinfer die Ver
5) ubera _____
6) prtlsoneri die Sp
7) innwaält die Anwältin
8) apzfutru _____

Hausarbeiten

1) seesn ckohen Essen kochen
2) uufrenaäm _____
3) uptezn _____
4) kineauenf _____
5) whäsec sncehwa _____
6) doneb ischwen _____
7) uabst guesna _____
8) lkieerd üblgne _____

8) Hör zu. Zeichne den Weg ein. Verbinde. Sieh den Film zur Kontrolle an.



1) Michael steht ... 3) vor einer Umleitung.
2) Aline steht ... _____ an der Kreuzung.
3) Nag steht ... _____ vor seinem Haus.
4) Hans steht ... _____ beim Bahnhof.
5) Claire steht ... _____ bei der Schule.
6) Michael geht ... _____ auf den Turm.
7) Aline steigt ... _____ auf den Spielplatz.
8) Nag geht ... _____ zum Zahnarzt.
9) Hans geht ... _____ ins Restaurant.
10) Claire geht ... _____ zur Baustelle.

9) Shoppen. Hör zu. Ergänz die Preise.



Fr. _____



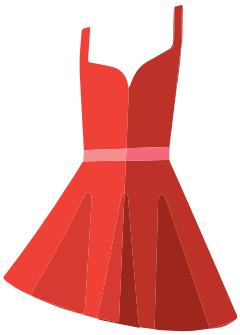
Fr. _____



Fr. _____



Fr. _____



Fr. _____



Fr. _____



Fr. _____



10) Akkusativ oder Dativ? Ergänz den Artikel oder das Pronomen.

	Akk.	Dat.
m.	den	dem
f.	die	der
n.	das	dem
Pl.	die	den

1) Ich nehme _____ Bus. Ich fahre mit _____ Bus.

2) Michael geht in _____ Schule. Er ist in _____ Schule.

3) Der Lehrer antwortet __den__ Schülern. Die Schüler fragen _____ Lehrer.

4) Treffen wir uns bei _____ Kirche? Wir gehen in _____ Kirche.

5) Liebst du _____ (ich)? Hilfst du _____ (ich) bitte?

6) Kennst du _____ (er)? Was schenkst du __ihm__ (er) zum Geburtstag?

7) Wir gehen in _____ Ferien. Wir sind in _____ Ferien.

8) Ich rufe _____ (du) an. Ich schreibe _____ (er) eine E-Mail.

9) Ich komme aus _____ Schweiz. Ich fliege in _____ Türkei.

11) Perfekt. Was passt? Ordne zu.

1) Ich bin vor zwei Jahren in die Schweiz _____ gelernt?

2) Hast du deine Hausaufgaben schon _____ geheiratet.

3) Wir haben zwei Stunden auf das Flugzeug _____ gekommen.

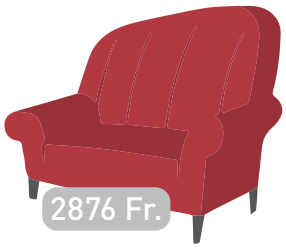
4) Janine und Luis haben letzten Sonntag _____ geblieben.

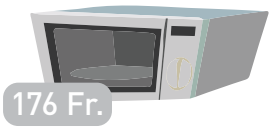
5) Wo seid ihr in den Ferien _____ gemacht?

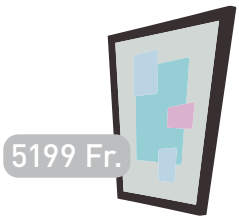
6) Habt ihr die Vokabeln für die Prüfung _____ gewesen?

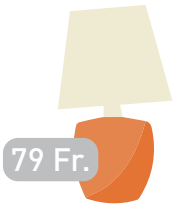
7) Paulo ist am letzten Wochenende zu Hause _____ gewartet.

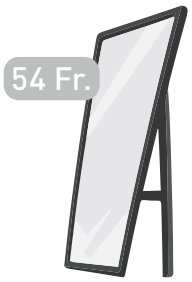
12) Schau das Schaufenster an. Was kosten die Produkte? Ergänz.



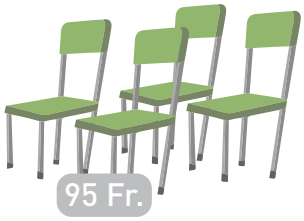


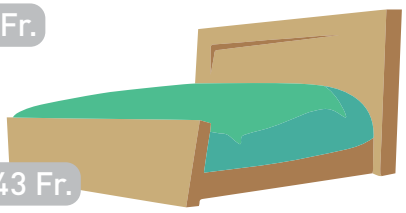


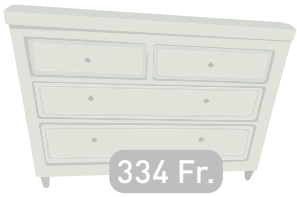












1) Die Mikrowelle kostet einhundertsechsundsiebzig Franken.

2) _____ kostet zweitausendachthundertsechsundsiebzig Franken.

3) _____ kosten fünfundneunzig Franken.

4) _____ kostet vierundfünfzig Franken.

5) _____ kostet eintausendvierhundertdreiundvierzig Franken.

6) _____ kostet dreihundertvierunddreissig Franken.

7) _____ kostet dreihundertneunzig Franken.

8) _____ kostet fünftausendeinhundertneunundneunzig Franken.

9) _____ kostet neunundsiebzig Franken.

13) Wortschatz. Was passt? Ordne zu.

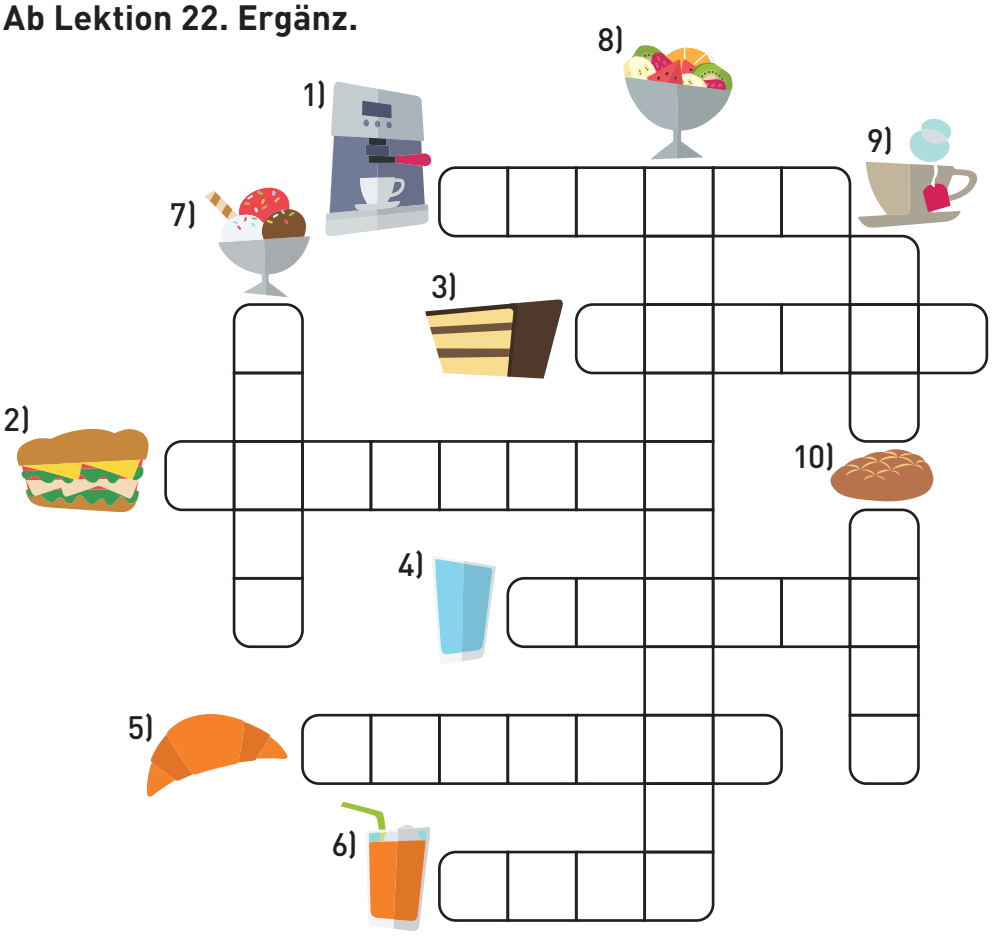
1) das Geld	2) lesen	5) den Kuchen	_____ sitzen
2) das Buch	_____ feiern	6) die Tür	_____ backen
3) das Essen	_____ abheben	7) im Bett	_____ liegen
4) die Party	_____ kochen	8) auf dem Stuhl	_____ abschliessen

14) Hör zu. Kreuz an.

1)	☐ Valentinas Hund ist gestorben.	☐ Valentinas Katze ist gestorben.
2)	☐ Johannes hat ein Handy gekauft.	☐ Johannes ist in die Ferien gegangen.
3)	☐ Marina hat die C1-Prüfung bestanden.	☐ Marina hat im Lotto gewonnen.
4)	☐ João hat im Supermarkt eingekauft.	☐ Joao hat im Fitnesscenter trainiert.
5)	☐ Patricia ist am Samstag ausgegangen.	☐ Patricia ist zu Hause geblieben.
6)	☐ Ayser hat mit Freunden Bier getrunken.	☐ Ayser hat in der Disco getanzt.
7)	☐ Ali hat im Restaurant gegessen.	☐ Ali hat einen guten Film gesehen.

40 Vertiefung

Ab Lektion 22. Ergänz.



Artikel

1) der
2) _____
3) _____
4) _____
5) _____
6) _____
7) _____
8) _____
9) _____
10) _____

Ab Lektion 23. Komparativ und Superlativ. Ergänz.

	Positiv	Komparativ	Superlativ		Positiv	Komparativ	Superlativ
1)	schön	schöner	am schönsten	5)	laut		
2)	gross			6)	alt		
3)	gut			7)	viel		
4)	teuer			8)	höflich		

Ab Lektion 27. Ordne zu.

1) ich	_____ Ihr Beruf ist Köchin.	_____ Wir fragen seinen Chef.
2) du	_____ Das ist seine Frau.	_____ Sind deine Kinder laut?
3) Matthias	_____ Ich sehe ihren Mann.	_____ Wo ist dein Rucksack?
4) Barbara	1) Das ist mein Velo.	_____ Ich suche meinen Schlüssel.

Ab Lektion 23. ABC. Finde ein Wort zu jedem Buchstaben. Schreib.

A wie _____
B wie _____
C wie das Chamäleon
D wie _____
E wie _____
F wie _____
G wie _____
H wie _____
I wie _____
J wie _____
K wie _____
L wie _____
M wie _____
N wie _____
O wie _____
P wie _____
Q wie _____
R wie _____
S wie _____
T wie _____
U wie _____
V wie _____
W wie _____
X wie der Xenosaurus
Y wie der Yak
Z wie _____



Ab Lektion 26. Imperativ. Ordne in die Tabelle ein.

Warten Sie · Kauf · Seid · Kaufen Sie · Kauft · Räum auf · sein · kaufen · Lest · Räumt auf · ~~Sprechen Sie~~ · Lies · lesen · ~~Sprich~~ · ~~sprechen~~ · aufräumen · Sei · warten · Räumen Sie auf · Lesen Sie · Warte · ~~Sprecht~~ · Seien Sie · Wartet

Infinitiv	du-Form	Sie-Form	ihr-Form
sprechen	Sprich!	Sprechen Sie!	Sprecht!

Ab Lektion 28. Verkehrsmittel. Was ist das? Ergänz.

1) der B u ___
2) _____ ___ u ___ o
3) _____ T ___ ___ m
4) _____ U - ___ ___ ___ n
5) _____ B ___ h ___ h o ___
6) _____ F___ u ___ z ___ u ___
7) _____ ___ ___ g
8) _____ M ___ t ___ r r ___ d

Ab Lektion 30. Geburtstagsparty. Was passt? Ordne zu.

1) den Kuchen _____ ausblasen
2) die Kerzen _____ verschicken
3) das Geschenk _____ essen
4) die Einladung _____ auspacken
5) zum Geburtstag _____ wegwerfen
6) Getränke _____ gratulieren
7) den Abfall _____ singen
8) das Lied _____ einkaufen

Ab Lektion 30. Bilde die Sätze mit dem Verb „gehören“ + Dativ.

1) Das ist meine Jacke. Die Jacke gehört mir.
2) Ist das Ihr Hund? _____
3) Ist das dein Handy? _____
4) Das ist nicht sein Auto. _____
5) Das ist ihr Kugelschreiber. _____
6) Das ist unsere Wohnung. _____
7) Ist das euer Abfall? _____
8) Das ist ihr Hund. (Plural) _____

Ab Lektion 31. Modalverben. Bilde die Sätze.

1) Er spricht gut Deutsch. + können _____
2) Ich gehe zum Arzt. + müssen _____
3) Was macht ihr heute Abend? + wollen _____
4) Du isst gesünder. + sollen _____
5) Was trinken Sie? + möchten. _____
6) Hilfst du mir bei der Aufgabe? + können _____
7) Am Sonntag schläft er aus. + möchten _____
8) Anna arbeitet heute länger. + müssen _____
9) Wohin fährst du in die Ferien? + wollen _____

Ab Lektion 25. Was passt? Ordne zu.

1) Ich bin zu schnell gefahren.	_____ Deshalb möchte ich mich jetzt ausruhen.
2) Ich habe letzte Woche viel gearbeitet.	_____ weil ich einen Deutschkurs besucht habe.
3) Ich habe viel Kaffee getrunken.	_____ weil ich noch nichts gegessen habe.
4) Ich bin zu spät,	_____ Deshalb habe ich eine Busse bekommen.
5) Ich spreche heute so gut Deutsch,	_____ Deshalb fühle ich mich fit.
6) Ich habe Hunger,	_____ Deshalb kann ich jetzt nicht einschlafen.
7) Ich habe das Handy nicht gehört,	_____ weil ich den Bus verpasst habe.
8) Ich habe viel Sport gemacht.	_____ weil ich geduscht habe.

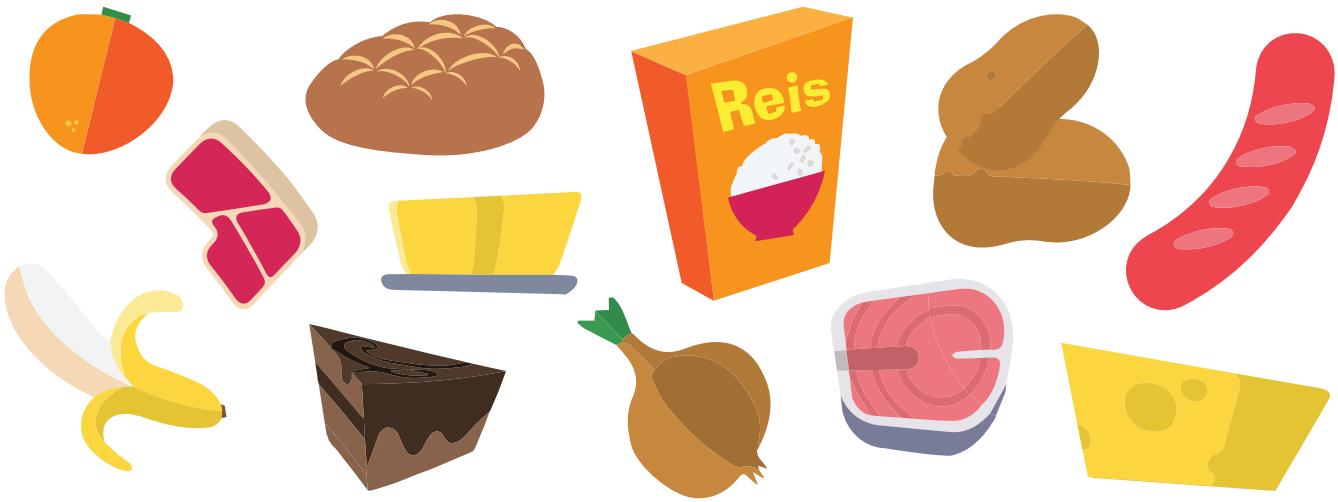
Ab Lektion 36. Bilde Sätze.

Mir gefällt, **dass** ...

1) Der Balkon ist gross. — Mir gefällt, dass der Balkon gross ist.
2) Die Küche ist modern. _____
3) Das Bad hat ein Fenster. _____
4) Die Wohnung ist günstig. _____

Ab Lektion 37. Ergänz die Tabelle. (mehrere Möglichkeiten)

schälen	backen	raffeln	braten	kochen
Orange				



Ab Lektion 36. Was passt nicht? Streich durch.

1)	Fussball	Tennis	Golf	Basketball	Krafttraining
2)	sprechen	kochen	riechen	hören	schmecken
3)	Bus	Zug	Auto	U-Bahn	Tram
4)	Deutschland	Englisch	Französisch	Spanisch	Chinesisch
5)	aufstehen	einkaufen	vergessen	aussuchen	ankommen
6)	gross	dunkel	schnell	ohne	teuer

Ab Lektion 37. Was passt? Ergänz.


rühren


giessen


(an-)braten


würzen


das Rezept


kochen


servieren


schneiden


backen


messen

1) Ich _____ den Reis in Wasser.
2) _____ Sie 3 dl Milch in eine Schüssel.
3) Er _____ das Essen mit Ingwer.
4) Im _____ stehen die Zutaten.
5) _____ die Gurken in Streifen.
6) Wir _____ heute einen Kuchen.
7) Ich _____ die Zeit mit der Stoppuhr.
8) Er _____ das Risotto alle zwei Minuten um.
9) Ich _____ das Fleisch 5 Minuten.
10) Der Kellner _____ das Essen.

Ab Lektion 38. Adjektivdeklination. Bilde die Sätze.

1) Die Küche ist klein. Das ist eine kleine Küche.
2) Die Möbel sind alt. _____
3) Das Badezimmer ist dunkel. _____
4) Der Balkon ist gross. _____
5) Die Fenster sind neu. _____
6) Das Wohnzimmer ist gemütlich. _____
7) Der Lift ist langsam. _____
8) Die Aussicht ist schön. _____
9) Der Nachbar ist laut. _____

Ab Lektion 36. Lies. Was passt? Kreuz an.

Liebe Tina

Ich bin mit **1)** Freund umgezogen. Wir wohnen jetzt in Zürich im Kreis 2. Der Bahnhof ist in **2)** Nähe und auch das Einkaufszentrum Sihlcity. Das ist praktisch.

Die Wohnung ist **3)** vierten Stock. Sie hat ein Wohnzimmer, **4)** Küche, ein Badezimmer und eine Toilette. Es gibt einen **5)** Balkon. Im Keller ist eine gemeinsame Waschküche. Jede Wohnung darf sie **6)** einem Tag in der Woche benutzen. Es gibt keine Garage und auch **7)** Parkplatz. Das macht ja nichts, weil wir sowieso kein Auto **8)**. Im Keller ist auch noch eine kleine Abstellkammer. Dort habe ich **9)** Velo, meinen Koffer und meinen guten Wein.

Es ist eine Altbauwohnung. **10)** ist aber frisch renoviert. Die Küche ist neu und modern. Das Wohnzimmer hat zwei **11)** Fenster und ist deshalb schön hell. Dort ist auch der kleine Balkon. Er ist ideal, **12)** mein Freund ja Raucher ist.

Wir **13)** 2300 Franken Miete im Monat. Dazu kommen noch die Nebenkosten **14)** das Wasser, den Strom und **15)** Heizung. So kommen wir total auf circa 2500 Franken. Das ist schon teuer, aber wir können die Miete ja **16)** zwei teilen.

Besuch mich bald. Liebe Grüsse

Aline

1)
- ☐ mein
- ☐ meinen
- ☐ meinem

2)
- ☐ der
- ☐ dem
- ☐ das

3)
- ☐ am
- ☐ im
- ☐ auf

4)
- ☐ ein
- ☐ eine
- ☐ einen

5)
- ☐ klein
- ☐ kleine
- ☐ kleinen

6)
- ☐ in
- ☐ an
- ☐ neben

7)
- ☐ keinen
- ☐ keine
- ☐ kein

8)
- ☐ hat
- ☐ hast
- ☐ haben

9)
- ☐ mein
- ☐ meine
- ☐ meinen

10)
- ☐ Er
- ☐ Sie
- ☐ Es

11)
- ☐ gross
- ☐ grosse
- ☐ grossen

12)
- ☐ wenn
- ☐ dass
- ☐ weil

13)
- ☐ kaufen
- ☐ gewinnen
- ☐ bezahlen

14)
- ☐ mit
- ☐ für
- ☐ aus

15)
- ☐ den
- ☐ die
- ☐ das

16)
- ☐ für
- ☐ durch
- ☐ mit

Notizen

1. Auflage
Mai 2017

Projektleitung

Alexsandro Della Rossa

Autoren

Alexsandro Della Rossa / Christoph Ziegler

Korrektorat

Rahel Schiendorfer

Vertonung

Produktion Hörtexte: Andreas Lüscher
Sprecher Hörtexte: Andreas Lüscher, Miriam Knecht, Andrea Jost, Thomas Fuchs

Umschlag / Grafische Gestaltung

Rogerio Franco

Bildquellenverzeichnis

Alle verwendeten Bilder und Fotos in diesem Lehrwerk wurden durch Lizenzen gekauft und ihre Autoren nachfolgend aufgeführt. Wir danken ausdrücklich GoAnimate für die Erlaubnis, die Screenshots im Zusammenhang mit den Lehrfilmen verwenden zu dürfen.

Fotolia

© WONG SZE FEI / © Hugo Félix / © bevangoldswai / © Jonas Glaubitz / © Michael Schindler / © Tyler Olson / © bevangoldswain / © snyggg.de / © iconshow / © nexusby / © cienpiesnf / © casaltamoiola / © pinkcoala / © Schlierner / © elxeneize / © werbefoto-burger.ch / © Dieter Hawlan / © Mihai-Bogdan Lazar / © photogearc / © rolfbrecht100 / © Marek Gottschalk / © Richard Villalon / Spargel © ExQuisine / © Nataliya Yakovlev / © Matthew Cole / © keko-ka / © petovarga / © plutofrost / © Packelle / © djama / © Stoyan Hayto1 / © ivolodina / © kamenuk / © seralex makroaufnahmen / © macrovector / © Piumadaquila Pfeffermühle / © M.studio / © lesniewski / © Tiramisu Studio / © cunic / © entity1313 / © Wichittra Srisunon / © Annykos / © ecelop / © Sam / © niky002 / © Thierry RYO / © Genestro / © Igor Zakowski / © Kudryashka / © Ellie Nator / © BillionPhotos.com / © snyggg.de / © macrovecto / © blende40 / Africa Studio / WavebreakmediaMicro / © Photographee.eu / © grey_ant / © fir4ik / © milovelen / © W. Heiber

123 RF

© adamgolabek / © tungphoto / © triling / © clariev Klara Viskova / © davorr / © piovesempre / © schulzhattingen / © stevengaertner / © pejo / shooarts / © Phil Holmes / @nikolae / blueringmedia / © Anya Krivoshapkina

Schweiz Tourismus: swiss-image.ch

© Andrea Badrut / © Max Schmid / © Lucia Degonda / © Christof Schuerpf / © Christof Sonderegger / © Philipp Giegel / © Lucia Degonda / © Franziska Pfenniger / © Christof Sonderegger / © Heinz Schwab

swissworld.org

© Comet Photoshopping GmbH, Zürich / © Lucyna Koch / © Tourist Information Weggis / © NaturEnergie.de / @ berntourism

Sonstige

© Verein Street Parade / © openair St. Gallen / © Vyond (Screenshots der Unterrichtsvideos) / © Luzern Tourismus / © Zürich Tourismus

Ein besonderer Dank gilt allen Vereinen, Tourismusbüros, Stadtverwaltungen usw., die uns ihre Bilder zur Verfügung gestellt haben.

Sollte Ihnen in dieser Auflistung trotz sorgfältiger Bearbeitung ein Fehler auffallen, informieren Sie uns bitte: kontakt@hallodeutschschule.ch

Dieses Lehrmittel wurde exklusiv für die Hallo Deutschschule erstellt. Sollten Sie Interesse haben, dieses Lehrmittel für Ihren Deutschunterricht zu verwenden, kontaktieren Sie uns bitte.

Die Lehrwerke Hallo Deutsch A1.1, A1.2 und A1.3 sind urheberrechtlich geschützt.

Das Kopieren und die Vervielfältigung dieses Lehrwerks oder seiner Bestandteile ist nur mit einer schriftlichen Genehmigung erlaubt.